

**I. Grundschulen im Stadtteil Walle**

**1) Wie viele Schüler besuchen im laufenden Schuljahr 2024/25 eine Grundschule im Stadtteil Walle?**

(bitte schulscharf darstellen)

SNr	Schulname	Ortsteil	Anzahl SuS*
			24/25
82	Schule an der Melanchthonstraße	Westend	275
85	Schule an der Nordstraße	Steffensweg	246
98	Schule Überseestadt	Überseestadt	215
99	Schule am Pulverberg	Osterfeuerberg	286

a) Wie viele zusätzliche erste Klassenzüge mussten zu Beginn des laufenden Schuljahres 2024/25 jeweils an welchen Schulstandorten eingerichtet werden?

b) Wie viele zusätzliche erste Klassenzüge müssen nach aktueller Planung zu Beginn des Schuljahres 2025/26 jeweils an welchen Schulstandorten eingerichtet werden?

c) Welche Bedarfe prognostiziert die Senatorin für Kinder und Bildung darüber hinaus für die kommenden Jahre im Grundschulbereich im Stadtteil Walle?

SNr	Schulname	Ortsteil	a.)zusätzliche 1. Klassen	b.)zusätzliche 1. Klassen	Bedarfe
			24/25	25/26	
82	Schule an der Melanchthonstraße	Westend	keiner	keiner	laut EMA-Daten von 06/2025 fehlen 18 Schulplätze, d.h. ein zusätzlicher KV
85	Schule an der Nordstraße	Steffensweg	keiner	keiner	
98	Schule Überseestadt	Überseestadt	keiner	keiner	
99	Schule am Pulverberg	Osterfeuerberg	einer	keiner	

d) Welche Bedarfe prognostiziert die Senatorin für Kinder und Bildung zudem im Hinblick auf Schulplätze für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf für die kommenden Jahre im Grundschulbereich im Stadtteil Walle?

			Bedarfsprognose sonderpädagogischer Förderbedarf
SNr	Schulname	Ortsteil	kommende Jahre
82	Schule an der Melanchthonstraße	Westend	<b>5 SUS W+E aufbauend ab Schuljahr 2025/2026</b>
85	Schule an der Nordstraße	Steffensweg	eventuell ab SJ 2026/2027
98	Schule Überseestadt	Überseestadt	<b>regulär 5 SUS W+E</b>
99	Schule am Pulverberg	Osterfeuerberg	eventuell ab SJ 2026/2027

e) Auf welcher Datengrundlage beruht hierbei die Annahme der Behörde?

Eine verbindliche Datengrundlage, die verlässlich zu Grunde gelegt werden kann gibt es nicht. Die ersten Hochrechnungen von den zuständigen Schulärzten (Antragstellende für den sonderpädagogischen Förderbedarf Geistige Entwicklung) liegen im Oktober vor. Diese Rückmeldung ist die Grundlage für die Kapazitätsplanung für das Schuljahr 2025/2026.“

**2) Inwiefern reichen die vorhandenen Räumlichkeiten der Grundschulen aus, um den prognostizierten Bedarfen gerecht zu werden?**

a) An welchen Grundschulstandorten im Stadtteil Walle sind bauliche Maßnahmen von Nöten, um die Kapazitätsbedarfe zum kommenden Schuljahr zu decken?

b) An welchen Grundschulen im Stadtteil Walle sollen die zusätzlichen Bedarfe durch die Aufstellung von Containern gedeckt werden?

SNr	Schulname	Ortsteil	Reichen die Räumlichkeiten aus	Welche Baumaßnahmen sind nötig?	Containerstandort?
82	Schule an der Melanchthonstraße	Westend	Flächen sind aus ausreichend unter Einbeziehen der Hortflächen.	Umstrukturierungsmaßnahmen und Herstellung einer Mensa unter Auflösung des angegliederten Horts, um den Ganzttag abzubilden.	nein
85	Schule an der Nordstraße	Steffensweg	ja	Erweiterung von Drei- auf Vierzügigkeit. (Anbau und Umstrukturierung)	ja

SNr	Schulname	Ortsteil	Reichen die Räumlichkeiten aus	Welche Baumaßnahmen sind nötig?	Containerstandort?
98	Schule Überseestadt	Überseestadt	ja	Anmietung des 2. OG in Gebäude 30	nein
99	Schule am Pulverberg	Osterfeuerberg	-	derzeit keine Maßnahme geplant	nein

c) Gibt es zudem Planungen für weitere Grundschulstandorte im Stadtteil Walle?

Es liegt eine Bedarfsplanung für eine 3-4zügige Grundschule auf der Liegenschaft Lissaer Str. (Stadtteilgrenze Walle/Gröpelingen; zust.Walle) vor. Eine Umsetzung scheint möglich. Ob hier tatsächlicher Bedarf besteht ist im Rahmen der ausstehenden Auswertung (neue SOP) zu überprüfen.

### 3) Welche grundlegenden Sanierungsbedarfe bestehen an den

#### Grundschulstandorten im Stadtteil Walle in Bezug auf Gebäudesubstanz, Hygiene, Barrierefreiheit und Brandschutz?

a) Welche entsprechenden Maßnahmen sind bereits von der Senatorin für Kinder und Bildung bzw. Immobilien Bremen geplant bzw. beauftragt?

b) Wann sollen die skizzierten Maßnahmen begonnen und abgeschlossen werden?

zu 3. nimmt IB teil.

### 4) Wie ist die digitale Infrastruktur (WLAN, Endgeräte, Smartboards, breitbandiger Internetanschluss) an den Grundschulen im Stadtteil Walle ausgestattet?

a) Wo sieht die Senatorin für Kinder und Bildung in diesem Zusammenhang noch Verbesserungsbedarf?

Das Referat 15 der SKB sieht Handlungsbedarf in der Internet-Breitbandanbindung der Schulen. Pro Klassenverband sollte eine verlässliche Bandbreite von 20-30 Mbit angestrebt werden.

SNr	Schulname	Ortsteil	WLAN-Aps	PCs	Smartboards	Breitbandanbindung
82	Schule an der Melanchthonstraße	Westend	16	17	15	LWL 100MBit/s
85	Schule an der Nordstraße	Steffensweg	22	22	16	LWL 100MBit/s

SNr	Schulname	Ortsteil	WLAN-Aps	PCs	Smartboards	Breitband- anbindung
98	Schule Überseestadt	Überseestadt	12	34	14	LWL 100MBit/s
99	Schule am Pulverberg	Osterfeuerberg	14	23	15	LWL 100MBit/s

**5) Wie viele Stellen für Lehrkräfte sind an Grundschulen im Stadtteil Walle aktuell unbesetzt?**

a) Wie lautet die jeweilige prozentuale Versorgung mit nach Stundentafel zu erteilenden Lehrerwochenstunden (bitte schulscharf darstellen)?

SNr	Schulname	Ortsteil	Personalversorgung	
			unbesetzte Stellen	prozentuale Versorgung
			aktuell	Lehrerwochenstd
82	Schule an der Melanchthonstraße	Westend	-	100,4%
85	Schule an der Nordstraße	Steffensweg	-	110,46%
98	Schule Überseestadt	Überseestadt	-	102,42%
99	Schule am Pulverberg	Osterfeuerberg	-	101,1%

**6) Wie viele Schulsozialarbeiter sind an den Grundschulen im Stadtteil Walle eingesetzt und wie viele Stellen sind aktuell vakant?**

SNr	Schulname	Ortsteil	Anzahl Schulsozial- arbeiter
82	Schule an der Melanchthonstraße	Westend	1,5 VZE
85	Schule an der Nordstraße	Steffensweg	2,75 VZE
98	Schule Überseestadt	Überseestadt	1 VZE
99	Schule am Pulverberg	Osterfeuerberg	1 VZE

**7) Welche Angebote der Sprachförderung bestehen an den Grundschulen im Stadtteil Walle für Kinder mit nicht-deutscher Familiensprache?**

Schulname	Ortsteil	Vorkursstandort Anzahl Vorkurse	Herkunftssprachlicher Unterricht
Schule an der Melanchthonstraße	Westend	2	AG Türkisch, (Konsulats-) Unterricht Kroatisch
Schule an der Nordstraße	Steffensweg	2	Konsulatsunterricht Türkisch
Schule Überseestadt	Überseestadt	1	--
Schule am Pulverberg	Osterfeuerberg	2	--

**8) Welche Grundschulen im Stadtteil Walle profitieren vom Bundesprogramm „Startchancen“?**

a) Welche zusätzlichen Mittel/Unterstützungsstrukturen wurden hierdurch bereitgestellt?

Zu 8. nimmt Frau Kurz teil

SNr	Schulname	Ortsteil	Startchancenschulen	zusätzliche Mittel/Unterstützungsstrukturen
82	Schule an der Melanchthonstraße	Westend		
85	Schule an der Nordstraße	Steffensweg		
98	Schule Überseestadt	Überseestadt		
99	Schule am Pulverberg	Osterfeuerberg		

**9) Welche Grundschulen verfügen bereits über ein Ganztagsangebot und in welcher Ausprägung ist dies jeweils der Fall?**

a) Welche außerschulischen Partner sind hierbei eingebunden?

Neben den Horten von KiTa Bremen oder privaten Trägern sind in Bremen Walle insbesondere das Institut für Gesundheitsförderung, der Landfrauenverband, Senior Partner in School, Sportgarten, Borgfelder Kinderatelier, Nachhilfeeinrichtung, das türkische Konsulat, TV Bremen Walle, Ballschule SV Werder Bremen, Gemüse Akademie, Musikschule, Bibliothek, Ganz schön stark und der Bremer Fußballverband als außerschulische Partner eingebunden.

b) Wie viele Stellen für pädagogische Fachkräfte im Rahmen des Ganztags sind aktuell vakant?

c) Inwiefern ist sichergestellt, dass der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Stadtteil Walle gedeckt werden kann?

SNr	Schulname	Ortsteil	Ganztag	Unterrichtszeiten	Anzahl vakante Stellen päd Fachkräfte	Ist der Rechtsanspruch ab 26/27 gedeckt
					aktuell	
82	Schule an der Melanchthonstraße	Westend		Halbtagsunterricht	0	Die Schule wird ab dem Schuljahr 2026/27 aufwachsend zum gebundenen Ganztags (Pilotprojekt Montag Stiftung), somit sind die Erstklässler versorgt (Rechtsanspruch gedeckt); für die Schüler:innen höherer Jahrgänge bleibt die Kooperation mit Hort Kita Spielhaus Ratzeburger und KuFZ Haferkamp bestehen
85	Schule an der Nordstraße	Steffensweg		Halbtagsunterricht	0	Die Schule wird zum SJ 2028/29 mit allen Jahrgängen in den Ganztags wechseln; bis dahin Kooperation mit Hort KuFZ und KiTa Spielhaus Ratzeburger Straße
98	Schule Überseestadt	Überseestadt	j	gebundene Ganztagschule	0	
99	Schule am Pulverberg	Osterfeuerberg	j	gebundene Ganztagschule	48 Std., wird derzeit besetzt	

## II. Oberschulen im Stadtteil Walle

10) Wie viele Schüler besuchen im laufenden Schuljahr 2024/25 eine Oberschule im Stadtteil Walle (bitte schulscharf darstellen)?

SNr	Schulname	Ortsteil	Anzahl SuS*
			24/25
424	Oberschule an der Helgolander Straße	Westend	507
430	Oberschule am Waller Ring	Walle	555
446	Oberschule Überseestadt	Westend	65 (Schulneugründung)

a) Wie viele zusätzliche fünfte Klassenzüge mussten zu Beginn des laufenden Schuljahres 2024/25 jeweils an welchen Schulstandorten eingerichtet werden?

Es wurden keine zusätzlichen Klassen im Schuljahr 2024/25 eingerichtet. Die Oberschule an der Helgolander Straße wurde von Anfang an 5-zügig geplant, da fünf Klassen die Schule verlassen haben.

b) Wie viele zusätzliche fünfte Klassenzüge müssen zu Beginn des Schuljahres 2025/26 jeweils an welchen Schulstandorten eingerichtet werden?

Es werden keine zusätzlichen Klassen im Planbezirk 43 (Walle) zum Schuljahr 2025/26 eingerichtet.

c) Welche Bedarfe prognostiziert die Senatorin für Kinder und Bildung für die kommenden Jahre an den Oberschulen im Stadtteil Walle?

Sobald die Datenbasis vorliegt, wird die Schulstandortplanung erfolgen.

SNr	Schulname	Ortsteil	zusätzliche 5. Klassen	zusätzliche 5. Klassen	Bedarfe
			24/25	25/26	kommende Jahre
424	Oberschule an der Helgolander Straße	Westend	0	0	offen
430	Oberschule am Waller Ring	Walle	0	0	offen
446	Oberschule Überseestadt	Westend	0	0	offen

d) Welche Bedarfe prognostiziert die Senatorin für Kinder und Bildung zudem im Hinblick auf Schulplätze für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf für die kommenden Jahre an den Oberschulen im Stadtteil Walle?

SNr	Schulname	Ortsteil	sonderpädagogische Förderbedarfe kommende Jahre
424	Oberschule an der Helgolander Straße	Westend	eventuell ab SJ 2026/2027
430	Oberschule am Waller Ring	Walle	eventuell ab SJ 2026/2027
446	Oberschule Überseestadt	Westend	<b>5 SUS W+E ab Schuljahr 2024/2025</b>

e) Auf welcher Datengrundlage beruht hierbei die Annahme der Behörde?

Eine verbindliche Datengrundlage, die verlässlich zu Grunde gelegt werden kann gibt es nicht. Die ersten Hochrechnungen von den zuständigen Schulärzten (Antragstellende für den sonderpädagogischen Förderbedarf Geistige Entwicklung) liegen im Oktober vor. Diese Rückmeldung ist die Grundlage für die Kapazitätsplanung für das Schuljahr 2025/2026.

**11) Inwiefern reichen die vorhandenen Räumlichkeiten der Oberschulen in Walle aus, um den prognostizierten Bedarfen gerecht zu werden?**

a) An welchen Oberschulstandorten sind bauliche Maßnahmen von Nöten, um die Kapazitätsbedarfe zum kommenden Schuljahr bzw. darüber hinaus zu decken?

b) An welchen Oberschulen sollen die zusätzlichen Bedarfe durch die Aufstellung von Containern gedeckt werden?

SNr	Schulname	Ortsteil	Reichen die Räumlichkeiten aus	Welche Baumaßnahmen sind nötig?	Container- standorte
424	Oberschule an der Helgolander Straße	Westend	-	derzeit keine Maßnahme geplant	nein
430	Oberschule am Waller Ring	Walle	-	derzeit keine Maßnahme geplant	nein
446	Oberschule Überseestadt	Westend	Sicherung Grundbedarf!	Maßnahmen zur Flächenerweiterung im SZ Grenzstr. zum Aufwachsen bis voraussichtlich einschl. SJ 2026/27. Errichtung Mobilbau südliches GAV Grundstück. Neubau auf Waller Wied.	geplant

c) Gibt es Planungen für weitere Oberschulstandorte im Stadtteil?

Sechszügige Oberschule Überseestadt "Waller Wied". Der Planungsprozess ist beim Beirat bekannt.

**12) Welche grundlegenden Sanierungsbedarfe bestehen an den Oberschulstandorten in Bezug auf Gebäudesubstanz, Hygiene, Barrierefreiheit und Brandschutz?**

a) Welche entsprechenden Maßnahmen sind bereits von der Senatorin für Kinder und Bildung bzw. Immobilien Bremen geplant bzw. beauftragt?

b) Wann sollen die skizzierten Maßnahmen begonnen und abgeschlossen werden?

zu 12 nimmt IB teil

**13) Wie ist die digitale Infrastruktur (WLAN, Endgeräte, Smartboards, breitbandiger Internetanschluss) an den Oberschulen ausgestattet?**

a) Wo sieht die Senatorin für Kinder und Bildung in diesem Zusammenhang noch Verbesserungsbedarf?

Das Referat 15 der SKB sieht Handlungsbedarf in der Internet-Breitbandanbindung der Schulen. Pro Klassenverband sollte eine verlässliche Bandbreite von 20-30 Mbit angestrebt werden.

SNr	Schulname	Ortsteil	WLAN-Aps	PCs	Smartboards	Breitbandanbindung
424	Oberschule an der Helgolander Straße	Westend	23	86	36	LWL 100MBit/s
430	Oberschule am Waller Ring	Walle	26	106	5 (40 Beamerlösungen)  (gesamt schulformübergreifend)	LWL 100MBit/s
446	Oberschule Überseestadt (*Die Schule nutzt die Infrastruktur des Standorts Grenzstraße mit.)	Westend	X*	5	0	LWL 100MBit/s

**14) Wie viele Stellen für Lehrkräfte sind an Oberschulen im Stadtteil Walle aktuell unbesetzt?**

a) Wie lautet die prozentuale Versorgung mit Lehrerwochenstunden (bitte schulscharf darstellen)?

Personalversorgung
--------------------

SNr	Schulname	Ortsteil	unbesetzte Stellen	prozentuale Versorgung
424	Oberschule an der Helgolander Straße	Westend	2VZE	95,67
430	Oberschule am Waller Ring	Walle	0,5VZE	99,07%
446	Oberschule Überseestadt	Westend	-	100,42%

**15) Wie viele Schulsozialarbeiter sind an den Oberschulen im Stadtteil Walle eingesetzt und in welchem Umfang?**

SNr	Schulname	Ortsteil	Anzahl Schulsozialarbeiter
424	Oberschule an der Helgolander Straße	Westend	1,5 VZE
430	Oberschule am Waller Ring	Walle	1,0 VZE
446	Oberschule Überseestadt	Westend	keine

**16) Welche Oberschulen im Stadtteil Walle profitieren vom Bundesprogramm „Startchancen“?**

a) Welche zusätzlichen Mittel/Unterstützungsstrukturen wurden hierdurch bereitgestellt?

Zu 16. nimmt Frau Kurz teil

SNr	Schulname	Ortsteil	Startchancenschulen	zusätzliche Mittel/Unterstützungsstrukturen
424	Oberschule an der Helgolander Straße	Westend		
430	Oberschule am Waller Ring	Walle		
446	Oberschule Überseestadt	Westend		

**17) Wie viele Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtteil Walle erhielten im Rahmen des Übergangs von Klasse 4 nach 5 mit Blick auf das Schuljahr 2025/26 keine ihrer drei Wunschschulen?**

a) Wie hoch war dieser Wert in den zurückliegenden drei Schuljahren?

SNr	Schulname	Ortsteil	Anzahl SUS 4n5 nicht Wunschschule			
			22/23	23/24	24/25	25/26
424	Oberschule an der Helgolander Straße	Westend				
430	Oberschule am Waller Ring	Walle				
446	Oberschule Überseestadt	Westend	4	10	28	33

b) Wie erklärt sich die Senatorin für Kinder und Bildung diesen Wert?

Durch die stark gestiegenen Schülerzahlen wurden die vorhandenen Platzkapazitäten bereits in der Erst-, Zweit und Drittwahl ausgeschöpft. Die erforderliche Ausweitung der Schulraumkapazitäten in Walle ist noch nicht erfolgt, so dass die Anzahl der Schüler:innen ohne einen Wunschschulplatz (Erst-, Zweit- oder Drittwahl) angestiegen ist.

18) Zu welchem prozentualen Anteil gehen die Schüler aus den Oberschulen in Walle in eine gymnasiale Oberstufe über?

SNr	Schulname	Ortsteil	Anteil SUS Oberstufe (Übergang von Schuljahr 2023/24 in Schuljahr 2024/25 in% der SuS Klasse 10, ohne BGy)
424	Oberschule an der Helgolander Straße	Westend	27,10%
430	Oberschule am Waller Ring	Walle	32,20%
446	Oberschule Überseestadt	Westend	/

### III. Gymnasiale Oberstufe / gymnasiale Bildungsgänge

#### 19) Wie viele Schüler besuchen im laufenden Schuljahr 2024/25 eine gymnasiale

#### Oberstufe bzw. ein berufliches Gymnasium im Stadtteil Walle?

SNr	Schulname	Ortsteil	Schulform	Anzahl SuS GyO/Bgym 24/25
430	Oberschule am Waller Ring	Walle	gym Oberstufe	199
699	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp	Walle	gym Oberstufe	289
361	Schulzentrum Grenzstraße/incl ber Gym	Westend	Berufsbildende Schule	123
618	Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales/incl Ber Gym	Walle	Berufsbildende Schule	66

a) Welche Bedarfe prognostiziert die Senatorin für Kinder und Bildung für die kommenden Jahre?

Die neue Datenbasis bleibt abzuwarten

b) Auf welcher Datengrundlage beruht hierbei die Annahme der Behörde?

Grundsätzlich wird für die Prognose der für den Übergang in die Gymnasiale Oberstufe anstehenden Anzahl an Schüler:innen eine bereits bestehende regionalisierte Vorausberechnung genutzt und an die steigende Bevölkerung angepasst.

#### 20) Welche Profile werden im laufenden Schuljahr 2024/25 innerhalb einer gymnasialen Oberstufe bzw. eines beruflichen Gymnasiums im Stadtteil Walle angeboten?

a) Welche Profile sollen im kommenden Schuljahr 2025/26 an einer gymnasialen Oberstufe im Stadtteil Walle angeboten werden?

Zu 20 und 20a) Gestaltung, Multimedia, Gesundheit, Sozialpädagogik, Informationstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Technik und Management, Architektur und Bautechnik, Ökologie und Umwelttechnik, Betriebswirtschaftslehre Rechnungswesen, Wirtschaftsinformatik, Recht

#### 21) Inwiefern reichen die vorhandenen Räumlichkeiten der gymnasialen Bildungsgänge in Walle aus, um den prognostizierten Bedarfen gerecht zu werden?

a) An welchen Standorten sind bauliche Maßnahmen von Nöten, um die Kapazitätsbedarfe zum kommenden Schuljahr zu decken?

b) An welchen Standorten sollen die zusätzlichen Bedarfe durch die Aufstellung von Containern gedeckt werden?

c) Gibt es Planungen für weitere Kapazitäten für gymnasiale Bildungsgänge im Stadtteil Walle?

SNr	Schulname	Ortsteil	Reichen die		
			Räumlichkeiten aus	Welche Baumaßnahmen sind nötig?	Containerstandorte
430	Oberschule am Waller Ring	Walle	-	derzeit keine Maßnahme geplant	nein
699	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp	Walle	-	derzeit keine Maßnahme geplant	nein

**22) Welche grundlegenden Sanierungsbedarfe bestehen an den Standorten der gymnasialen Bildungsgänge in Bezug auf Gebäudesubstanz, Hygiene, Barrierefreiheit und Brandschutz?**

a) Welche entsprechenden Maßnahmen sind bereits von der Senatorin für Kinder und Bildung bzw. Immobilien Bremen geplant bzw. beauftragt?

b) Wann sollen die skizzierten Maßnahmen begonnen und abgeschlossen werden?

Zu 22. Nimmt IB teil

**23) Wie ist die digitale Infrastruktur (WLAN, Endgeräte, Smartboards, breitbandiger Internetanschluss) an den Standorten der gymnasialen Bildungsgänge ausgestattet?**

a) Wo sieht die Senatorin für Kinder und Bildung in diesem Zusammenhang noch Verbesserungsbedarf?

Das Referat 15 der SKB sieht Handlungsbedarf in der Internet-Breitbandanbindung der Schulen. Pro Klassenverband sollte eine verlässliche Bandbreite von 20-30 Mbit angestrebt werden.

SNr	Schulname	Ortsteil	WLAN-Aps	PCs	Smartboards	Breitbandanbindung
430	Oberschule am Waller Ring	Walle	26	106	5 (40 Beamerlösungen) (gesamt schulformübergreifend )	LWL 100MBit/s

69	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp	Walle	88	322	60 (gesamt schulformübergreifend )	LWL 100MBit/s
----	---	-------	----	-----	---	------------------

**24) Wie viele Stellen für Lehrkräfte sind an den Standorten der gymnasialen Bildungsgänge im Stadtteil Walle aktuell unbesetzt?**

a) Wie lautet die prozentuale Versorgung mit Lehrerwochenstunden (bitte schulscharf darstellen)?

SNr	Schulname	Ortsteil	Schulform	unbesetzte Stellen aktuell	prozentuale Versorgung Lehrerwochenstd
430	Oberschule am Waller Ring	Walle	gym Oberstufe	0,5VZE	99,07%
699	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp	Walle	gym Oberstufe	s 30. )	s. 30.)
361	Schulzentrum Grenzstraße/incl ber Gym	Westend	Berufsbildende Schule	“	“
618	Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales/incl Ber Gym	Walle	Berufsbildende Schule	“	“

**25) Wie viele Schulsozialarbeiter sind aktuell an Standorten der gymnasialen Bildungsgänge im Stadtteil Walle eingesetzt und in welchem Umfang?**

Keine

#### IV. Berufliche Schulen im Stadtteil Walle

##### 26) Wie viele Schüler besuchen aktuell eine berufliche Schule im Stadtteil Walle?

SNr	Schulname	Ortsteil	Anzahl SuS* 24/25
351	Allgemeine Berufsbildende Schule	Steffensweg	766
360	Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr	Überseestadt	1247
361	Schulzentrum Grenzstraße/incl ber Gym	Westend	1370
368	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen	Utbremen	1848
618	Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales/incl Ber Gym	Walle	1561
698	Helmut Schmidt Schule	Überseestadt	821
699	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp	Walle	995

a) Welche Bildungsgänge werden jeweils angeboten?

Dazu liegen Broschüren (rote und grüne Broschüre) vor. Die Bildungsgänge sind zu umfangreich, um sie hier darzustellen.

[BBS Weiterführende Bildungswege 2022 einseitig.pdf](#)

[Grüne Broschüre zum 01.pdf](#)

b) Welche Bildungsgänge zielen hierbei insbesondere auf spätzugewanderte Schüler ab und bieten u. U. die Möglichkeit einen allgemeinbildenden Schulabschluss zu erwerben?

Im Land Bremen erhalten alle schulpflichtigen Jugendlichen – unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus – einen Schulplatz. Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte, die nicht mehr in eine Oberschule aufgenommen werden können, werden in berufsbildenden Schulen beschult.

Geflüchtete Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen beginnen in der Regel in einer SpBO-Klasse (Sprachförderung mit Berufsorientierung). Daran schließt sich die BOSp-Klasse (Berufsorientierung mit vertiefter Sprachförderung) an. Dieses zweijährige System ermöglicht den Erwerb der einfachen oder erweiterten Berufsbildungsreife. Die Klassen integrieren praxisorientierte Elemente wie Betriebspraktika und bereiten gezielt auf den Einstieg ins Berufsleben vor.

Das zentrale Ziel der BOSp ist die Vorbereitung auf eine duale Berufsausbildung. Diese stellt für junge Geflüchtete eine zentrale Anschlussperspektive dar, da sie eine praxisnahe Integration in den Arbeitsmarkt ermöglicht – sowohl mit als auch ohne Schulabschluss. Gleichzeitig bleibt das System durchlässig und eröffnet Optionen für Weiterbildung, beruflichen Aufstieg oder ein Studium.

Abhängig vom erreichten Schulabschluss stehen u.a. zusätzliche schulische Wege offen:

- Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschulen: Sie bereiten gezielt auf Ausbildungsberufe in Bereichen wie Technik, Wirtschaft, Soziales oder Hauswirtschaft vor.
- Schulische Berufsausbildungen mit Berufsabschluss: Diese werden in Vollzeit an Berufsfachschulen angeboten – vor allem in Berufsfeldern ohne duale Ausbildungsmöglichkeiten. Auch hier kann ein weiterführender Schulabschluss erworben werden.

c) Welche Bedarfe prognostiziert die Senatorin für Kinder und Bildung für die kommenden Jahre an den beruflichen Schulen im Stadtteil Walle?

Die Senatorin für Kinder und Bildung prognostiziert, dass die derzeit bestehenden Bedarfe an den beruflichen Schulen im Stadtteil Walle auch in den kommenden Jahren unverändert fortbestehen werden. Insbesondere im Hinblick auf die Ausbildungsangebote, die räumliche Infrastruktur sowie die personelle Ausstattung ist davon auszugehen, dass der aktuelle Bedarf nicht nur weiterhin besteht, sondern aufgrund stabiler struktureller Rahmenbedingungen langfristig konstant bleibt.

d) Auf welcher Datengrundlage beruht hierbei die Annahme der Behörde?

Die Annahmen der Senatorin für Kinder und Bildung basieren auf einer Kombination quantitativer und qualitativer Datengrundlagen wie bspw. die Schulstatistik und Auswertungen der Anmeldezahlen der vergangenen Jahre und demografischer Prognosen.

Diese Daten liefern ein konsistentes Bild, das nahelegt, dass die aktuell festgestellten Bedarfe – insbesondere in Bezug auf Ausbildungsangebote, Fachrichtungen und Kapazitäten – auch in den kommenden Jahren bestehen bleiben.

Einschränkend muss jedoch konstatiert werden, dass rund 70% aller Schülerinnen und Schüler an den berufsbildenden Schulen in Bremen so genannte Berufsschülerinnen und Berufsschüler sind (duales System). Hier bestimmen weniger die demografischen Entwicklungen die Schülerinnen- und Schülerzahlen, sondern vielmehr die konjunkturelle Lage. Insofern ist die Entwicklung der Schülerzahlen an den berufsbildenden Schulen insgesamt weitgehend von Faktoren abhängig, die sich nicht allein mit langfristigen demografischen Entwicklungen prognostizieren lassen, sondern auch maßgeblich der jeweiligen wirtschaftlichen Lage und in der Folge dem Einstellungsbedarf der Betriebe unterliegt.

**27) Inwiefern reichen die vorhandenen Räumlichkeiten der beruflichen Schulen in Walle aus, um den prognostizierten Bedarfen gerecht zu werden?**

SNr	Schulname	Ortsteil	Reichen die Räumlichkeiten aus
351	Allgemeine Berufsbildende Schule	Steffensweg	
360	Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr	Überseestadt	
361	Schulzentrum Grenzstraße/incl ber Gym	Westend	nein/ wegen Oberschule
368	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen	Utbremen	
618	Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales/incl Ber Gym	Walle	
698	Helmut Schmidt Schule	Überseestadt	Ja
699	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp	Walle,	

a) An welchen Standorten sind bauliche Maßnahmen von Nöten, um die Kapazitätsbedarfe zum kommenden Schuljahr zu decken?

b) An welchen Standorten sollen die zusätzlichen Bedarfe durch die Aufstellung von Containern gedeckt werden?

SNr	Schulname	Ortsteil	a) Welche Baumaßnahmen sind nötig?	b) Containerstandorte
351	Allgemeine Berufsbildende Schule	Steffensweg	derzeit keine Maßnahme geplant	nein
360	Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr	Überseestadt	derzeit keine Maßnahme geplant	nein
361	Schulzentrum Grenzstraße/incl ber Gym	Westend	Auszug Oberschule // Maßnahmen zur Schaffung von Schulraum für die OS Überseestadt	nein

368	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen	Utbremen	derzeit keine Maßnahme geplant	nein
618	Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales/incl Ber Gym	Walle	derzeit keine Maßnahme geplant	nein
698	Helmut Schmidt Schule	Überseestadt	derzeit keine Maßnahme geplant	nein
699	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp	Walle	derzeit keine Maßnahme geplant	nein

**28) Welche grundlegenden Sanierungsbedarfe bestehen an den beruflichen Schulen in Bezug auf Gebäudesubstanz, Hygiene, Barrierefreiheit und Brandschutz?**

a) Welche entsprechenden Maßnahmen sind bereits von der Senatorin für Kinder und Bildung bzw. Immobilien Bremen geplant bzw. beauftragt?

b) Wann sollen die skizzierten Maßnahmen begonnen und abgeschlossen werden?

zu 28. Nimmt IB teil

**29) Wie ist die digitale Infrastruktur (WLAN, Endgeräte, Smartboards, breitbandiger Internetanschluss) an den Standorten der beruflichen Schulen ausgestattet?**

a) Wo sieht die Senatorin für Kinder und Bildung in diesem Zusammenhang noch Verbesserungsbedarf?

Das Referat 15 der SKB sieht Handlungsbedarf in der Internet-Breitbandanbindung der Schulen. Pro Klassenverband sollte eine verlässliche Bandbreite von 20-30 Mbit angestrebt werden.

SNr	Schulname	Ortsteil	WLAN-Aps	PCs	Smartboards	Breitband- anbindung
699	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp	Walle	88	322	60 (gesamt schulformübergreifend)	LWL 100MBit/s
351	Allgemeine Berufsbildende Schule	Steffensweg	31	122	20	LWL 100MBit/s
SNr	Schulname	Ortsteil	WLAN-Aps	PCs	Smartboards	Breitband- anbindung

360	Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr	Überseestadt	62	423	54	LWL 100MBit/s
361	Schulzentrum Grenzstraße/incl ber Gym	Westend	63	404	50	LWL 100MBit/s
368	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen	Utbremen	53	400	12 (65 Beamerlösungen)	LWL 100MBit/s
618	Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales/incl Ber Gym	Walle	39	317	77 (20 Beamerlösungen)	LWL 100MBit/s
698	Helmut Schmidt Schule	Überseestadt	50	324	34	LWL 100MBit/s
699	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp	Walle	s.o.	322	s.o.	LWL 100MBit/s

**30) Wie viele Stellen für Lehrkräfte sind an den Standorten der beruflichen Schulen im Stadtteil Walle aktuell unbesetzt?**

Zu 30. nimmt Herr Ehrler teil

Datenstand: 31.07.2025

SNr	Schulname	Ortsteil	unbesetzte	prozentuale
			Stellen	Versorgung
			aktuell	Lehrerwochenstd
351	Allgemeine Berufsbildende Schule	Steffensweg	0,57	98%
360	Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr	Überseestadt	3,08	92%
361	Schulzentrum Grenzstraße/incl ber Gym	Westend	5,23	89%
368	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen	Utbremen	0	99%

618	Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales/incl Ber Gym	Walle	3,5	89%
698	Helmut Schmidt Schule	Überseestadt	0,78	98%
699	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp	Walle	0	100%

**31) Wie viele Schulsozialarbeiter sind aktuell an Standorten der beruflichen Schulen im Stadtteil Walle eingesetzt und in welchem Umfang?**

SNr	Schulname	Ortsteil	Anzahl Schulsozialarbeiter
351	Allgemeine Berufsbildende Schule	Steffensweg	1,0 VZE
360	Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr	Überseestadt	0,3 VZE
361	Schulzentrum Grenzstraße/incl ber Gym	Westend	0,8 VZE
368	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen	Utbremen	1,0 VZE
618	Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales/incl Ber Gym	Walle	1,2 VZE
698	Helmut Schmidt Schule	Überseestadt	1,0 VZE
699	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp	Walle	1,1 VZE

**32) In welchem Planungsstand befindet sich das Vorhaben, mehrere berufliche Schulen innerhalb des sogenannten Berufsschulcampus-West in Bremen-Walle zu bündeln?**

Das Vorhaben zur Bündelung mehrerer beruflicher Schulen am geplanten Berufsschulcampus West in Bremen-Walle befindet sich derzeit nicht in aktiver Umsetzung. Die Planungen wurden nach einer intensiven Prüfphase zunächst nicht weiterverfolgt.

a) Welche Schulen aus dem Stadtteil Walle sind von diesen Planungen betroffen?

Von den Planungen zum Berufsschulcampus West wären die Berufsbildende Schule für Einzelhandel und Logistik, das Schulzentrum an der Bördestraße sowie das Schulzentrum Grenzstraße betroffen gewesen.

b) Auf welchem Areal soll dieses Vorhaben realisiert werden?

Das Vorhaben sollte auf dem sogenannten Vollers-Areal in Bremen-Walle realisiert werden.

c) Wann soll der Umzug erster beruflicher Schulen erfolgen

Ein konkreter Zeitpunkt für den Umzug erster beruflicher Schulen ist derzeit nicht festgelegt, da die Planungen für den Berufsschulcampus West aktuell nicht weiterverfolgt werden.

**Beschluss des Waller Stadtteilbeirates  
gemäß § 8 Abs. 1 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter  
zur Einberufung einer Planungskonferenz  
"Bildung in Walle – Sachstand und Ausblick"**

**Vorlage für die Beantwortung der Fragen zu Sanierungsbedarfen (Punkte 3, 12, 22, 28):**

Aus Sicht von Immobilien Bremen befinden sich die Schulgebäude im Stadtteil Walle insgesamt in einem altersgerechten Zustand. Wie bei vielen öffentlichen Bildungsbauten besteht auch hier an verschiedenen Standorten ein kontinuierlicher Instandhaltungs- und Sanierungsbedarf, der regelmäßig bewertet und entsprechend priorisiert wird.

In der laufenden Betrachtung wurden eine Reihe von Bauteilgruppen identifiziert, bei denen in einzelnen Objekten zeitnah Handlungsbedarf besteht. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen in den Bereichen **Brandschutz, elektrotechnische Anlagen, Heizungsregelung und -verteilung, Sanitärblöcke, Fenster, Bodenbeläge, Decken, Fassaden, Dächer, Lüftungstechnik** sowie bestimmte **Sonderbauteile**. Es ist dabei zu betonen, dass diese Bauteile nicht in allen Gebäuden gleichermaßen betroffen sind. Vielmehr handelt es sich um eine allgemeine Zusammenstellung besonders prioritärer Gewerke, die im Rahmen turnusmäßiger Zustandsbewertungen und technischer Prüfungen aufgenommen wurden.

Dringliche Bedarfe werden stets als Sofortmaßnahmen abgearbeitet, um einen ordnungsgemäßen Betrieb der Liegenschaften sicherzustellen.

Parallel dazu werden alle umfassenden Sanierungsvorhaben im Sinne von planbaren große Maßnahmen entsprechend der finanziellen Haushaltslage und der Mitarbeiterkapazitäten eingeplant und abgearbeitet.

Ein Barriere-Kataster wurde von IB erstellt und die Erstellung eines Konzepts zur Behebung von Barrieren ist in Arbeit. Aktuelle wird die Barrierefreiheit bei Gesamtsanierungen in Gebäuden hergestellt.

Bei Gesamtmaßnahmen passt IB den Brandschutz der Gebäude an die aktuellen technischen Richtlinien an. Darüber hinaus besteht ein Bestandsschutz für den genehmigten Zustand unserer Liegenschaften, solange die Nutzung dem genehmigten Zustand noch entspricht und keine gefährlichen Situationen entstanden sind, die eine Gefahr im Verzug verursachen.

**Welche** grundlegenden **Sanierungsbedarfe bestehen** an den XXXXX im Stadtteil Walle in Bezug auf **Gebäudesubstanz, Hygiene, Barrierefreiheit** und **Brandschutz**?

- **Frage 3:** Grundschulstandorten
- **Frage 12:** Oberschulstandorten
- **Frage 22:** Standorten der gymnasialen Bildungsgänge
- **Frage 28:** beruflichen Schulen

a) **Welche** entsprechenden **Maßnahmen** sind **bereits** von der Senatorin für Kinder und Bildung bzw. Immobilien Bremen **geplant bzw. beauftragt**?

b) **Wann** sollen die skizzierten Maßnahmen **begonnen und abgeschlossen** werden?

### 1. Grundschulstandorte:

- **Schule an der Melanchthonstraße:** ZuBau Gebäudebewertung (erforderlicher Sanierungsbedarf Turnhalle: Fassade, Fenster, Sonderbauteil, Brandschutz, Decken, Bodenbelag)
  - Bedarfsplanung: für den Ausbau zur gebundenen Ganztagschule (Ende: 28.07.2025)
  - Herrichtung Klassen- u. Diff. Raum zusätzl. Bedarf z. SJ 25/26 (Ende: 13.08.2025)
- **Schule an der Nordstraße:** ZuBau Gebäudebewertung (erforderlicher Sanierungsbedarf Hauptgebäude: Fenster. Spothalle: Brandschutz, Decken, Elektro, Hz. Regel./Verteil., Lüftungsanlage. Garage und Lagerhallen: Dach, Fenster, Elektro)
  - Ausbau zum Ganztag und Erweiterung zur Vierzügigkeit, zusätzliche Dach- und Fenstersanierung des Hauptgebäudes (Ende: 04.06.2027)
  - Erneuerung Regelungstechnik Heizung/ Lüftung (Ende: Projektvorbereitung)
- **Schule am Pulverberg:** ZuBau Gebäudebewertung (erforderlicher Sanierungsbedarf: Dach, Brandschutz, Wärmeerzeuger)
  - Brandschutzmaßnahmen (Ende: 31.01.2028)
  - Erneuerung des Dachstuhls der Turnhalle inkl. Deckung (Projektvorbereitung)
- **Schule Überseestadt:** (kein SVIT)
  - Bedarfsplanung: Neubau Campus Überseeinsel / Neubau OS Waller Wied (Letzte Absprache Walle Beirat 27.03.2025)

### 2. Oberschulstandorte:

- **Oberschule am Waller Ring:** ZuBau Gebäudebewertung (erforderlicher Sanierungsbedarf: Decken, Bodenbelag, Elektro, Lüftungsanlage, Brandschutz)
  - Einbau eines Büroraumes für die Schulleitung (Projektvorbereitung)
  - Sanierung von Sanitäranlagen (Planung Ende: 25.12.2025)
- **Oberschule an der Helgolander Straße:** ZuBau Gebäudebewertung (erforderlicher Sanierungsbedarf: Fenster, Brandschutz, Elektro)
  - Aufzugssanierung – Sofortmaßnahme (Ende: 31.08.2025)
- **Oberschule Überseestadt:** *Identisch mit der Handels- und höhere Handelsschule*

### 3. Standorte mit gymnasialen Bildungsgängen:

- **Schulzentrum Sek. II Rübekamp:** *ZuBau Gebäudebewertung (erforderlicher Sanierungsbedarf: Sonderbauteil, Dach, Lüftungsanlage, Hz. Regel./Verteil., Elektro)*
  - Erneuerung der Lüftungsanlage (Ende: 30.05.2025 + zusätzliche Maßnahmen, Fertigstellungstermin noch nicht bekannt)
  - Brandschaden 18.11.2024 (Projektvorbereitung)
- **Handels- und höhere Handelsschule:** *ZuBau Gebäudebewertung (erforderlicher Sanierungsbedarf: Brandschutz, Sanitärblöcke, Hz. Regel./Verteil., Elektro)*
  - Sofortmaßnahme / Herrichtung 2. Rettungsweg aus Raum K01 / Lichtschacht (Ende: 31.07.2025)
  - Zusätzl. Schulraumbedarf z. SJ 25/26 (Ende: 01.08.2025)
  - Sanierung von Sanitäranlagen (Ende: 28.08.2026)
  - Planung: Umbaumaßnahmen 2025 (Projektvorbereitung)
- **Schulzentrum Walle:** *ZuBau Gebäudebewertung (erforderlicher Sanierungsbedarf: Fassade, Brandschutz, Decken, Bodenbelag)*
  - Sanierung der Balkone (Projektvorbereitung)
  - Erneuerung Mittelspannungsanlage (Planung Ende: 30.09.2025)
  - Sanierung von Sanitäranlagen (Ende: 31.12.2025)
  - Dachsanierung (Planung Ende: 25.10.2025)
- **Schulzentrum Sek. II Utbremen:** *ZuBau Gebäudebewertung (erforderlicher Sanierungsbedarf: Brandschutz, Decken, Elektro)*
  - Bauliche Schaffung zur teilweisen Barrierefreiheit im Gebäude - 368 - SZ Utbremen (Mittelfreigabe 10.02.2025, Fertigstellungsdatum noch nicht bekannt)

### 4. Berufliche Schule:

- **Die Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales:** Identisch mit dem Schulzentrum Walle.
- **Allgemeine Berufsschule Steffensweg:** *ZuBau Gebäudebewertung (erforderlicher Sanierungsbedarf: Brandschutz, Bodenbelag)*
  - 2. Rettungsweg und flankierende Maßnahmen (durch Komplikationen steht zum aktuellen Zeitpunkt noch kein Fertigstellungsdatum zur Verfügung)
  - Planung: Herstellen eines Türdurchbruches (Mittelbereitstellung 31.03.2025, noch kein Termin vorhanden).

**Von:** Warneke, Anke (Bildung) (anke.warneke@bildung.bremen.de)  
**An:** Hellmann, Petra (Ortsamt West) (petra.hellmann@oawest.bremen.de)  
**Gesendet:** Di 26.08.2025 10:50  
**Betreff:** 2025-08-26 [zur Vorbereitung der Sitzung-AW zu Frage 6 ergänzend] AW: Einladung zur Planungskonferenz des Beirates Walle am 28.08.2025  
**Anlagen:** 2025-08-22 Plako Bildung Antworten Fragenkatalog.pdf

Sehr geehrte Frau Hellmann,

zu Frage 6 kann ich Ihnen mitteilen, dass an den Schulen Melanchthonstraße, Überseestadt und Pulverberg alle Stunden besetzt und keine vakant sind.  
An der Schule Nordstraße sind grundsätzlich auch alle Stunden besetzt, nur derzeit 14,2 Std. durch eine befristete Stundenreduzierung bis zum 31.07.2026 vakant.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Anke Warneke

Bürgerbeauftragte, Beiratsangelegenheiten  
und Geschäftsführung Senatorinnenbüro

Freie Hansestadt Bremen  
Die Senatorin für Kinder und Bildung  
Senatorinnenbüro  
01-01  
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen  
Tel.: 0421-361 27617, Fax: 0421-496 27617  
[anke.warneke@bildung.bremen.de](mailto:anke.warneke@bildung.bremen.de)  
[www.bildung.bremen.de](http://www.bildung.bremen.de)

---

**Von:** Hellmann, Petra (Ortsamt West) <petra.hellmann@oawest.bremen.de>  
**Gesendet:** Montag, 25. August 2025 11:02  
**An:** Warneke, Anke (Bildung) <anke.warneke@bildung.bremen.de>  
**Betreff:** AW: 2025-08-22 [zur Vorbereitung der Sitzung] AW: Einladung zur Planungskonferenz des Beirates Walle am 28.08.2025

Hallo Frau Warneke,

vielen Dank! Ich habe noch eine Anmerkung zu Frage 6. Wo finde ich die Antwort auf den zweiten Teil der Frage „wie viele Stellen sind aktuell vakant“? Bei Frage 26 lassen sich beide Broschüren (rot & grün nicht öffnen). Bei Frage 27 gibt es in der Tabelle rote Striche. Welche Bedeutung haben diese?

Mit freundlichen Grüßen  
Petra Hellmann

Sachbearbeitung Bildung und Jugendbeteiligung  
Ortsamt West  
Waller Heerstraße 99  
28219 Bremen  
Tel. 0421 361 80150  
email: [petra.hellmann@oawest.bremen.de](mailto:petra.hellmann@oawest.bremen.de)  
Internet: [www.ortsamtwest.bremen.de](http://www.ortsamtwest.bremen.de)  
Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter:  
[www.transparenz.bremen.de](http://www.transparenz.bremen.de)  
[www.service.bremen.de](http://www.service.bremen.de)

 Denken Sie an die Umwelt - bevor Sie ausdrucken!

---

**Von:** Warneke, Anke (Bildung) <anke.warneke@bildung.bremen.de>  
**Gesendet:** Freitag, 22. August 2025 15:09  
**An:** Office (Ortsamt West) <office@oawest.bremen.de>  
**Cc:** Wiedemeyer, Cornelia (Ortsamt West) <cornelia.wiedemeyer@oawest.bremen.de>; Hellmann, Petra (Ortsamt West) <petra.hellmann@oawest.bremen.de>; Joppich, René (Ortsamt West) <rene.joppich@oawest.bremen.de>; Czyborr, Leon (Ortsamt West) <leon.czyborr@oawest.bremen.de>; Peters, Karin (OA West) <karin.peters@oawest.bremen.de>; Thiele, Karsten (Bildung) <karsten.thiele@bildung.bremen.de>; Ehrler, Christopher (Bildung) <christopher.ehrler@bildung.bremen.de>; Bucak, Alan Merhas (Bildung) <alanmerhas.bucak@bildung.bremen.de>; Brinkmann, Götz (Bildung) <goetz.brinkmann@bildung.bremen.de>; Stoppe-Ramadan, Sarah (Bildung) <sarah.stoppe-ramadan@bildung.bremen.de>; Kurz, Sabine (Bildung) <sabine.kurz@bildung.bremen.de>; Scholz, Timo (Bildung) <timo.scholz@bildung.bremen.de>; gf2 (Bildung) <gf2@bildung.bremen.de>; Brandt, Patricia (Bildung) <patricia.brandt@bildung.bremen.de>; Schiemann, Yvonne (Bildung) <yvonne.schiemann@bildung.bremen.de>  
**Betreff:** 2025-08-22 [zur Vorbereitung der Sitzung] AW: Einladung zur Planungskonferenz des Beirates Walle am 28.08.2025

Sehr geehrte Frau Hellmann,

vielen Dank für die Übermittlung der Einladung.  
In der Anlage erhalten Sie die Antworten zu den Fragen des Beirates zur Vorbereitung der Sitzung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Anke Warneke

Bürgerbeauftragte, Beiratsangelegenheiten  
und Geschäftsführung Senatorinnenbüro

Freie Hansestadt Bremen  
Die Senatorin für Kinder und Bildung  
Senatorinnenbüro  
01-01  
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen  
Tel.: 0421-361 27617, Fax: 0421-496 27617  
[anke.warneke@bildung.bremen.de](mailto:anke.warneke@bildung.bremen.de)  
[www.bildung.bremen.de](http://www.bildung.bremen.de)

---

**Von:** Office (Ortsamt West) <[office@oawest.bremen.de](mailto:office@oawest.bremen.de)>

**Gesendet:** Donnerstag, 21. August 2025 10:49

**An:** Office (Ortsamt West) <[office@oawest.bremen.de](mailto:office@oawest.bremen.de)>

**Cc:** Wiedemeyer, Cornelia (Ortsamt West) <[cornelia.wiedemeyer@oawest.bremen.de](mailto:cornelia.wiedemeyer@oawest.bremen.de)>; Hellmann, Petra (Ortsamt West) <[petra.hellmann@oawest.bremen.de](mailto:petra.hellmann@oawest.bremen.de)>; Joppich, René (Ortsamt West) <[rene.joppich@oawest.bremen.de](mailto:rene.joppich@oawest.bremen.de)>; Czyborr, Leon (Ortsamt West) <[leon.czyborr@oawest.bremen.de](mailto:leon.czyborr@oawest.bremen.de)>; Peters, Karin (OA West) <[karin.peters@oawest.bremen.de](mailto:karin.peters@oawest.bremen.de)>

**Betreff:** Einladung zur Planungskonferenz des Beirates Walle am 28.08.2025

Guten Tag,

anbei erhalten Sie die Einladung / Tagesordnung zur Planungskonferenz des Beirates Walle am 28.08.2025 sowie als weitere Anlage den Themen- bzw. Fragenkatalog des Beirates an die eingeladenen Ressorts.

Viele Grüße  
Petra Hellmann

Sachbearbeitung Bildung und Jugendbeteiligung  
Ortsamt West  
Waller Heerstraße 99  
28219 Bremen  
Tel. 0421 361 80150  
[email: petra.hellmann@oawest.bremen.de](mailto:petra.hellmann@oawest.bremen.de)  
Internet: [www.ortsamtwest.bremen.de](http://www.ortsamtwest.bremen.de)  
Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter:  
[www.transparenzbremen.de](http://www.transparenzbremen.de)  
[www.service.bremen.de](http://www.service.bremen.de)

 Denken Sie an die Umwelt - bevor Sie ausdrucken!

Oktober 2022

# Weiterführende Bildungswege an den berufsbildenden Schulen der Stadtgemeinde Bremen

P

Sek I

Sek II

BBS

Die Senatorin für  
Kinder und Bildung



Freie  
Hansestadt  
Bremen

Diese Informationsbroschüre richtet sich an Schüler:innen mit

der Einfachen Berufsbildungsreife (EinfBBR),  
der Erweiterten Berufsbildungsreife (ErwBBR) oder  
dem Mittleren Schulabschluss (MSA),

die ihren weiteren Bildungsweg planen. Sie richtet sich darüber hinaus an alle Personen, die Schüler:innen auf ihrem weiteren Bildungsweg beraten und unterstützen.

Sie informiert über weiterführende Bildungswege und Ausbildungsmöglichkeiten in der beruflichen Bildung und an den berufsbildenden Schulen der Stadtgemeinde Bremen, ausgehend von bereits erworbenen Abschlüssen.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule (Duales System)</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Berufsausbildung oder Berufsvorbereitung an Schulen</b>	<b>5</b>
2.1	Möglichkeiten mit Einfacher (EinfBBR) und Erweiterter (ErwBBR) Berufsbildungsreife	5
2.1.1	Berufsfachschule für Pflegeassistenz	5
2.1.2	Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Familienpflege	6
2.1.3	Berufsfachschule für Kinderpflege	7
2.1.4	Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule (EbvBFS)	8
2.1.5	Übersicht über die Bildungsgänge der EbvBFS mit EinfBBR	9
2.1.6	Übersicht über die Bildungsgänge der EbvBFS mit ErwBBR	10
2.2	Möglichkeiten mit Mittlerem Schulabschluss (MSA)	11
2.2.1	Berufsfachschule	11
2.2.2	Doppelqualifizierende Bildungsgänge	12
2.2.3	Fachschule	12
<b>3</b>	<b>Weitere Angebote in Schulen</b>	<b>13</b>
3.1	Zweijährige Höhere Handelsschule	13
3.2	Berufliches Gymnasium	13
3.3	Gymnasiale Oberstufe	14
3.4	Fachoberschule	14
3.5	Berufsoberschule	15
3.6	Erwachsenenschule	15
3.7	Übersicht über die Bildungsgänge und Schulstandorte	16
<b>4</b>	<b>Anmeldung, Bewerbungsschluss, Zulassung</b>	<b>30</b>
<b>5</b>	<b>Schulpflicht, Anmeldung in der Zentralen Beratung Berufsbildung in der Jugendberufsagentur</b>	<b>30</b>
<b>6</b>	<b>Nachträglicher Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife oder des Mittleren Schulabschlusses</b>	<b>30</b>
6.1	Mit dem Abschluss eines beruflichen Bildungsgangs	30
6.2	Erwachsenenschule	31
6.3	Nichtschülerprüfung	31
<b>7</b>	<b>Angebot Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz (KMK-Zertifikat)</b>	<b>32</b>
<b>8</b>	<b>Beratungsstellen</b>	<b>33</b>
8.1	Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven	33

8.2	Zentrale Beratung Berufsbildung in der Jugendberufsagentur	33
8.3	ReBUZ Schullaufbahn – Übergänge	34
8.4	Beratung in Schulen	34
8.5	Finanzielle Förderung	34
<b>9</b>	<b>Die Berufsbildenden Schulen in der Stadtgemeinde Bremen</b>	<b>35</b>
9.1	Bremen Mitte	35
9.2	Bremen Nord	35
9.3	Bremen Süd	35
9.4	Bremen West	36
9.5	Bremen Ost	36

## **1 Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule (Duales System)**

Es gibt ca. 330 Ausbildungsberufe in vielen verschiedenen Bereichen. Die Berufsausbildung wird in Deutschland im dualen System durchgeführt. Das System wird als dual bezeichnet, weil die Ausbildung an zwei Lernorten stattfindet: im Betrieb und in der Berufsschule. Die Berufsausbildung hat zum Ziel, die notwendigen Kompetenzen und Qualifikationen für die Ausübung einer qualifizierten Tätigkeit in einer sich wandelnden Arbeitswelt zu vermitteln. Die Anmeldung zur Berufsschule erfolgt durch den Betrieb.

Alle Auszubildenden, die in einem betrieblichen Ausbildungsverhältnis stehen, sind bis zum Abschluss ihrer Ausbildung schulpflichtig.

### **Dauer**

Der Unterricht der Berufsschule bereitet auf die Kammerprüfung vor. Der regelmäßige Besuch der Berufsschule während der gesamten Dauer der Ausbildung ist Voraussetzung für den Ausbildungserfolg. Die Dauer des Schulbesuchs entspricht der Dauer des jeweiligen betrieblichen Ausbildungsverhältnisses.

### **Weiterführende Abschlüsse**

Eine betriebliche Ausbildung bedeutet nicht den Verzicht auf weiterführende schulische Abschlüsse. Die einfache Berufsbildungsreife (BBR) wird automatisch mit dem erfolgreichen Abschluss eines mindestens zweijährigen anerkannten Ausbildungsberufs zuerkannt. Das Abschlusszeugnis der Berufsschule schließt unter bestimmten Bedingungen auch die Erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) oder den Mittleren Schulabschluss (MSA) mit ein:

Die eBBR erhält, wer

- einen Nachweis über die Teilnahme an fünf Jahren Englischunterricht oder
- einen Nachweis über Englischkenntnisse auf dem Niveau A 2 erbringt.

Den MSA erhält, wer

- einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule erreicht und
- einen Nachweis über die Teilnahme an fünf Jahren Englischunterricht, der mindestens mit der Note 4 abgeschlossen wurde, oder
- einen Nachweis über Englischkenntnisse auf dem Niveau B 1 erbringt.

Über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung kann darüber hinaus die Fachhochschulreife erworben werden. Über den anschließenden Besuch der Berufsoberschule kann in einem weiteren Jahr die Fachgebundene Hochschulreife oder die Allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Des Weiteren ist es nach einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung mit anschließender dreijähriger Berufstätigkeit unter bestimmten Voraussetzungen möglich, nach erfolgreich bestandener Einstufungsprüfung eine Zulassungsberechtigung zur Hochschule zu erlangen. Eine Hochschulzulassung erhalten auch jene, die eine Meisterprüfung oder eine vergleichbare Prüfung bestanden haben.

## **2 Berufsausbildung oder Berufsvorbereitung an Schulen**

Es gibt die Möglichkeit, eine schulische Berufsausbildung in Berufsbereichen zu machen, in denen eine vergleichbare betriebliche Ausbildung im dualen System in dieser Form nicht angeboten wird. Diese Berufsfachschulen führen also zu einem Berufsabschluss, der nur über den Besuch einer Schule erreichbar ist. Die Berufsausbildung an der Berufsfachschule schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Nach der Ausbildung kann unmittelbar eine Berufstätigkeit in dem erlernten Beruf aufgenommen werden. Die Fachkräfte können sich in ihrem Beruf spezialisieren, in Betrieben und Unternehmen weiterentwickeln und haben damit eine sichere Beschäftigungsperspektive.

### **2.1 Möglichkeiten mit Einfacher (EinfBBR) und Erweiterter (ErwBBR) Berufsbildungsreife**

#### **2.1.1 Berufsfachschule für Pflegeassistenten**

Die Ausbildung in der Berufsfachschule für Pflegeassistenten dauert zwei Jahre und soll dazu befähigen, unter Anleitung einer Fachkraft Menschen in besonderen Lebenssituationen bei der Lebensbewältigung zu unterstützen und zu fördern, sie zu pflegen und zu versorgen. Während der Ausbildung finden unterrichtsbegleitende Praktika von insgesamt 23 Wochen in geeigneten Praktikumsstellen statt.

Bei Eintritt in den Bildungsgang mit der *Einfachen Berufsbildungsreife*: am Ende des ersten Schuljahres können die Schüler:innen nach erfolgreicher Teilnahme an einer Zwischenprüfung die Erweiterte Berufsbildungsreife erwerben. Nach Teilnahme am Zusatzunterricht kann über eine Zusatzprüfung im Rahmen der Abschlussprüfung der Mittlere Schulabschluss erworben werden.

Bei Eintritt in den Bildungsgang mit der *Erweiterten Berufsbildungsreife*: am Ende des Bildungsgangs können die Schüler:innen nach Teilnahme am Zusatzunterricht über eine Zusatzprüfung im Rahmen der Abschlussprüfung den Mittleren Schulabschluss erwerben.

#### **Schwerpunkte/Abschluss**

- Abschluss Altenpflegeassistenten: staatlich geprüfte Altenpflegeassistentin/ staatlich geprüfter Altenpflegeassistent
- Abschluss Heilerziehungspflegeassistenten: staatlich geprüfte Heilerziehungspflegeassistentin/ staatlich geprüfter Heilerziehungspflegeassistent

### **Zulassungsvoraussetzungen**

- Einfache Berufsbildungsreife: mindestens Notendurchschnitt 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch oder
- Erweiterte Berufsbildungsreife: mindestens Notendurchschnitt 4,0 in Deutsch, Mathematik und Englisch und
- Teilnahme an einem Beratungsgespräch und einem schulinternen Eingangstest und
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs und
- Nachweis über die Teilnahme an einem mindestens fünftägigen Eingangspraktikum im Handlungsfeld, das vor Beginn der Ausbildung abgeleistet wird.

Wurden die Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt. Diese erfahren Sie in den jeweiligen Berufsbildenden Schulen.

### **Schulen**

Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle

Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal

### **2.1.2 Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Familienpflege**

Die Ausbildung in der Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Familienpflege dauert zwei Jahre und soll dazu befähigen, selbstständig und eigenverantwortlich hauswirtschaftliche, pflegerische und erzieherische Aufgaben in Familien, Sozialstationen und anderen Sozialeinrichtungen unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Gesichtspunkte zu übernehmen. Die Betreuung und Pflege von Kindern und Jugendlichen oder kranken und alten Menschen erfolgt hier unter Betonung der Hauswirtschaft. Während der Ausbildung finden unterrichtsbegleitende Praktika von insgesamt 14 Wochen in geeigneten Praktikumsstellen statt.

Bei Eintritt in den Bildungsgang mit der *Einfachen Berufsbildungsreife*: Zuerkennung der Erweiterten Berufsbildungsreife mit dem Abschlusszeugnis.

Bei Eintritt in den Bildungsgang mit der *Erweiterten Berufsbildungsreife*: Erwerb des Mittleren Schulabschlusses mit dem Abschlusszeugnis bei erfolgreicher Teilnahme am Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch und an einer entsprechenden Zusatzprüfung am Ende des Bildungsgangs.

### **Abschluss**

- Fachkraft für Hauswirtschaft und Familienpflege

## Zulassungsvoraussetzungen

- Einfache Berufsbildungsreife: mindestens Notendurchschnitt 3,0 im Fach Deutsch oder
- Erweiterte Berufsbildungsreife: mindestens Notendurchschnitt 4,0 in Deutsch, Mathematik und Englisch und
- Teilnahme an einem Beratungsgespräch und einem schulinternen Eingangstest und
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs

## Schule

Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal

### 2.1.3 Berufsfachschule für Kinderpflege

Die Ausbildung in der Berufsfachschule für Kinderpflege dauert drei Jahre und soll dazu befähigen in Familien, Eltern-Kind-Gruppen, Kleinkindergruppen und sozialpädagogischen Einrichtungen mit Kindern im Alter bis zu sechs Jahren unter Anleitung, in Teilbereichen selbständig, als Kinderpflegerin oder Kinderpfleger, tätig zu sein. Es werden sozialpädagogische, sozialpflegerische und hauswirtschaftliche Grund- und Fachkenntnisse vermittelt. In den ersten beiden Schuljahren erfolgt der Unterricht in Vollzeitform. Während der Ausbildung finden unterrichtsbegleitende Praktika in geeigneten Praktikumsstellen statt. Im dritten Schuljahr wird das Berufspraktikum durchgeführt und von der Berufsschule begleitet.

Bei Eintritt in den Bildungsgang mit der *Erweiterten Berufsbildungsreife*: Zuerkennung des Mittleren Schulabschlusses erfolgt bei einem Notendurchschnitt von mind. 3,0 und ausreichenden Fremdsprachenkenntnissen entsprechend eines mind. fünfjährigen Fremdsprachenunterrichts oder Fremdsprachenkenntnissen auf dem Referenzniveau B1 des GER mit dem Abschlusszeugnis.

## Abschluss

- Staatlich anerkannte Kinderpflegerin/Staatlich anerkannter Kinderpfleger

## Zulassungsvoraussetzungen

- Erweiterte Berufsbildungsreife: mindestens Notendurchschnitt 3,0 im Fach Deutsch und 4,0 in den Fächern Mathematik und Fremdsprache und
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

## Schule

Inge Katz Schule Berufsbildende Schule für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft

### 2.1.4 Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule (EbvBFS)

Der Unterricht in der Einjährigen berufsvorbereitenden Berufsfachschule hat das Ziel, auf eine Berufsausbildung in einem Beruf bzw. einem Berufsfeld vorzubereiten. Zusätzlich zur Allgemeinbildung werden berufliche Kompetenzen vermittelt.

Bei Eintritt in den Bildungsgang mit der *Einfachen Berufsbildungsreife*: Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife (ErwBBR) mit erfolgreich absolvierter Abschlussprüfung.

Bei Eintritt in den Bildungsgang mit der *Erweiterten Berufsbildungsreife*: Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA) mit erfolgreich absolvierter Abschlussprüfung. Dieser kann, bei im Durchschnitt befriedigenden Leistungen in den schriftlichen Prüfungsleistungen der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik, die Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe beinhalten.

Erforderlich für die Aufnahme in einen Bildungsgang der Einjährigen berufsvorbereitenden Berufsfachschule ist eine **Beratung** in der

#### **Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB) in der Jugendberufsagentur (JBA)**

- Bremen-Mitte, Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen
- Bremen-Nord, Lindenstraße 71, 28755 Bremen
- [www.bildung.bremen.de](http://www.bildung.bremen.de)  
siehe Bildung → Berufsbildende Schulen → ZBB

#### **Die ZBB ist erreichbar unter:**

E-Mail: [zbb@schulverwaltung.bremen.de](mailto:zbb@schulverwaltung.bremen.de)

Telefon: 0421-361-19642

Beratungstermine in der ZBB können auch außerhalb der Unterrichtszeiten stattfinden. Vereinbaren Sie bitte möglichst frühzeitig einen Termin zur Information und Beratung.

## 2.1.5 Übersicht über die Bildungsgänge der EbvBFS mit EinfBBR

Fachrichtung	Schwerpunkt	Schule	Zulassungsvoraussetzungen
<b>Ernährung und Hauswirtschaft</b>	Hauswirtschaftliche Dienstleistungen	Inge Katz Schule Berufsbildende Schule für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft	<b>Einfache Berufsbildungsreife</b> <u>und</u> der Nachweis über die Teilnahme an einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Praktikum von mindestens zwei Wochen, das nicht länger als zwei Jahre zurückliegt <u>und</u> ein ausführliches Bewerbungsschreiben in Bezug auf die gewählte Fachrichtung <u>und</u> der Nachweis über die Teilnahme an der Beratung durch die Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB)
	Nahrungsgewerbe	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp	
<b>Technik</b>	Bautechnik, Farbtechnik, Holztechnik	Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße	
	Elektrotechnik	Technisches Bildungszentrum Mitte	
	Metalltechnik	Technisches Bildungszentrum Mitte	

## 2.1.6 Übersicht über die Bildungsgänge der EbvBFS mit ErwBBR

Fachrichtung	Schwerpunkt	Schule	Zulassungsvoraussetzungen
<b>Ernährung und Hauswirtschaft</b>	Hotel- und Gaststättengewerbe	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp	<b>Erweiterte Berufsbildungsreife</b> mit mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik <u>und</u> der Nachweis über die Teilnahme an einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Praktikum von mindestens zwei Wochen, das nicht länger als zwei Jahre zurückliegt <u>und</u> ein ausführliches Bewerbungsschreiben in Bezug auf die gewählte Fachrichtung <u>und</u> der Nachweis über die Teilnahme an der Beratung durch die Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB).  Wurden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik differenziert unterrichtet, werden andere Notendurchschnitte vorausgesetzt. Diese erfahren Sie in den Berufsbildenden Schulen.
	Hauswirtschaft und Soziales	Inge Katz Schule Berufsbildende Schule für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft	
		Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal	
<b>Gesundheit und Soziales</b>	Gesundheit	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle	
<b>Technik</b>	Informations-verarbeitung	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack	
<b>Wirtschaft und Verwaltung</b>	Handelsschule	Schulzentrum Grenzstraße	
		Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße	
		Helmut Schmidt Schule	

## **2.2 Möglichkeiten mit Mittlerem Schulabschluss (MSA)**

Die Zulassungsvoraussetzungen zu den einzelnen Bildungsgängen können der Übersicht über die Bildungsgänge und Schulstandorte ab Seite 16 übernommen werden.

### **2.2.1 Berufsfachschule**

#### **Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz**

In der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz werden die beruflichen Handlungskompetenzen für eine unterstützende und ergänzende Tätigkeit in der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern, die gemeinsam mit anderen sozialpädagogischen Fachkräften wahrgenommen wird, vermittelt. Sie schafft die Grundlage für die Weiterbildung zur Erzieherin/zum Erzieher an der Fachschule für Sozialpädagogik.

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und führt zum Berufsabschluss Staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin/Staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent.

#### **Berufsfachschule für Assistenten**

Die Ausbildung in den Bildungsgängen der Berufsfachschule für Assistenten soll die vorwiegend in Unternehmen, Laboratorien, Instituten, Werkseinrichtungen, Verwaltung und Wissenschaft benötigten Qualifikationen vermitteln. Die Ausbildung baut auf dem Mittleren Schulabschluss auf und dauert zwei Jahre.

Die folgenden Fachrichtungen werden angeboten:

- Biologisch-technische Assistentin/Biologisch-technischer Assistent,
- Chemisch-technische Assistentin/Chemisch-technischer Assistent,
- Gestaltungstechnische Assistentin/Gestaltungstechnischer Assistent,
- Informationstechnischer Assistent/Informationstechnische Assistentin,
- Mathematisch-technische Assistentin/Mathematisch-technischer Assistent,
- Pharmazeutisch-technische Assistentin/Pharmazeutisch-technischer Assistent,
- Physikalisch-technische Assistentin/ Physikalisch-technischer Assistent und
- Kaufmännische Assistentin/Kaufmännischer Assistent

#### **Berufsfachschule für Fremdsprachen in Wirtschaft und Verwaltung**

Die Berufsfachschule für Fremdsprachen in Bremerhaven qualifiziert in zwei Jahren zur Fremdsprachenkorrespondentin/zum Fremdsprachenkorrespondenten in Wirtschaft und Verwaltung. Inhaltliche Schwerpunkte sind neben der Erlangung kaufmännischer Grundkenntnisse die Vermittlung von Sprachkompetenzen in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch.

Fremdsprachenkorrespondent:innen können in Unternehmen der unterschiedlichsten Wirtschaftsbereiche tätig sein und bearbeiten meist in export- und/oder import-orientierten Handels- oder Produktionsunternehmen kaufmännische Vorgänge, die sich aus den Auslandskontakten einer Firma ergeben. Auch internationale Organisationen bieten Beschäftigungsmöglichkeiten für die Absolvent:innen dieser Ausbildung.

### 2.2.2 Doppelqualifizierende Bildungsgänge

In doppelqualifizierenden Bildungsgängen werden Berufsausbildungen mit einem studienqualifizierenden Abschluss verbunden, d. h. man kann einen Beruf erlernen und erwirbt gleichzeitig die Fachhochschulreife (FHR) oder die Allgemeine Hochschulreife (AHR).

Folgende doppelqualifizierende Bildungsgänge werden angeboten:

Gestaltungstechnische/r Assistent/in, Schwerpunkt Mode und Design	+ FHR	SZ Geschwister Scholl - Bremerhaven
Mathematisch-technische/r Assistent/in, Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik	+ FHR	SZ Sek II Utbremen
Informationstechnische/r Assistent/in, Schwerpunkt Informations- und Netzwerk- systemtechnik	+ AHR	SZ Sek II Utbremen
Kaufmännische/r Assistent/in, Schwerpunkt Fremdsprachen	+ AHR	SZ Sek II Utbremen

### 2.2.3 Fachschule

Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung. Für den Besuch einer Fachschule wird immer eine berufliche Vorbildung vorausgesetzt; in der Regel ist dies eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung.

Fachschulen qualifizieren für die Übernahme von Führungsaufgaben und fördern die Bereitschaft zur unternehmerischen Selbstständigkeit.

Die **Fachschule für Sozialpädagogik** führt zum Abschluss der Staatlich geprüften Erzieherin/des Staatlich geprüften Erziehers. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum erfolgt die staatliche Anerkennung.

Die **Fachschule für Heilerziehungspflege** führt zum Abschluss der Staatlich geprüften Heilerziehungspflegerin/des Staatlich geprüften Heilerziehungspflegers. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum erfolgt die staatliche Anerkennung.

Die **Fachschule für Personenbezogene Dienstleistungen** führt zum Abschluss der Betriebswirtin/des Betriebswirts, Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen. Während der dreijährigen Ausbildung in Teilzeitform werden Fachkräfte mit einschlägiger Berufsausbildung berufsbegleitend für Leitungsaufgaben qualifiziert. Nach der Hälfte der Ausbildungszeit kann die Prüfung zur Fachwirtin/zum Fachwirt, Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen abgelegt werden.

Die **Fachschule für Technik** führt zum Abschluss der Staatlich geprüften Technikerin/des Staatlichen geprüften Technikers. Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

### **3 Weitere Angebote in Schulen**

#### **3.1 Zweijährige Höhere Handelsschule**

Die Zweijährige Höhere Handelsschule bereitet auf eine Berufsausbildung in kaufmännisch-verwaltenden Berufen vor. Mit dem Bestehen der Prüfung wird der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben. Um die Fachhochschulreife zu erlangen, muss im Anschluss eine Berufsausbildung oder ein halbjähriges ununterbrochenes Praktikum im kaufmännischen Bereich absolviert werden.

#### **3.2 Berufliches Gymnasium**

Das Berufliche Gymnasium wird in den Fachrichtungen Gestaltung, Gesundheit und Soziales, Technik sowie Wirtschaft in verschiedenen Profilen angeboten. Die Profile umfassen allgemeinbildende sowie berufsbezogene Fächer.

Der Bildungsgang umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Der Unterricht ist in Form eines Systems aus Leistungs- und Grundfächern organisiert. Ein Leistungsfach kennzeichnet das berufliche Profil. Das berufliche Profil wird durch weitere Grundfächer ergänzt.

Voraussetzung für den Besuch eines Beruflichen Gymnasiums ist eine entsprechende Berechtigung (Versetzung), die im Zeugnis ausgewiesen ist.

Der Unterricht schließt mit der Abiturprüfung ab und vermittelt die Allgemeine Hochschulreife. Diese berechtigt zum Studium an allen Universitäten und Fachhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland.

Nähere Einzelheiten zum Kurssystem, zu den Bewerbungsterminen und zum Zulassungsverfahren der Gymnasialen Oberstufe und Beruflichen Gymnasien können in der Informationsbroschüre „Wege zum Abitur“ nachgelesen werden.

### **3.3 Gymnasiale Oberstufe**

Die Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien, Oberschulen und Schulzentren des Sekundarbereichs II bereitet regelhaft in drei Jahren auf die Abiturprüfung vor und dient dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife. Sie beginnt mit einer einjährigen Einführungsphase, an die sich eine zweijährige Qualifikationsphase anschließt.

In der Einführungsphase wird auf der Grundlage einer allgemeinverbindlichen Stundentafel im Klassenverband unterrichtet. Die individuelle Schwerpunktbildung erfolgt im Rahmen des Wahlpflichtbereichs.

In der Qualifikationsphase erfolgt der Unterricht in Form eines Systems aus Grund- und Leistungskursen. Die von der Schule angebotenen Profile, d. h. die Kombination von mindestens drei Fächern (ein Leistungskurs und mindestens zwei Grundkurse), werden in einer festen Lerngruppe (Profilgruppe) durchgängig bis zum Abitur unterrichtet. Bei der Wahl des zweiten Leistungskurses und der weiteren Grundkurse können vorgegebene Belegungsauflagen mit persönlichen Stärken und Neigungen kombiniert werden. Dies ermöglicht eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn bis zum Abitur. Zusätzlich wird ein ein- oder zweistündiger Methoden- bzw. Projektunterricht mit den Profulfächern verbunden.

Voraussetzung für den Besuch einer Gymnasialen Oberstufe ist eine entsprechende Berechtigung (Versetzung), die im Zeugnis ausgewiesen ist.

Nähere Einzelheiten zum Kurssystem, zu den Bewerbungsterminen und zum Zulassungsverfahren der Gymnasialen Oberstufe und Beruflichen Gymnasien können in der Informationsbroschüre „Wege zum Abitur“ nachgelesen werden.

### **3.4 Fachoberschule**

Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Schulabschluss auf. Sie vermittelt sowohl allgemeinbildende als auch fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse und Kompetenzen. Die Bildungsgänge der Fachoberschule schließen mit einer Prüfung ab. Mit dem Bestehen der Prüfung erwerben die Schüler:innen das Zeugnis der Fachhochschulreife. Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Fachoberschule gliedert sich in einjährige Bildungsgänge mit der Klassenstufe 12 und zweijährige Bildungsgänge mit den Klassenstufen 11 und 12. Für die Zulassung zu den einjährigen Bildungsgängen der Fachoberschule ist neben einem Mittleren Schulabschluss eine abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich.

Für besonders befähigte Absolventinnen und Absolventen der zweijährigen Fachoberschule wird eine Klassenstufe 13 eingerichtet. Dieser Bildungsgang führt mit dem Bestehen der Abschlussprüfung zur Fachgebundenen Hochschulreife. Werden Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachgewiesen,

wird die Allgemeine Hochschulreife zuerkannt. Der Unterricht in der Klassenstufe 13 erfolgt in Vollzeitform.

### **3.5 Berufsoberschule**

Die Berufsoberschule vermittelt eine vertiefte allgemeine und fachtheoretische Bildung und führt mit dem Bestehen der Abschlussprüfung zur Fachgebundenen Hochschulreife. Werden Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachgewiesen, wird die Allgemeine Hochschulreife zuerkannt.

Die Berufsoberschule umfasst Bildungsgänge, für deren Besuch das Zeugnis der Fachhochschulreife und der Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung oder der Nachweis einer einschlägigen, mindestens fünfjährigen, Berufstätigkeit vorausgesetzt wird. Der Unterricht in der Berufsoberschule dauert ein Jahr, findet in Vollzeitform statt und schließt mit einer Prüfung ab. Das Zeugnis der Fachgebundenen Hochschulreife berechtigt zum Studium einschlägiger Studiengänge an allen Hochschulen und Universitäten in der Bundesrepublik Deutschland.

Das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife berechtigt zum Studium aller Studiengänge an allen Hochschulen und Universitäten in der Bundesrepublik Deutschland.

### **3.6 Erwachsenenschule**

Die Erwachsenenschule Bremen bietet am Kolleg einen Vollzeit-Bildungsgang und am Abendgymnasium einen Teilzeit-Bildungsgang als Weg zum Abitur an. Voraussetzungen für die Zulassung zur Aufnahmeprüfung sind neben der Volljährigkeit der Mittlere Schulabschluss sowie der Nachweis einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit oder entsprechender Ersatzzeiten. Am Abendgymnasium ist auch eine Bewerbung mit der Erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Der Bildungsgang am Kolleg beginnt zum 01.08 eines jeden Jahres. Das Abendgymnasium nimmt zum 01.02. eines jeden Jahres Bewerber:innen auf. Quereinsteiger:innen, die die Berechtigung zum Besuch der Qualifikationsphase haben, beginnen in beiden Bildungsgängen zum Schuljahresbeginn. Die Bewerbungstermine und Informationen zu den Bildungsgängen sind auf der Homepage zu finden, über die auch die Anmeldung **online** erfolgt: [www.erwachsenenschule.de](http://www.erwachsenenschule.de).

### 3.7 Übersicht über die Bildungsgänge und Schulstandorte

Diese Darstellung enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nur die wesentlichen Aufnahmevoraussetzungen.

<b>Berufsfachschule</b>				
<b>Bildungsgang</b>	<b>Dauer</b>	<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Schule</b>
<b>Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz</b>	2 Jahre	Mittlerer Schulabschluss mit mindestens der Note 3,0 im Fach Deutsch <u>und</u> gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs <u>und</u> Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses Wurde das für die Zulassung relevante Fach differenziert unterrichtet, wird eine andere Note vorausgesetzt. Diese erfahren Sie in den Berufsbildenden Schulen.	Staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin / Staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal</b>
				<b>Inge Katz Schule Berufsbildende Schule für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft</b>
<b>Berufsfachschule für Fremdsprachen in Wirtschaft und Verwaltung</b>	2 Jahre	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> Teilnahme an zwei Fremdsprachen bis zum Abschluss mit mindestens der Note „befriedigend“  Wurden eine oder beide Fremdsprachen differenziert unterrichtet, wird eine andere Note vorausgesetzt. Diese erfahren Sie in der Berufsbildenden Schule.	Staatlich geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin/ Staatlich geprüfter Fremdsprachenkorrespondent für die Tätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung	<b>Kaufmännische Lehranstalten</b> Berufsbildende Schulen für Wirtschaft und Verwaltung Max-Eyth-Platz 3-4, 27568 Bremerhaven ☎ 0471-391-3530 E-Mail: kla@schule.bremerhaven.de

Berufsfachschule				
Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzun-	Abschluss	Schule
<b>Zweijährige Höhere Handels- schule</b>	2 Jahre	Mittlerer Schulabschluss, der in den Prüfungsleistungen der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik auf dem erweiterten Anforderungsniveau je Fach mit der Note „ausreichend“ bzw. auf dem grundlegenden Niveau je Fach mindestens mit der Note „befriedigend“ erworben wurde <u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch.	Der Abschluss schließt den schulischen Teil der Fachhochschulreife (FHR) ein. Der berufsbezogene Teil der FHR kann nachgewiesen werden durch: den Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung <u>oder</u> eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit in einem anerkannten Ausbildungsberuf <u>oder</u> ein in einem Ausbildungsbetrieb durchgeführtes, mindestens halbjähriges ununterbrochenes, in Bezug auf den besuchten Bildungsgang einschlägiges, vor dem Beginn vom Praktikantenamt anerkanntes Praktikum in einem Ausbildungsberuf. Die Zuerkennung der FHR erfolgt auf Antrag durch das Praktikantenamt der Stadt Bremen am  SZ Sek II Utbremen - Europaschule - Meta-Sattler-Straße 33 28217 Bremen	<b>Schulzentrum Grenzstraße</b>
				<b>Schulzentrum des Sekundar- bereichs II an der Bör- destraße</b>
				<b>Helmut Schmidt Schule</b>

<b>Berufsfachschule</b>				
<b>Bildungsgang</b>	<b>Dauer</b>	<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Schule</b>
<p><b>Berufsfachschule für Assistenten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biologie, Schwerpunkt Biochemie</li> <li>- Chemie</li> <li>- Physik</li> <li>- Mathematik, Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik</li> <li>- Informationstechnik, Schwerpunkt Informations- und Netzwerk-systemtechnik</li> <li>- Wirtschaft, Schwerpunkt Fremdsprachen</li> <li>- Wirtschaft, Schwerpunkt Informations-verarbeitung</li> </ul>	2 Jahre	<p>Mittlerer Schulabschluss mit mind. der Note „befriedigend“ in zwei relevanten Fächern <u>und</u> ggf. Teilnahme an einem Beratungsgespräch.</p> <p>Wurden die Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt. Diese erfahren Sie in der berufsbildenden Schule.</p> <p><u>zusätzlich im Bildungsgang Wirtschaft, Schwerpunkt Fremdsprachen:</u></p> <p>Nachweis von Kenntnissen in Französisch oder Spanisch im Umfang eines mindestens 4-jährigen Unterrichts auf dem Niveau des Mittleren Schulabschlusses.</p>	<p>Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin/ Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistent</p> <p>bzw.</p> <p>Staatlich geprüfte technische Assistentin/ Staatlich geprüfter technischer Assistent</p> <p>des jeweiligen Bildungsgangs</p>	<p><b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen</b></p> <p><b>- Europaschule -</b></p>

<b>Berufsfachschule</b>				
<b>Bildungsgang</b>	<b>Dauer</b>	<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Schule</b>
<b>Berufsfachschule für Assistenten</b> - Pharmazie	2 Jahre + ½ Jahr Praktikum	Mittlerer Schulabschluss mit mind. der Note „befriedigend“ in den Fächern Mathematik und Chemie.  Wurden die Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt. Diese erfahren Sie in der berufsbildenden Schule.	Staatlich geprüfte pharmazeutisch-technische Assistentin/ Staatlich geprüfter pharmazeutisch-technischer Assistent	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen</b> - Europa-schule -
<b>Berufsfachschule für Assistenten</b> - Wirtschaft, Schwerpunkt Informationsverarbeitung	2 Jahre	Mittlerer Schulabschluss mit mind. der Note „befriedigend“ in zwei relevanten Fächern <u>und</u> ggf. Teilnahme an einem Beratungsgespräch.  Wurden die Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt. Diese erfahren Sie in der berufsbildenden Schule.	Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin/ Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistent Schwerpunkt Informationsverarbeitung	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße</b>
<b>Berufsfachschule für Assistenten</b> - Gestaltung, Schwerpunkt Grafik	2 Jahre	Wurden die Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt. Diese erfahren Sie in der berufsbildenden Schule.  <u>zusätzlich im Bildungsgang Wirtschaft, Schwerpunkt Fremdsprachen:</u>	Staatlich geprüfte gestaltungstechnische Assistentin/ Staatlich geprüfter gestaltungstechnischer Assistent	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße</b>
<b>Berufsfachschule für Assistenten</b> - Informationstechnik, Schwerpunkt Informations- und Netzwerksystemtechnik	2 Jahre	Nachweis von Kenntnissen in Französisch oder Spanisch im Umfang eines mindestens 4-jährigen Unterrichts auf dem Niveau des Mittleren Schulabschlusses.	Staatlich geprüfte informationstechnische Assistentin / Staatlich geprüfter informationstechnischer Assistent	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack</b>

<b>Berufsfachschule (doppelqualifizierend)</b>				
<b>Bildungsgang</b>	<b>Dauer</b>	<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Schule</b>
<b>Berufsfachschule für Assistenten</b> - Mathematik, Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik <i>mit Erwerb der Fachhochschulreife</i>	3 Jahre	Mittlerer Schulabschluss mit mind. der Note „befriedigend“ in zwei relevanten Fächern <u>und</u> ggf. Teilnahme an einem Beratungsgespräch  Wurden die Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt. Diese erfahren Sie in der berufsbildenden Schule.	Staatlich geprüfte mathematisch-technische Assistentin/ Staatlich geprüfter mathematisch-technischer Assistent,  und Fachhochschulreife	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen</b> - Europaschule -
- Gestaltung, Schwerpunkt Mode und Design <i>mit Erwerb der Fachhochschulreife</i>			Staatlich geprüfte gestaltungstechnische Assistentin / Staatlich geprüfter gestaltungstechnischer Assistent  und Fachhochschulreife	
<b>Berufsfachschule für Assistenten</b> - Informationstechnik, Schwerpunkt Informations- und Netzwerk-systemtechnik <i>mit Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife</i>	4 Jahre	Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe (GyO) <u>und</u> mind. „befriedigend“ lautende Note in zwei Fächern, die für die Zulassung zum jeweiligen Bildungsgang von besonderer Bedeutung sind.  Wurde die Berechtigung zum Besuch der GyO mit dem Abschlusszeugnis einer Schule mit Fachleistungsdifferenzierung erworben, werden andere Noten vorausgesetzt. Diese erfahren Sie in der Europaschule.	Staatlich geprüfte informationstechnische Assistentin/ Staatlich geprüfter informationstechnischer Assistent  und Allgemeine Hochschulreife	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen</b> - Europaschule -
- Kaufmännische/r Assistent/in, Schwerpunkt Fremdsprachen, <i>mit Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife</i>			<u>zusätzlich im Bildungsgang Kaufm. Assistent/in, Schwerpunkt Fremdsprachen:</u> Nachweis über Kenntnisse einer mindestens vier Jahre erlernten zweiten Fremdsprache in der Sekundarstufe I.	

<b>Fachschule</b>				
<b>Bildungsgang</b>	<b>Dauer</b>	<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Schule</b>
<b>Fachschule für Sozialpädagogik</b>	2 Jahre oder 3 Jahre in Teilzeitform	<p>Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> einschlägige berufliche Vorbildung (Abschluss einer zweijährigen einschlägigen Ausbildung oder einschlägige dreijährige Berufstätigkeit) <u>und</u> der Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Tätigkeit in allen sozialpädagogischen Einsatzfeldern durch eine ärztliche Bescheinigung <u>und</u> ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.</p> <p>Zugelassen werden kann auch, wer die Hochschulzugangsbechtigung besitzt und mind. 900 Stunden einschlägige praktische Erfahrungen nachweist.</p> <p>Zugelassen werden kann auch, wer den Abschluss eines Ausbildungsberufs nach BBiG oder Handwerksordnung und mind. 900 Stunden einschlägige praktische Erfahrungen nachweist.</p> <p>Weitere Einzelheiten sind in der Schule zu erfahren.</p>	<p>Staatlich geprüfte Erzieherin/ Staatlich geprüfter Erzieher</p> <p>Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher</p> <p>nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum (Beaufsichtigung und Anerkennung des Praktikums durch die Senatorin für Kinder und Bildung)</p>	<p><b>Inge Katz Schule - Berufsbildende Schule für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft</b></p> <p><b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal</b></p>

<b>Fachschule</b>				
<b>Bildungsgang</b>	<b>Dauer</b>	<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Schule</b>
<b>Fachschule für Personenbezogene Dienstleistungen</b>	3 Jahre in Teilzeitform	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> einschlägige dreijährige Berufsausbildung <u>und</u> mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit <u>und</u> Nachweis eines Teilzeitarbeitsvertrages mit einem Unternehmen der personenorientierten Dienstleistungsbranche  Weitere Einzelheiten sind in der Schule zu erfahren.	Betriebswirtin/ Betriebswirt, Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen  Nach der Hälfte der Ausbildungszeit kann die Prüfung zur Fachwirtin/ zum Fachwirt, Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen abgelegt werden.	<b>Inge Katz Schule Berufsbildende Schule für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft</b>

<b>Fachschule</b>				
<b>Bildungsgang</b>	<b>Dauer</b>	<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Schule</b>
<b>Fachschule für Heilerziehungspflege</b>	2 Jahre	<p>Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> einschlägige Vorbildung (Abschluss einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung oder eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens drei Jahren). Eine vergleichbare Qualifikation nach Landesrecht</p> <p><u>oder</u> eine Hochschulzugangsbe- rechtigung und ein mindestens 900-stündiges einschlägiges Praktikum, ein freiwilliges soziales Jahr, die Ableistung eines einjährigen Bundesfreiwilligendienstes oder die Ableistung eines einjährigen Europäischen Freiwilligendienstes <u>und</u> gesundheitliche Eignung für den Beruf.</p> <p>Weitere Einzelheiten und Zulassungsvoraussetzungen sind in der Schule zu erfahren.</p>	<p>Staatlich geprüfte Heilerziehungspflegerin/ Staatlich geprüfter Heilerziehungspfleger</p> <p>Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/ Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger</p> <p>nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum (Beaufsichtigung und Anerkennung des Praktikums durch die Senatorin für Kinder und Bildung)</p>	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal</b>
<b>Fachschule für Technik</b> - Chemietechnik	2 Jahre	<p>Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> Abschlusszeugnis der Berufsschule <u>und</u> einschlägige Berufsausbildung <u>und</u> mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit</p>	Staatlich geprüfte Technikerin/Staatlich geprüfter Techniker	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen</b> <b>- Europaschule -</b>

<b>Berufliches Gymnasium</b>				
<b>Bildungsgang</b>	<b>Dauer</b>	<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Schule</b>
<b>Gestaltung</b> - Gestaltung - Multimedia	3 Jahre	<u>Eintritt in die Einführungsphase:</u> Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe <u>oder</u>	Allgemeine Hochschulreife  <u>oder</u> frühestens nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase auf Antrag: - schulischer Teil der Fachhochschulreife  <u>oder</u> - Mittlerer Schulabschluss	<b>Wilhelm Wagenfeld Schule</b>
<b>Gesundheit und Soziales</b> - Sozialpädagogik - Gesundheit		ein in der Berufsschule erworbener Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule <u>und</u>		<b>Inge Katz Schule Berufsbildende Schule für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft</b>
<b>Gesundheit und Soziales</b> - Gesundheit		Teilnahme an einem Beratungsgespräch <u>Eintritt in die Qualifikationsphase:</u>		<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle</b>
<b>Technik</b> - Informationstechnik - Mechatronik - Luft- und Raumfahrttechnik - Technik und Management		Bescheinigung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife in der jeweils entsprechenden Fachrichtung <u>und</u>		<b>Technisches Bildungszentrum Mitte</b>
<b>Technik</b> - Architektur und Bautechnik - Gestaltungs- und Medientechnik		in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0; keines dieser Fächer mit der Note „mangelhaft“ <u>und</u>		<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße</b>
<b>Wirtschaft</b> - Betriebswirtschaft/ Rechnungswesen - Recht - Wirtschaftsinformatik		in den Fächern des beruflichen Lernbereichs einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 <u>und</u>		<b>Schulzentrum Grenzstraße</b>
		Nachweis einer mindestens vier Jahre erlernten zweiten Fremdsprache oder Kenntnisse hierin mindestens im Umfang des Unterrichts in der Einführungsphase.		

Gymnasiale Oberstufe				
Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss	Schule
<b>Gymnasiale Oberstufe</b>  an Gymnasien, Oberschulen und Schulzentren des Sek. II-Bereichs	3 Jahre	Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe  <i>Weitere Informationen in der Broschüre „Wege zum Abitur“</i>	Allgemeine Hochschulreife oder Schulischer Teil der Fachhochschulreife frühestens nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase bei Erfüllung eines festgelegten Notenbildes auf Antrag - entsprechend § 20 der Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe	<b>Schulstandorte</b>  <i>siehe Broschüre „Wege zum Abitur“</i>

Erwachsenenschule				
Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss	Schule
<b>Abendgymnasium</b>	4 Jahre bzw. 3 ½ Jahre	Erweiterte Berufsbildungsreife (Dauer 4 Jahre) oder Mittlerer Schulabschluss (Dauer 3 ½ Jahre) <u>und</u> Abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens 2-jährige Berufstätigkeit <u>und</u> Vollendung des 18. Lebensjahres <u>und</u> Schriftliche Prüfung mit mind. ausreichenden Leistungen im Fach Deutsch und einem der Fächer Englisch oder Mathematik sowie im Durchschnitt aller drei Fächer	Allgemeine Hochschulreife oder Schulischer Teil der Fachhochschulreife (nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase) auf der Grundlage von § 16 der Verordnung über den Bildungsgang des Abendgymnasiums in der jeweils geltenden Fassung.	<b>Erwachsenenschule Bremen Abendgymnasium</b>  Doventorscontrescarpe 172 A 28195 Bremen ☎ 0421-361-10759 oder 0421-361-8113 E-Mail: 301@bildung.bremen.de

<b>Erwachsenenschule</b>				
<b>Bildungsgang</b>	<b>Dauer</b>	<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Schule</b>
<b>Kolleg</b>	3 Jahre	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 2-jährige Berufstätigkeit <u>und</u> Vollendung des 18. Lebensjahres <u>und</u> Schriftliche Prüfung mit mind. ausreichenden Leistungen im Fach Deutsch und einem der Fächer Englisch oder Mathematik sowie im Durchschnitt aller drei Fächer	Allgemeine Hochschulreife <u>oder</u> Schulischer Teil der Fachhochschulreife (nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase) auf der Grundlage von § 14 der Verordnung über den Bildungsgang des Kollegs in der jeweils geltenden Fassung.	<b>Erwachsenenschule Bremen Kolleg</b>  Doventorscontrescarpe 172 A 28195 Bremen ☎ 0421-361-10759 E-Mail: 301@bildung.bremen.de
<b>Nichtschülerabiturprüfung</b>		Vollendung des 18. Lebensjahres <u>und</u> Hauptwohnsitz in Bremen <u>und</u> In dem der Prüfung vorausgegangenem Jahr kein Schulbesuch an einer allgemeinbildenden Schule  Weitere Informationen: <a href="http://www.erwachsenenschule.de/unsere-schule/externe-pruefungen/extern-allgemeine-hochschulreife">http://www.erwachsenenschule.de/unsere-schule/externe-pruefungen/extern-allgemeine-hochschulreife</a>	Allgemeine Hochschulreife	<b>Erwachsenenschule Bremen Externe Prüfungen</b>  Doventorscontrescarpe 172 A 28195 Bremen ☎ 0421-361-5813 E-Mail: 301@bildung.bremen.de

<b>Fachoberschule</b>				
<b>Bildungsgang</b>	<b>Dauer</b>	<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Schule</b>
<b>Fachoberschule Klassenstufe 11 und 12</b> - Gestaltung, Schwerpunkt Produkt und Kommunikation - Technik, Schwerpunkt Architektur und Bau	2 Jahre	Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,3 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch und Vertrag über ein geeignetes Praktikum, wenn die fachpraktische Ausbildung außerhalb der Schule stattfindet und Teilnahme an einem Beratungsgespräch  Wurde der Mittlere Schulabschluss an einer Schule mit Fachleistungsdifferenzierung erworben, ist in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik auf dem erweiterten Anforderungsniveau je Fach mindestens die Note „ausreichend“, auf dem grundlegenden Anforderungsniveau je Fach mindestens die Note „befriedigend“ nachzuweisen.	Fachhochschulreife	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße</b>
- Gestaltung, Schwerpunkt Kunst, Design und Medien				<b>Wilhelm Wagenfeld Schule</b>
- Technik				<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack</b>
- Gesundheit und Soziales				<b>Inge Katz Schule Berufsbildende Schule für Sozial-pädagogik und Hauswirtschaft</b>  <b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal</b>  <b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle</b>
<b>Fachoberschule Klassenstufe 13</b> - Gestaltung	1 Jahr	Abschlusszeugnis der zweijährigen Fachoberschule (Fachhochschulreife) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5; keines der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch darf die Note „mangelhaft“ ausweisen	Fachgebundene Hochschulreife oder Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife bei Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße</b>
- Gesundheit und Soziales				<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle</b>

<b>Fachoberschule</b>				
<b>Bildungsgang</b>	<b>Dauer</b>	<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Schule</b>
<b>Fachoberschule Klassenstufe 12</b> - Ernährung und Hauswirtschaft	1 Jahr	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> mindestens zweijährige abgeschlossene und für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung <u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch	Fachhochschulreife	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp
- Gestaltung, Schwerpunkt Kunst, Design und Medien				Wilhelm Wagenfeld Schule
- Gesundheit und Soziales				Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal
- Technik, Schwerpunkt Architektur und Bau - Gestaltung, Schwerpunkt Produkt und Kommunikation				Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße
- Technik				Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack
- Technik, Schwerpunkt Mechatronik				Technisches Bildungszentrum Mitte
- Wirtschaft und Verwaltung - Technik, Schwerpunkt Naturwissenschaften - Technik, Schwerpunkt Informatik				Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen - Europaschule -
- Wirtschaft und Verwaltung				Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße

<b>Berufsoberschule</b>				
<b>Bildungsgang</b>	<b>Dauer</b>	<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Schule</b>
<b>Berufsoberschule</b> - Gestaltung	1 Jahr	Zeugnis der Fachhochschulreife <u>und</u> mindestens zweijährige abgeschlossene und für die Ausbildungsrichtung einschlägige Berufsausbildung	Fachgebundene Hochschulreife <u>oder</u> Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife bei Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße</b>
- Gesundheit und Soziales				<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle</b>
- Wirtschaft und Verwaltung - Technik				<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen</b> <b>- Europaschule -</b>

## **4 Anmeldung, Bewerbungsschluss, Zulassung**

Die Anmeldungen für die beruflichen Vollzeitbildungsgänge müssen bis **spätestens zum 1. März** eines jeden Jahres erfolgt sein.

Zu diesem Zeitpunkt kann in der Regel nur das Zeugnis des ersten Halbjahres der 10. Jahrgangsstufe vorgelegt werden. Aufgrund dieses Zeugnisses kann die Schule nur eine vorläufige Entscheidung über die Zulassung treffen. Die endgültige Zulassung erfolgt nach Vorlage des berechtigenden Abschlusszeugnisses.

Ob ein beruflicher Vollzeitbildungsgang an allen geplanten Standorten eingerichtet wird, richtet sich jeweils nach der Zahl der Schüler:innen zum Schuljahresbeginn. Ein Standortwechsel ist also nicht immer auszuschließen. Wenn die Anmeldezahl zum Bewerbungsschluss zu gering ist, um einen geplanten beruflichen Vollzeitbildungsgang einzurichten, werden die Bewerber:innen hierüber nach dem Bewerbungsschluss von der jeweiligen Schule informiert.

Übersteigt die Zahl der fristgerecht eingereichten Bewerbungen die Zahl der Schülerplätze, so erfolgt die Aufnahme nach Leistung; die Rangfolge ergibt sich u. a. aus der Durchschnittsnote des berechtigenden Abschlusszeugnisses.

## **5 Schulpflicht, Anmeldung in der Zentralen Beratung Berufsbildung in der Jugendberufsagentur**

Die Schulpflicht dauert in der Regel 12 Jahre. Sie endet vor Ablauf der 12 Jahre, wenn ein mindestens einjähriger beruflicher Bildungsgang erfolgreich abgeschlossen wurde. Sie endet spätestens zum Ende des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird, es sei denn, es besteht ein Berufsausbildungsverhältnis.

Jugendliche, die nach 10 Schulbesuchsjahren weder einen Ausbildungs- noch einen Schulplatz erhalten haben und noch schulpflichtig sind, sind verpflichtet, sich an die Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB) zu wenden. (Adresse siehe Seite 34).

## **6 Nachträglicher Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife oder des Mittleren Schulabschlusses**

### **6.1 Mit dem Abschluss eines beruflichen Bildungsgangs**

Auf den Seiten 4 - 5 ist beschrieben, wie in den jeweiligen beruflichen Bildungsgängen eine zusätzliche Berechtigung erworben werden kann.

## 6.2 Erwachsenenschule

### Erweiterte Berufsbildungsreife

Nach Erreichen des 18. Lebensjahres, einer Sprachstandsfeststellung mit mindestens ausreichenden Leistungen, der Erfüllung der Vollzeitschulpflicht und der Ausübung einer aktuellen Berufstätigkeit oder einer mindestens sechsmonatigen in der Vergangenheit liegenden Berufstätigkeit kann an der Erwachsenenschule die Erweiterte Berufsbildungsreife erworben werden.

### Mittlerer Schulabschluss

Nach Erreichen des 18. Lebensjahres, einer Sprachstandsfeststellung mit mindestens ausreichenden Leistungen, der Ausübung einer aktuellen Berufstätigkeit oder einer mindestens sechsmonatigen in der Vergangenheit liegenden Berufstätigkeit und der Erlangung der Berufsbildungsreife oder der Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, kann hier ebenso der Mittlere Schulabschluss erworben werden.

Die Dauer des Bildungsganges beträgt für die/den

#### Erweiterte Berufsbildungsreife

in Vollzeitform voraussichtlich ein Jahr/zwei Semester (die erforderliche Dauer ergibt sich aus den persönlichen Voraussetzungen und Lernfortschritten).

#### Mittleren Schulabschluss

Voraussichtlich eineinhalb Jahre:  
Ein Semester in Teilzeitform und zwei Semester in Vollzeitform (die erforderliche Dauer ergibt sich aus den persönlichen Voraussetzungen und Lernfortschritten).

Anmeldungen sind für den Schulbeginn im Februar und im August eines jeden Jahres möglich und **online** einzureichen:

<http://anmeldung.erwachsenenschule.de>

Aktuelle Informationen und Bewerbungstermine erhalten sie unter:

[www.erwachsenenschule.de](http://www.erwachsenenschule.de)

☎ 0421-361-10759

## 6.3 Nichtschülerprüfung

Zu einer Nichtschülerprüfung, auch Externenprüfung genannt, können sich Personen anmelden, die nachweisen, dass sie sich auf andere Weise als durch den Besuch der Kurse der Erwachsenenschule auf die Bildungsinhalte für die Einfache Berufsbildungsreife, die Erweiterte Berufsbildungsreife oder den Mittleren Schulabschluss vorbereitet haben.

Vor der Anmeldung ist eine Beratung notwendig.

### Erwachsenenschule

Doventorscontrescarpe 172 A, 28195 Bremen

☎ 0421-361 5813

E-Mail: [301@bildung.bremen.de](mailto:301@bildung.bremen.de)

Infos: <http://www.erwachsenenschule.de/unsere-schule/externe-pruefungen>

## 7 Angebot Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz (KMK-Zertifikat)

Schüler:innen an berufsbildenden Schulen können das KMK-Zertifikat Fremdsprachen in der beruflichen Bildung in Englisch und je nach Angebot in weiteren Fremdsprachen erwerben.

In einer Prüfung wird ein bundes- und europaweit anerkanntes Sprachenzertifikat erlangt. Mit dem zertifizierten Nachweis der berufsbezogenen Kenntnisse einer Fremdsprache ergeben sich für die Absolventinnen und Absolventen größere Chancen auf dem nationalen und vor allem auf dem europäischen Arbeitsmarkt.

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Geprüft werden die Bereiche Rezeption, Produktion und Interaktion. Prüfungen können in Bremen für drei verschiedene Niveaus abgelegt werden, um den unterschiedlichen Kenntnissen Rechnung zu tragen:

**Niveau A2** 75 Min. schriftlich 15 Min. mündliche Gruppenprüfung

**Niveau B1** 90 Min. schriftlich 20 Min. mündliche Gruppenprüfung

**Niveau B2** 120 Min. schriftlich 25 Min. mündliche Gruppenprüfung.

Die Prüfungen finden jeweils im Frühjahr statt. Die Prüfungsgebühr beträgt zurzeit 110 €. Die Stufen orientieren sich am „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GER).

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Ansprechpartnern Ihrer Schule und bei der Senatorin für Kinder und Bildung, Rembertiring 8 – 12, 28195 Bremen:

Bei inhaltlichen Fragen:

Regina Conze ☎ 0421-361 15309 (dienstags und mittwochs)

E-Mail: [regina.conze@bildung.bremen.de](mailto:regina.conze@bildung.bremen.de)

Bei organisatorischen Fragen:

Torsten Hallmann ☎ 0421-361 12561

E-Mail: [torsten.hallmann@bildung.bremen.de](mailto:torsten.hallmann@bildung.bremen.de)

## 8 Beratungsstellen

### 8.1 Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven

In allen Fragen, die mit Berufswahl und der Suche nach dem geeigneten Ausbildungsplatz in Zusammenhang stehen, berät die Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

#### **Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven**

Geschäftsstelle Bremen-Mitte: Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen

Geschäftsstelle Bremen-Vegesack: Lindenstraße 71, 28755 Bremen

Servicenummer ☎ 0800-455 5500 (Anmeldung)

Weitere Informationen im Internet unter: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Umfassendes Informationsmaterial sowie Informationsplätze mit Internetzugang stehen kostenlos im Berufsinformationszentrum (BIZ) zur Verfügung.

#### **Berufsinformationszentrum (BIZ)**

Doventorsteinweg 44, 28195 Bremen

☎ 0421-178 2601/2629

E-Mail: [bremen.biz@arbeitsagentur.de](mailto:bremen.biz@arbeitsagentur.de)

Weitere Informationen im Internet unter: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### 8.2 Zentrale Beratung Berufsbildung in der Jugendberufsagentur

Jugendliche, die nach 10 Schulbesuchsjahren weder einen Ausbildungs- noch einen Schulplatz erhalten haben und noch schulpflichtig sind oder die Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule besuchen möchten, wenden sich an die

#### **Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB) in der Jugendberufsagentur (JBA)**

Bremen-Mitte: Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen

Bremen-Vegesack: Lindenstraße 71, 28755 Bremen

Beratungstermine können per E-Mail oder telefonisch vereinbart werden:

☎ 0421-361 19642

E-Mail: [zbb@schulverwaltung.bremen.de](mailto:zbb@schulverwaltung.bremen.de)

Weitere Informationen im Internet unter:

[www.bildung.bremen.de](http://www.bildung.bremen.de)

siehe Bildung → Berufsbildende Schulen → ZBB

### **8.3 ReBUZ Schullaufbahn – Übergänge**

Fragen zur Schullaufbahn und zu den Übergängen beantwortet das zuständige Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ)

#### ***ReBUZ Nord***

Gerhard-Rohlf's-Straße 62 (Stadthaus), 28757 Bremen

☎ 0421-361 7792 (Verwaltung) – Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: nord@rebuz.bremen.de

#### ***ReBUZ West***

Vegeacker Straße 84, 28217 Bremen

☎ 0421-361 10803 (Verwaltung) – Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: west@rebuz.bremen.de

#### ***ReBUZ Süd***

Große Weidestraße 4 – 16, 28195 Bremen

☎ 0421-361 10559 (Verwaltung) – Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: sued@rebuz.bremen.de

#### ***ReBUZ Ost***

Fritz-Gansberg-Straße 22, 28213 Bremen

☎ 0421-361 16050 (Verwaltung) – Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: ost@rebuz.bremen.de

### **8.4 Beratung in Schulen**

In allen schulischen Fragen informieren und beraten die jeweiligen Berufsbildenden Schulen, aber auch die Lehrerinnen und Lehrer, sowie wie BO-Kräfte der zurzeit besuchten Schule.

### **8.5 Finanzielle Förderung**

Fragen zu den Möglichkeiten einer finanziellen Förderung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) beantwortet das

Studierendenwerk Bremen - Amt für Ausbildungsförderung -

Studentenhaus Ebene 0

Bibliothekstraße 7, 28359 Bremen

☎ 0421-2201 0

montags von 10.00 bis 13.00 Uhr,

mittwochs von 14.00 bis 17.30 Uhr

<https://www.stw-bremen.de/de/bafög>

## 9 Die Berufsbildenden Schulen in der Stadtgemeinde Bremen

### 9.1 Bremen Mitte

#### **Technisches Bildungszentrum Mitte**

Berufsbildende Schule für Elektrotechnik,  
Fahrzeugtechnik und Metalltechnik  
An der Weserbahn 4, 28195 Bremen  
☎ 0421-361 16770  
E-Mail: 369@schulverwaltung.bremen.de  
www.tbz-bremen.de

### 9.2 Bremen Nord

#### **Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße**

Abt. Berufliche Schulen für Bautechnik,  
Baugestaltung und Agrarwirtschaft  
Alwin-Lonke-Straße 71, 28719 Bremen  
☎ 0421-361 16560  
E-Mail: 601@schulverwaltung.bremen.de  
www.szals.schule.bremen.de

#### **Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße**

Abt. Berufliche Schulen für Wirtschaft und  
Verwaltung  
Bördestraße 10, 28717 Bremen  
☎ 0421-361 7180  
E-Mail: 602@schulverwaltung.bremen.de  
www.sz-boerde.de

#### **Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack**

Berufliche Schulen für Metall- und Elektro-  
technik  
Kerschensteinerstraße 5,  
28757 Bremen  
☎ 0421-361 79550  
E-Mail: 358@schulverwaltung.bremen.de  
www.sz-vegesack.de

#### **Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal**

Berufsbildende Schule für Hauswirtschaft  
und Sozialpädagogik  
Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen  
☎ 0421-361 79155  
E-Mail: 603@schulverwaltung.bremen.de  
<https://sz-blumenthal.de>

### 9.3 Bremen Süd

#### **Wilhelm Wagenfeld Schule**

Berufsbildende Schule für Kunst, Design  
und Medien  
Delfter Straße 16, 28259 Bremen  
☎ 0421-361 16620  
E-Mail: 355@schulverwaltung.bremen.de  
www.wilhelm-wagenfeld-schule.de

## 9.4 Bremen West

### **Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle**

Abt. Berufliche Schulen für Gesundheit  
Lange Reihe 81, 28219 Bremen  
☎ 0421-361 8512  
E-Mail: 618@schulverwaltung.bremen.de  
www.szwalle.de

### **Allgemeine Berufsbildende Schule**

Steffensweg 171, 28217 Bremen  
☎ 0421-361 19639  
E-Mail: 351@schulverwaltung.bremen.de  
www.abs-bremen.de

### **Schulzentrum Grenzstraße**

Berufsbildende Schule für Wirtschaft und  
Verwaltung  
Grenzstraße 90, 28217 Bremen  
☎ 0421-361 5637/5638  
E-Mail: 361@schulverwaltung.bremen.de  
www.sz-grenzstrasse.de

### **Berufsbildende Schule für Metalltechnik**

Reiherstraße 80, 28239 Bremen  
☎ 0421-361 18042  
E-Mail: 352@schulverwaltung.bremen.de  
www.bfm-bremen.de

## 9.5 Bremen Ost

### **BS für Einzelhandel und Logistik**

Carl-Goerdeler-Str. 27, 28327 Bremen  
☎ 0421-361 14280  
E-Mail: 359@schulverwaltung.bremen.de  
www.bs-einzelhandel.de

### **Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp**

Abt. Berufliche Schulen für das Nahrungsge-  
werbe  
Rübekamp 37-39, 28219 Bremen  
☎ 0421-361 14700  
E-Mail: 699@schulverwaltung.bremen.de  
www.ruebekamp.de

### **BS für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr**

Ellmersstraße 24, 28217 Bremen  
☎ 0421-361 8647  
E-Mail: 360@schulverwaltung.bremen.de  
www.bs-gav.de

### **Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen**

Europaschule  
Meta-Sattler-Straße 33, 28217 Bremen  
☎ 0421-361 59688  
E-Mail: 368@schulverwaltung.bremen.de  
www.szut.de

### **Inge Katz Schule Berufsbildende Schule für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft**

Berufliche Schulen für  
Hauswirtschaft und Sozialpädagogik  
Delmestraße 141 b, 28199 Bremen  
☎ 0421-361 18340  
E-Mail: 364@schulverwaltung.bremen.de  
www.iks-bremen.de

### **Helmut Schmidt Schule**

Berufsbildende Schule für Wirtschaft  
Walliser Straße 125, 28325 Bremen  
☎ 0421-361 18265  
E-Mail: 698@schulverwaltung.bremen.de  
https://helmut-schmidt.schule.bremen.de

Herausgeberin

Die Senatorin für Kinder und Bildung

Referat 22

Rembertiring 8-12

28195 Bremen

[www.bildung.bremen.de](http://www.bildung.bremen.de)



# Bildungsgänge an den berufsbildenden Schulen der Stadtgemeinde Bremen

36. Auflage · Oktober 2024



Herausgeberin  
Die Senatorin für Kinder und Bildung  
Rembertiring 8-12  
28195 Bremen

Ansprechpartnerin  
Meike Kück  
Telefon 0421 361-2197

Internet  
[www.bildung.bremen.de/sixcms/media.php/13/gruene-broschuere.pdf](http://www.bildung.bremen.de/sixcms/media.php/13/gruene-broschuere.pdf)

## Inhaltsverzeichnis

## Seite

1.	Verzeichnis der berufsbildenden Schulen.....	2
2.	Auszüge aus dem Bremischen Schulgesetz (BremSchulG).....	6
3.	Bestimmungen über den Bewerbungsschluss für die Aufnahme in öffentliche berufliche Vollzeitbildungsgänge .....	9
4.	Regelung des Aufnahmeverfahrens in beruflichen Vollzeitbildungsgängen im Lande Bremen.....	10
5.	Nichteinrichtung oder Verlegung von beruflichen Vollzeitbildungsgängen .....	10
6.	Angebot Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz (KMK-Zertifikat).....	11
7.	Bildungswege in Bremen .....	12
8.	Bildungsgänge.....	15
	♦ Berufsschule (in Teilzeitform).....	15
	♦ Erwerb der Fachhochschulreife (FHR).....	15
	♦ Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge (AVBG) .....	22
	♦ Werkschule.....	24
	♦ Berufsfachschule (BFS) .....	25
	- Berufsfachschule - berufsvorbereitend .....	25
	- Berufsfachschule mit Berufsabschluss .....	28
	- Berufsfachschule für Assistenten .....	31
	- Berufsfachschule für Assistenten – doppelqualifizierend .....	32
	♦ Berufliches Gymnasium (BGy).....	34
	♦ Fachoberschule (FOS).....	35
	♦ Berufsoberschule (BOS).....	37
	♦ Fachschule (FS) .....	38
9.	Informationsveranstaltungen der berufsbildenden Schulen und des Berufsinformationszentrums (BiZ).....	41
10.	Privatschulen mit staatlicher Abschlussprüfung .....	51
11.	Zuerkennung von Abschlüssen.....	55
12.	Bewertung ausländischer Bildungsnachweise .....	56
13.	Weitere Auskünfte erteilen.....	58

## 1. Verzeichnis der berufsbildenden Schulen

Die Schulnummer (SNR) kennzeichnet die für die Anmeldung zuständige Schule

SNR	Schule	Anschrift / E-Mail / Internet	Telefon	Fax
351	<b>Allgemeine Berufsbildende Schule</b>	Steffensweg 171 28217 Bremen E-Mail: <a href="mailto:351@schulverwaltung.bremen.de">351@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.abs-bremen.de">www.abs-bremen.de</a>	0421 361-19639	0421 361-59667
352	<b>Berufsbildende Schule für Metalltechnik</b>	Reiherstraße 80 28239 Bremen E-Mail: <a href="mailto:352@schulverwaltung.bremen.de">352@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.bfm-bremen.de">www.bfm-bremen.de</a>	0421 361-18042	
355	<b>Wilhelm Wagenfeld Schule</b> Berufsbildende Schule für Kunst, Design und Medien	Delfter Straße 16 28259 Bremen E-Mail: <a href="mailto:355@schulverwaltung.bremen.de">355@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.wilhelm-wagenfeld-schule.eu">www.wilhelm-wagenfeld-schule.eu</a>	0421 361-16620	0421 361-59040
358	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack</b> Berufliche Schulen für Metall- und Elektrotechnik	Kerschensteinerstraße 5 28757 Bremen E-Mail: <a href="mailto:358@schulverwaltung.bremen.de">358@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.sz-vegesack.de">www.sz-vegesack.de</a>	0421 361-79550	
359	<b>Berufsbildende Schule für Einzelhandel und Logistik</b>	Carl-Goerdeler-Straße 27 28327 Bremen E-Mail: <a href="mailto:359@schulverwaltung.bremen.de">359@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.bs-einzelhandel.de">www.bs-einzelhandel.de</a>	0421 361-14280	0421 361-14297
360	<b>Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr</b>	Nordstr. 360 28219 Bremen E-Mail: <a href="mailto:360@schulverwaltung.bremen.de">360@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.bs-gav.de">www.bs-gav.de</a>	0421 361- 8647	0421 361-16621

SNR	Schule	Anschrift / E-Mail / Internet	Telefon	Fax
361	<b>Schulzentrum Grenzstraße</b> Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Verwaltung	Grenzstraße 90 28217 Bremen E-Mail: <a href="mailto:361@schulverwaltung.bremen.de">361@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.sz-grenzstrasse.de">www.sz-grenzstrasse.de</a>	0421 361-5637 0421 361-5638	0421 361-59640
364	<b>Inge Katz Schule</b> Berufliche Schulen für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft	Delmestraße 141 b 28199 Bremen E-Mail: <a href="mailto:364@schulverwaltung.bremen.de">364@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.iks-bremen.de">www.iks-bremen.de</a>	0421 361-18340	0421 361-18351
368	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen</b> – Europaschule –	Meta-Sattler-Straße 33 28217 Bremen E-Mail: <a href="mailto:368@schulverwaltung.bremen.de">368@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.szut.de">www.szut.de</a>	0421 361-59688	0421 361-16019
369	<b>Technisches Bildungszentrum Mitte</b> Berufsbildende Schule für Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Metalltechnik	An der Weserbahn 4 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:369@schulverwaltung.bremen.de">369@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.tbz-bremen.de">www.tbz-bremen.de</a>	0421 361-16770	0421 361-3077
382	<b>Kaufmännische Lehranstalten</b> Berufsbildende Schulen für Wirtschaft und Verwaltung	Max-Eyth-Platz 3-4 27568 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:kla@schule.bremerhaven.de">kla@schule.bremerhaven.de</a> <a href="http://www.kla-bremerhaven.de">www.kla-bremerhaven.de</a>	0471 590-4650	
383	<b>Schulzentrum Geschwister Scholl</b> Berufsbildende Schulen Sophie Scholl	Walter-Kolb-Weg 2 27568 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:bs.sophiescholl@schule.bremerhaven.de">bs.sophiescholl@schule.bremerhaven.de</a> <a href="http://bs-sophiescholl.bremerhaven.de/">http://bs-sophiescholl.bremerhaven.de/</a>	0471 590-4670	
384	<b>Werkstattschule Bremerhaven</b>	Hinrich-Schmalfeldt-Straße 26 27576 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:werkstattschule@schule.bremerhaven.de">werkstattschule@schule.bremerhaven.de</a> <a href="http://www.werkstattschule.bremerhaven.de">www.werkstattschule.bremerhaven.de</a>	0471 590-4570	

SNR	Schule	Anschrift / E-Mail / Internet	Telefon	Fax
385	<b>Schulzentrum Carl von Ossietzky</b> Berufliche Schule für Technik	Georg-Büchner-Straße 7 27574 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:schule@bs-t.eu">schule@bs-t.eu</a> <a href="http://www.bs-t.eu">www.bs-t.eu</a>	0471 39198-101/ 102	0471 39198-256
386	<b>Schulzentrum Carl von Ossietzky</b> Berufliche Schule für Dienstleistung, Gewerbe und Gestaltung	Georg-Büchner-Straße 13 27574 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:bsdgg@schule.bremerhaven.de">bsdgg@schule.bremerhaven.de</a> <a href="http://www.bsdgg.de">www.bsdgg.de</a>	0471 309-465-0	
601	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße</b> Berufliche Schulen für Bautechnik, Baugestaltung und Agrarwirtschaft	Alwin-Lonke-Straße 71 28719 Bremen E-Mail: <a href="mailto:601@schulverwaltung.bremen.de">601@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.szals.de">www.szals.de</a>	0421 361-16560	0421 361-16 609
602	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße</b>	Bördestraße 10 28717 Bremen E-Mail: <a href="mailto:602@schulverwaltung.bremen.de">602@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.sz-boerde.de">www.sz-boerde.de</a>	0421 361-7180	0421 361-7182
603	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal</b> Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik	Eggestedter Straße 20 28779 Bremen E-Mail: <a href="mailto:603@schulverwaltung.bremen.de">603@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.sz-blumenthal.de">www.sz-blumenthal.de</a>	0421 361-79155	0421 361-79150
618	<b>Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales</b>	Lange Reihe 81 28219 Bremen E-Mail: <a href="mailto:618@schulverwaltung.bremen.de">618@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.bbsg-bremen.de">www.bbsg-bremen.de</a>	0421 361-8516	0421 361-16897
698	<b>Helmut Schmidt Schule</b> Berufsbildende Schule für Wirtschaft	Konsul-Schmidt-Straße 25 28217 Bremen E-Mail: <a href="mailto:698@schulverwaltung.bremen.de">698@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.hss-hb.de">www.hss-hb.de</a>	0421 361-18250	0421 361-16726
699	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp</b> Abteilungen Gymnasium, Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe	Rübekamp 37/39 28219 Bremen E-Mail: <a href="mailto:699@schulverwaltung.bremen.de">699@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.ruebekamp.de">www.ruebekamp.de</a>	0421 361-14700	0421 361-14703

SNR	Schule	Anschrift / E-Mail / Internet	Telefon	Fax
812	<b>Technikerschule Bremen</b> (Staatlich genehmigte und anerkannte Ersatzschule)	Schongauer Straße 2 28219 Bremen <a href="http://www.technikerschule-bremen.de">www.technikerschule-bremen.de</a>	0421 393089	0421 3965608
813	<b>Nordic Campus - Berufsbildungswerk Bremen</b> (Ergänzungsschule)	Universitätsallee 20 28359 Bremen <a href="http://www.bbw-bremen.de">www.bbw-bremen.de</a>	0421 2383-0	0421 2383-209
949	<b>Verwaltungsschule der Freien Hansestadt Bremen</b>	Am Tabakquartier 56 28197 Bremen <a href="http://www.verwaltungsschule.bremen.de">www.verwaltungsschule.bremen.de</a>	0421 361-59176	0421 361-5173

2. Auszüge aus dem Bremischen Schulgesetz (BremSchulG)

vom 28. Juni 2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2021

**§ 25 Berufsschule**

(1) Die Berufsschule ist Teil der gemeinsam von ihr und den Ausbildungsbetrieben durchzuführenden Berufsausbildung. Das nach Berufsbereichen gegliederte Berufsgrundbildungsjahr ist im jeweiligen Berufsbereich Grundstufe der Berufsausbildung. Der Unterricht im Berufsgrundbildungsjahr wird in Vollzeitform erteilt. Der Unterricht in der Berufsschule hat die Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern allgemeine und fachliche Kenntnisse und Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen der Berufsausbildung zu vermitteln. Die Bildungsgänge können mit einer Prüfung abschließen.

(2) Die Länge der Bildungsgänge der Berufsschule entspricht der Dauer des jeweiligen betrieblichen Ausbildungsverhältnisses. Der Unterricht wird in Teilzeitform oder zusammengefasst als Blockunterricht erteilt. Er steht inhaltlich in enger Beziehung zum betrieblichen Teil der Berufsausbildung. Der Unterricht soll, bezogen auf ein Schuljahr von 40 Wochen, 12 Stunden wöchentlich betragen. Die Hälfte der Unterrichtszeit soll für fachübergreifenden und gesellschaftskundlichen Unterricht vorgesehen werden.

(3) Schülerinnen und Schüler, die im Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen gefördert werden, können nach Erfüllung der Schulpflicht in der Berufsschule unterrichtet werden, sofern die personellen, räumlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen dafür vorhanden sind und die erforderliche Betreuung durch die außerschulischen Kostenträger des Berufsbildungsbereichs gesichert ist.

**§ 25a Werkschule**

(1) Die Stadtgemeinden können Werkschulen einrichten, die an berufsbildenden Schulen angegliedert werden. Sie können ausnahmsweise als eigenständige Schulen organisiert werden.

(2) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 können sich um Aufnahme in den Bildungsgang bewerben. Die Anwahl dieses Bildungsganges ist freiwillig. Eine Aufnahmekommission entscheidet über die Aufnahme.

(3) Der Bildungsgang dauert drei Jahre und umfasst die Jahrgangsstufen 9 bis 11. Mit einem bestimmten Notenbild kann am Ende der Jahrgangsstufe 10 die Einfache Berufsbildungsreife erlangt werden. Am Ende der Jahrgangsstufe 11 steht die Prüfung zur Erweiterten Berufsbildungsreife.

(4) Das Nähere zum Aufnahmeverfahren, zu dem Notenbild nach Absatz 3 sowie zu den organisatorischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen und der Gestaltung des Bildungsganges regelt eine Rechtsverordnung.

**§ 26 Berufsfachschule**

(1) Die Berufsfachschule umfasst Bildungsgänge von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch keine Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Ihre Bildungsgänge umfassen allgemeine und fachliche Lerninhalte mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler auf einen Beruf vorzubereiten, ihnen einen Teil der Berufsausbildung in einem oder mehreren anerkannten Ausbildungsberufen zu vermitteln oder sie zu einem Berufsabschluss zu führen. Die Bildungsgänge schließen mit einer Prüfung ab. Innerhalb der Bildungsgänge können einzelne Abschnitte oder Fächer mit einer Teilprüfung abgeschlossen werden.

(2) Durch Rechtsverordnung kann bestimmt werden, dass an die Stelle einer Prüfung nach Absatz 1 eine gleichwertige außerschulische Prüfung tritt.

(3) Setzt der Erwerb der Berufsqualifikation ein Praktikum voraus, schließt dieses in Form einer gelenkten fachpraktischen Ausbildung an die bestandene, den Vollzeitunterricht abschließende Prüfung an. Die Art und die Dauer des jeweiligen Bildungsganges, die Zulassungsvoraussetzungen sowie die Voraussetzungen des Abschlusses regelt eine Rechtsverordnung.

**§ 28 Fachoberschule**

(1) Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Schulabschluss auf und vermittelt vertiefte allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse und Kompetenzen und führt zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule gliedert sich in einen zweijährigen Bildungsgang mit den Jahrgangsstufen 11 und 12 sowie einen einjährigen Bildungsgang mit der Jahrgangsstufe 12. Die Bildungsgänge schließen mit einer Prüfung ab.

(2) Der Unterricht in dem zweijährigen Bildungsgang erfolgt in der Jahrgangsstufe 11 in Teilzeitform und wird von einer gelenkten fachpraktischen Ausbildung in geeigneten Betrieben oder anderen geeigneten außerschulischen Einrichtungen begleitet. Die fachpraktische Ausbildung kann in besonderen Fällen in schuleigenen Einrichtungen erfolgen. Der Unterricht in der Jahrgangsstufe 12 erfolgt in Vollzeitform.

(3) Der Unterricht in dem einjährigen Bildungsgang der Jahrgangsstufe 12 erfolgt in Vollzeitform oder zwei Jahre in Teilzeitform. Wird er mit einer einschlägigen Berufsausbildung verbunden, dauert er mindestens drei Jahre. Mischformen können zugelassen werden. Voraussetzung für die Aufnahme in den einjährigen Bildungsgang ist eine abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren.

(4) Die Art und die Dauer des jeweiligen Bildungsganges sowie die Zulassungsvoraussetzungen regelt eine Rechtsverordnung.

**§ 28a Berufliches Gymnasium**

(1) Das Berufliche Gymnasium gliedert sich in Fachrichtungen und vermittelt den Schülerinnen und Schülern allgemeine und berufsbezogene Unterrichtsinhalte und Kompetenzen. Der Bildungsgang dauert drei Jahre. Er beginnt mit einer einjährigen Einführungsphase. Ihm folgt die zweijährige Qualifikationsphase. Das Berufliche Gymnasium schließt mit einer Abiturprüfung ab.

Das Nähere über die Zulassung, die Unterrichtsorganisation in den jeweiligen Fachrichtungen und die Höchstverweildauer regeln Rechtsverordnungen.

(2) Verlässt ein Schüler oder eine Schülerin des Beruflichen Gymnasiums am Ende der Eingangsphase ohne Versetzungsentscheidung den Bildungsgang, ist eine Prüfung Voraussetzung für den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses.

### **§ 28b Berufsoberschule**

Die Berufsoberschule umfasst Bildungsgänge, für deren Besuch der Abschluss der Fachoberschule (Fachhochschulreife) und der Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung oder der Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren vorausgesetzt wird. Sie gliedert sich in Ausbildungsrichtungen und vermittelt eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Der Bildungsgang dauert ein Jahr. Die Berufsoberschule führt zur Fachgebundenen Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache zur Allgemeinen Hochschulreife und schließt mit einer Prüfung ab.

### **§ 29 Fachschule**

Die Fachschule umfasst Bildungsgänge, für deren Besuch der Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung und eine zusätzliche Berufsausübung oder der Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren vorausgesetzt wird. Für Fachschulen besonderer Art können besondere berufspraktische Zugangsvoraussetzungen festgelegt werden. Ihre Bildungsgänge führen zu beruflicher Spezialisierung und zu stärkerer theoretischer Vertiefung des beruflichen Fachwissens und fördern die allgemeine Bildung. Die Bildungsgänge in Vollzeitform umfassen mindestens ein Schuljahr, in Teilzeitform einen entsprechend längeren Zeitraum. Die Bildungsgänge schließen mit einer Prüfung ab. Innerhalb der Bildungsgänge können einzelne Abschnitte oder Fächer mit einer Teilprüfung abgeschlossen werden.

### **§ 30 Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge**

In den berufsbildenden Schulen können für Schulpflichtige ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge eingerichtet werden. Sie sind, soweit sie Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation oder Lehrgänge zur Vorbereitung auf die berufliche Erstausbildung begleiten, als Teilzeitunterricht, im Übrigen als Vollzeitunterricht organisiert.

Der Unterricht schließt mit einer Prüfung ab, wenn die Schülerin oder der Schüler dadurch einen gegenüber seinen oder ihren bisherigen Abschlüssen höherwertigen Abschluss erreichen kann. Die Art und die Dauer des jeweiligen Bildungsganges, die Zulassungsvoraussetzungen sowie die förderungsrechtliche Einstufung der Schülerinnen und Schüler regelt eine Rechtsverordnung.

### **§ 31 Doppelqualifizierende Bildungsgänge**

Durch inhaltliche und organisatorische Verbindung zweier Bildungsgänge in der Sekundarstufe II können zwei schulische Abschlüsse oder durch Verbindung einer Berufsausbildung mit einem weiteren schulischen Bildungsgang eine Berufsqualifikation und ein weiterer schulischer Abschluss erworben werden. Der Unterricht schließt mit einer Prüfung oder zwei getrennten Prüfungen ab. Die Art der Bildungsgänge, die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen zu ihnen, deren Dauer sowie die förderungsrechtliche Einstufung der Schülerinnen und Schüler regelt eine Rechtsverordnung.

### **§ 32 Weiterführende Abschlüsse**

In den berufsbildenden Schulen können über ein Angebot von Ergänzungskursen und Zusatzprüfungen weiterführende Abschlüsse und Zusatzqualifikationen erworben werden. Das Nähere über die Art der Abschlüsse und Zusatzqualifikationen, die Art und Dauer der Zusatzprüfungen und Ergänzungskurse sowie deren Zulassungsvoraussetzungen regelt eine Rechtsverordnung.

## **Allgemeine Schulpflicht**

### **§ 52 Geltungsbereich**

Die Vorschriften über die Schulpflicht gelten für alle, die im Lande Bremen ihre Wohnung oder, bei mehreren Wohnungen, ihre Hauptwohnung oder ihre Ausbildungsstätte haben.

### **§ 53 Beginn der Schulpflicht**

(1) Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder, die bis zum 30. Juni eines Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, am 1. August desselben Jahres. Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Fachaufsicht auf der Grundlage eines schulärztlichen Gutachtens.

(2) Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September eines Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten innerhalb der Anmeldefrist ebenfalls zum 1. August desselben Jahres schulpflichtig, sofern das schulärztliche Gutachten nicht eine Zurückstellung des Kindes empfiehlt.

(3) Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 31. Januar des Folgejahres das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten innerhalb der Anmeldefrist ebenfalls zum 1. August desselben Jahres schulpflichtig, sofern die Grundschule insbesondere aufgrund des schulärztlichen Gutachtens feststellt, dass das Kind hinsichtlich seiner sprachlichen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten durch den Unterricht und das übrige Schulleben nicht überfordert werden wird.

### **§ 54 Dauer der Schulpflicht**

(1) Die Schulpflicht dauert 12 Jahre, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

(2) Auszubildende, die in einem Ausbildungsverhältnis in einem anerkannten oder gleichwertig geregelten Ausbildungsberuf stehen, sind für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses schulpflichtig. Dies gilt nicht, wenn es sich um eine Maßnahme handelt, die als berufliche Umschulung gefördert werden kann. War die Schulpflicht beendet, lebt sie in den Fällen des Satzes 1 wieder auf.

(3) Die Schulpflicht endet vor Ablauf von 12 Jahren, wenn ein mindestens einjähriger beruflicher Bildungsgang erfolgreich abgeschlossen wurde. Sie endet spätestens zum Ende des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird. Absatz 2 bleibt unberührt.

### **§ 55 Erfüllung der Schulpflicht**

(1) Die Schüler und Schülerinnen müssen während ihrer Schulpflicht eine öffentliche Schule oder eine private Ersatzschule im Lande Bremen besuchen.

(2) Die Schulpflichtigen besuchen mindestens 10 Jahre oder bis zum Erreichen der Erweiterten Berufsbildungsreife oder des Mittleren Schulabschlusses eine allgemeinbildende Schule oder die Werkschule (Vollzeitschulpflicht). Der Besuch der Primarstufe wird mit vier Jahren auf die Schulpflicht angerechnet.

(3) Jugendliche können ihre Schulpflicht nach der 8. Jahrgangsstufe in der Werkschule an einer berufsbildenden Schule erfüllen. Der Besuch der Werkschule wird mit zwei Jahren auf die Vollzeitschulpflicht angerechnet.

(4) Schülerinnen und Schüler können von der Fachaufsicht zur Erfüllung ihrer Schulpflicht vorübergehend einem Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum nach § 14 Abs. 2 des Bremischen Schulverwaltungsgesetzes zugewiesen werden, wenn ihr oder sein Lern- und Sozialverhalten dies erforderlich macht oder von ihr oder ihm dauerhafte Störungen der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in ihrer oder seiner Schule zu vermeiden und die Maßnahmen nach §§ 46, 47 zuvor erfolglos geblieben sind. Die Zuweisung kann angeordnet werden, ohne dass die Maßnahmen nach den §§ 46, 47 zuvor ergriffen wurden, wenn das Verhalten der Schülerin oder des Schülers während des Schulbesuchs die Sicherheit von Menschen erheblich gefährdet oder den Schulbetrieb nachhaltig und schwer beeinträchtigt. Ihre Dauer soll zwei Schuljahre nicht überschreiten. Das Nähere über das Verfahren der Zuweisung, der Rückführung und der Beteiligung der Erziehungsberechtigten regelt eine Rechtsverordnung.

(5) Auszubildende erfüllen ihre Schulpflicht durch den Besuch der Berufsschule.

(6) Die Schulpflicht wird ebenfalls erfüllt durch den Besuch einer Schule nach § 1 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 und 4, wenn der im Rahmen einer Ausbildung vermittelte Unterricht von der Fachaufsicht als ausreichend angesehen wird. Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund können Teile ihrer Schulpflicht durch den Besuch eines Intensivsprachkurses anderer Träger erfüllen, wenn der Unterricht in diesem Sprachkurs von der Fachaufsicht als ausreichend angesehen wird.

(7) Schülerinnen und Schüler, die außerhalb des Landes Bremen schulpflichtig waren und nach den Bestimmungen des jeweiligen Landes die Schulpflicht erfüllt haben, wird die Zeit der Erfüllung auf die Schulpflicht im Lande Bremen angerechnet. Haben sie außerhalb des Landes

Bremen nach neunjährigem Schulbesuch den Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechend bereits die Verpflichtung erfüllt, eine allgemeinbildende Schule besuchen zu müssen, können sie abweichend von Absatz 2 Satz 1 eine berufsbildende Schule besuchen. Lässt sich die Dauer des Schulbesuchs außerhalb des Landes Bremen nicht hinreichend sicher feststellen, wird die Dauer der noch verbleibenden Schulpflicht nach dem Lebensalter festgelegt; wird der Schüler oder die Schülerin in einen Bildungsgang an einer berufsbildenden Schule eingeschult, beträgt die Dauer seiner oder ihrer Schulpflicht drei Jahre unbeschadet der Vorschriften des § 54 Abs. 2.

(8) Die Schulpflicht erstreckt sich auf die regelmäßige Teilnahme am Unterricht sowie auf die Teilnahme an Schulfahrten und an den übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule. Die Schulpflicht verpflichtet ebenfalls zur Teilnahme an Maßnahmen der Qualitätsuntersuchung durch die Schulen und die zuständigen Schulbehörden sowie zur Angabe der von der Schule und den zuständigen Schulbehörden erhobenen Daten.

(9) Können Schulpflichtige wegen Krankheit oder aus sonstigen Gründen den in Absatz 7 genannten Verpflichtungen vorübergehend nicht nachkommen, ist hierüber ein Nachweis zu führen. Bestehen Zweifel an gesundheitlichen Gründen für ein Schulversäumnis, kann die Schule eine schulärztliche Bescheinigung verlangen. Das Nähere regelt eine Rechtsverordnung.

### § 56 Ruhen der Schulpflicht

(1) Die Pflicht zum Besuch einer Schule nach § 55 ruht vor und nach einer Niederkunft für die Zeit des Beschäftigungsverbots nach dem Mutterschutzgesetz oder wenn nachgewiesen wird, dass durch den Schulbesuch die Betreuung des Kindes des oder der Schulpflichtigen gefährdet wäre.

(2) Die Pflicht zum Besuch einer Schule nach § 55 ruht ferner für die Dauer des Besuchs

1. einer anerkannten Ergänzungsschule,
2. des Wehr- und Zivildienstes,
3. eines freiwilligen sozialen oder freiwilligen ökologischen Jahres.

Diese Zeit wird auf die Dauer der Schulpflicht angerechnet. Sie wird in den Fällen der Nummern 2 und 3 auf Antrag der Schülerin oder des Schülers nicht angerechnet.

### § 56a Meldepflicht durch Privatschulen

Ersatzschulen sowie anerkannte Ergänzungsschulen sind verpflichtet,

1. der Senatorin für Kinder und Bildung, in Bremerhaven dem Magistrat die Schülerinnen und Schüler mitzuteilen, die den Schulpflichtbestimmungen dieses Gesetzes unterliegen;
2. der Senatorin für Kinder und Bildung, in Bremerhaven den Magistrat unverzüglich zu benachrichtigen, sobald Schülerinnen und Schüler, deren Schulpflicht ruht, die Einrichtung nicht regelmäßig besuchen oder sie verlassen haben.

### § 57 Ausnahmen

(1) Schulpflichtige, die mit Genehmigung der zuständigen Schulbehörde außerhalb des Landes Bremen eine Schule besuchen oder den Wehr- und Zivildienst oder ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr ableisten, haben auf Verlangen hierüber einen Nachweis zu führen. Ist ein regelmäßiger Besuch einer auswärtigen Schule nicht gesichert, haben sie innerhalb des Landes Bremen eine Schule gemäß § 55 zu besuchen. Wird der Wehr- und Zivildienst oder ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr abgebrochen, lebt die Schulpflicht wieder auf.

(2) Über die nur in besonderen Ausnahmefällen mögliche Befreiung von der Pflicht zum Besuch einer öffentlichen Schule oder einer staatlich genehmigten privaten Ersatzschule entscheidet die Fachaufsicht.<sup>2</sup> Es besteht eine Schule für Krankenhaus- und Hausunterricht als besonderes Angebot für schulpflichtige Kinder und Jugendliche aller Schularten und Schulstufen, die aufgrund einer Krankheit nicht schulbesuchsfähig sind.<sup>3</sup> Sie soll verhindern, dass Schulpflichtbefreiungen nach Satz 1 erteilt werden müssen.<sup>4</sup> Ihre Organisationsform und die Zusammenarbeit mit Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren kann in einer Rechtsverordnung geregelt werden.

### § 58 Pflicht zur Teilnahme am Unterricht

Für Schülerinnen und Schüler, die nicht der Schulpflicht unterliegen und die eine öffentliche Schule besuchen, gilt § 55 Abs. 7 entsprechend.

### 3. Bestimmungen über den Bewerbungsschluss für die Aufnahme in öffentliche berufliche Vollzeitbildungsgänge vom 08. Juli 2003

Als Termine, zu denen spätestens Anträge auf Zulassung eingereicht werden müssen, wird bestimmt:

- für die **Beruflichen Gymnasien** und die **doppelqualifizierenden Bildungsgänge**, die zur **allgemeinen Hochschulreife** führen, **Montag, 10. Februar 2025**,
- **für alle anderen beruflichen Vollzeitbildungsgänge** (ausgenommen die ausbildungsvorbereitenden Bildungsgänge und der Bildungsgang Werkschule) **Montag, 3. März 2025**.

Anträge auf Zulassung zu den **Beruflichen Gymnasien** sind bei der zur Zeit besuchten öffentlichen Schule der Sekundarstufe I (einschließlich der St.-Johannis-Schule) abzugeben. Nur wer keine öffentliche Schule der Sekundarstufe I in Bremen besucht, gibt seinen Antrag direkt beim gewählten Beruflichen Gymnasium ab. **Für alle anderen beruflichen Vollzeitbildungsgänge** sind die Anträge auf Zulassung direkt bei der zuständigen Schule mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen.

**Für die Stadtgemeinde Bremerhaven gilt hiervon abweichend:**

Einheitlicher Bewerbungsschluss für alle beruflichen Vollzeitbildungsgänge (ausgenommen wiederum die ausbildungsvorbereitenden Bildungsgänge) ist der **1. März** eines jeden Jahres. Alle Anträge auf Zulassung sind direkt bei der gewählten Schule mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen.

**Für beide Stadtgemeinden gilt:** Schülerinnen und Schüler, die ihren Antrag später als zu den festgesetzten Terminen einreichen, haben keinen Anspruch, im Aufnahmeverfahren berücksichtigt zu werden.

#### 4. Regelung des Aufnahmeverfahrens in beruflichen Vollzeitbildungsgängen im Lande Bremen

§ 6b des Bremischen Schulverwaltungsgesetzes und die Verordnung zur Regelung des Aufnahmeverfahrens in beruflichen Vollzeitbildungsgängen vom 22. Dezember 2004 werden angewendet, wenn die Zahl der fristgerecht eingereichten Bewerbungen die festgesetzten maximalen Klassengrößen übersteigt. (Aufnahme nach Leistung - Die Rangfolge ergibt sich aus der Durchschnittsnote des berechtigenden Zeugnisses)

„§ 6b Bremisches Schulverwaltungsgesetz

(1) Übersteigt die Zahl der fristgerechten Bewerbungen für berufliche Vollzeitbildungsgängen einer Schule deren Aufnahmefähigkeit, erfolgt die Aufnahme in die angewählte Schule nach Maßgabe der Absätze 2 bis 5.

(2) Bis zu zehn Prozent der zur Verfügung stehenden Plätze werden an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, für die die Versagung eine besondere Härte bedeuten würde (Härtefälle). Übersteigt die Zahl der Härtefälle die für sie zur Verfügung stehenden Plätze, entscheidet der Grad der Härte.

(3) Bei studienqualifizierenden Bildungsgängen werden die übrigen Plätze nach der im berechtigenden Zeugnis ausgewiesenen Leistung vergeben. Bei gleicher im berechtigenden Zeugnis ausgewiesenen Leistung entscheidet das Los.

(4) Bei vollschulischen Bildungsgängen mit Berufsabschluss werden die übrigen Plätze zur Hälfte nach Eignung und zur anderen Hälfte nach der im berechtigenden Zeugnis ausgewiesenen Leistung vergeben. Bei berufsvorbereitenden Bildungsgängen werden die übrigen Plätze nach der im berechtigenden Zeugnis ausgewiesenen Leistung vergeben. Bei gleicher Leistung entscheidet das Los.

(5) Bei Bildungsgängen, bei denen die Schülerinnen und Schüler von der Senatorin für Kinder und Bildung zugewiesen werden, werden die Plätze nach Schulpflicht sowie Bildungsanspruch entsprechend der Kapazitäten der einzelnen Fachrichtungen vergeben. Übersteigen die Bewerbungen in einzelnen Fachrichtungen die Kapazitäten, wird auf noch freie Plätze unabhängig von der Fachrichtung zugewiesen.

(6) Das Nähere zum Aufnahmeverfahren und die Kriterien für die Härtefälle regelt eine Rechtsverordnung.“

#### 5. Nichteinrichtung oder Verlegung von beruflichen Vollzeitbildungsgängen

Wenn die Anmeldezahl zum Bewerbungsschluss zu gering ist, um einen geplanten beruflichen Vollzeitbildungsgang einzurichten, wird die Nichteinrichtung den Bewerberinnen und Bewerbern von der Schule unverzüglich nach Bewerbungsschluss mitgeteilt.

Ob ein beruflicher Vollzeitbildungsgang an allen geplanten Standorten eingerichtet wird, richtet sich jeweils nach der Zahl der Schülerinnen und Schüler zum Schuljahresbeginn.

## 6. Angebot Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz (KMK-Zertifikat)

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen können das KMK-Zertifikat Fremdsprachen in der beruflichen Bildung in Englisch und je nach Angebot in weiteren Fremdsprachen erwerben.

In einer Prüfung wird ein bundes- und europaweit anerkanntes Sprachenzertifikat erlangt. Mit dem zertifizierten Nachweis der berufsbezogenen Kenntnisse einer Fremdsprache ergeben sich für die Absolventinnen und Absolventen größere Chancen auf dem nationalen und vor allem auf dem europäischen Arbeitsmarkt.

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Geprüft werden die Bereiche Rezeption, Produktion, Mediation und Interaktion. Prüfungen können in Bremen für drei verschiedene Niveaus abgelegt werden, um den unterschiedlichen Kenntnissen Rechnung zu tragen:

### **Niveau A2**

75 Min. schriftlich, 15 Min. mündliche Gruppenprüfung

### **Niveau B1**

90 Min. schriftlich, 20 Min. mündliche Gruppenprüfung

### **Niveau B2**

120 Min. schriftlich, 25 Min. mündliche Gruppenprüfung

Die Prüfungen finden jeweils im Frühjahr statt. Die Prüfungsgebühr beträgt zur Zeit 110 €.

Die Stufen orientieren sich am „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GER).

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Ansprechpartnern Ihrer Schule und bei der Senatorin für Kinder und Bildung:

bei inhaltlichen Fragen:

Regina Conze

Tel: 0421-361 15309 (dienstags und mittwochs)

E-Mail: [regina.conze@bildung.bremen.de](mailto:regina.conze@bildung.bremen.de)

bei organisatorischen Fragen:

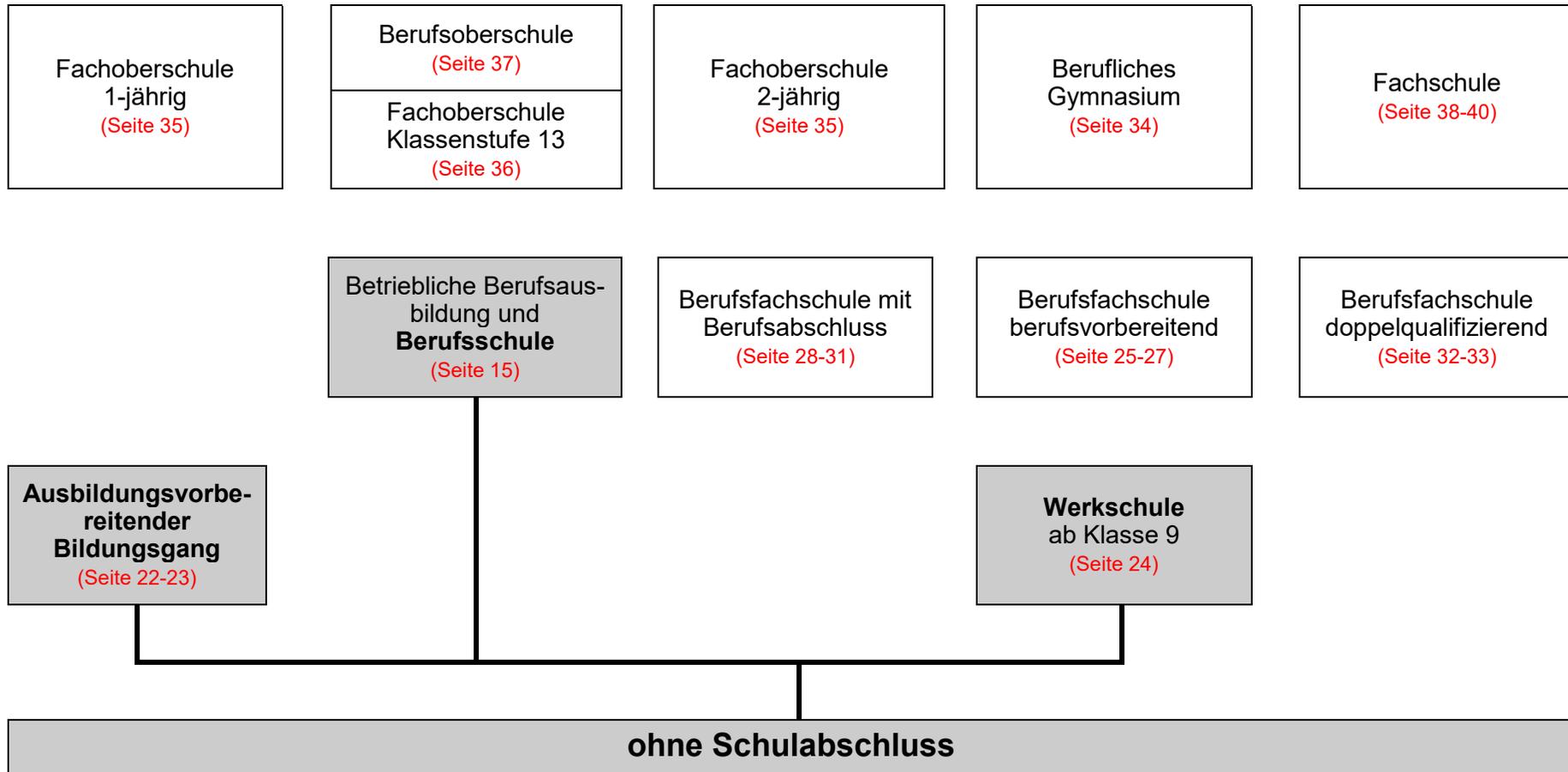
Torsten Hallmann

Tel: 0421-361 12561

E-Mail: [torsten.hallmann@bildung.bremen.de](mailto:torsten.hallmann@bildung.bremen.de)

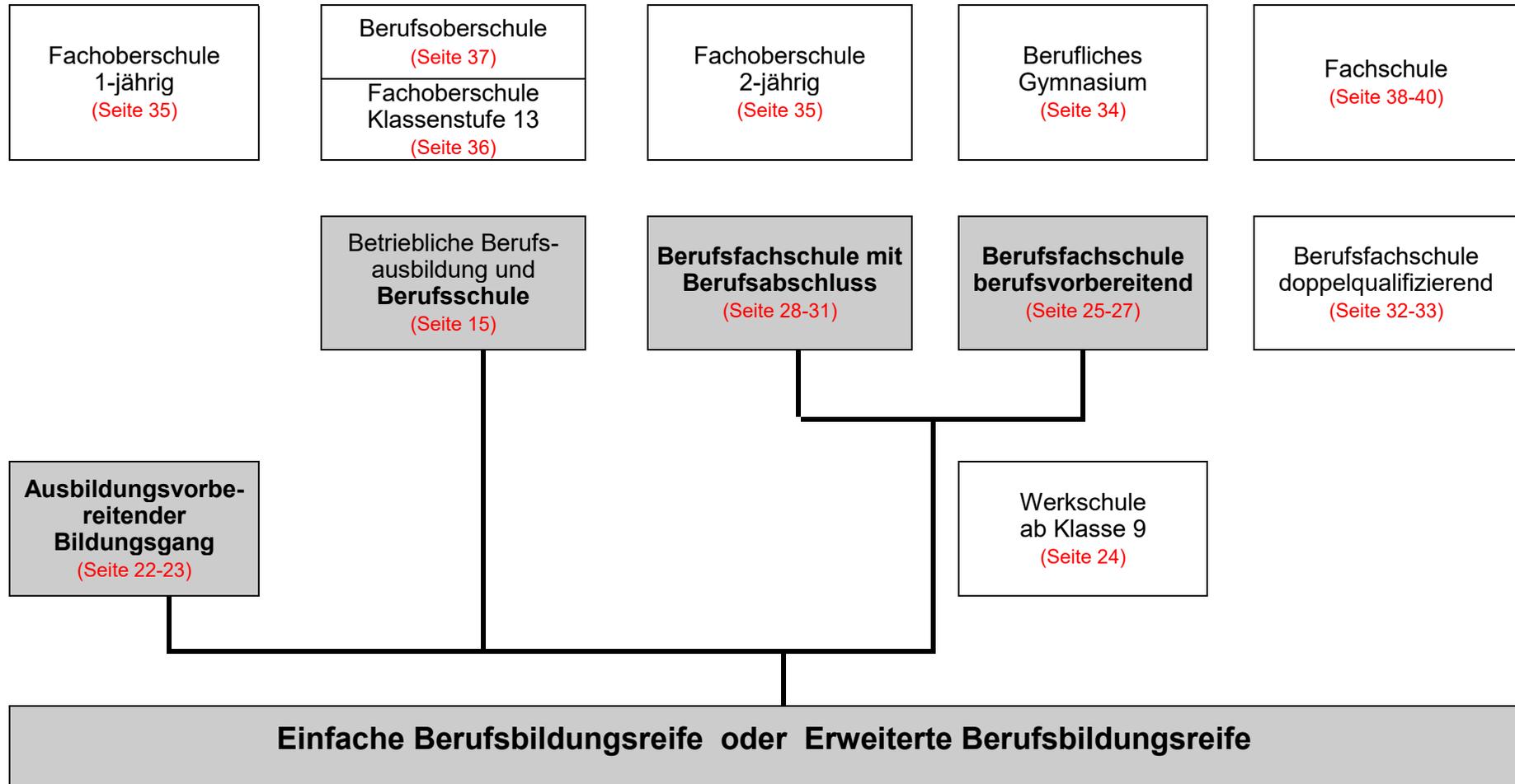
7. Bildungswege in Bremen

**Bildungswege für Jugendliche ohne Schulabschluss**



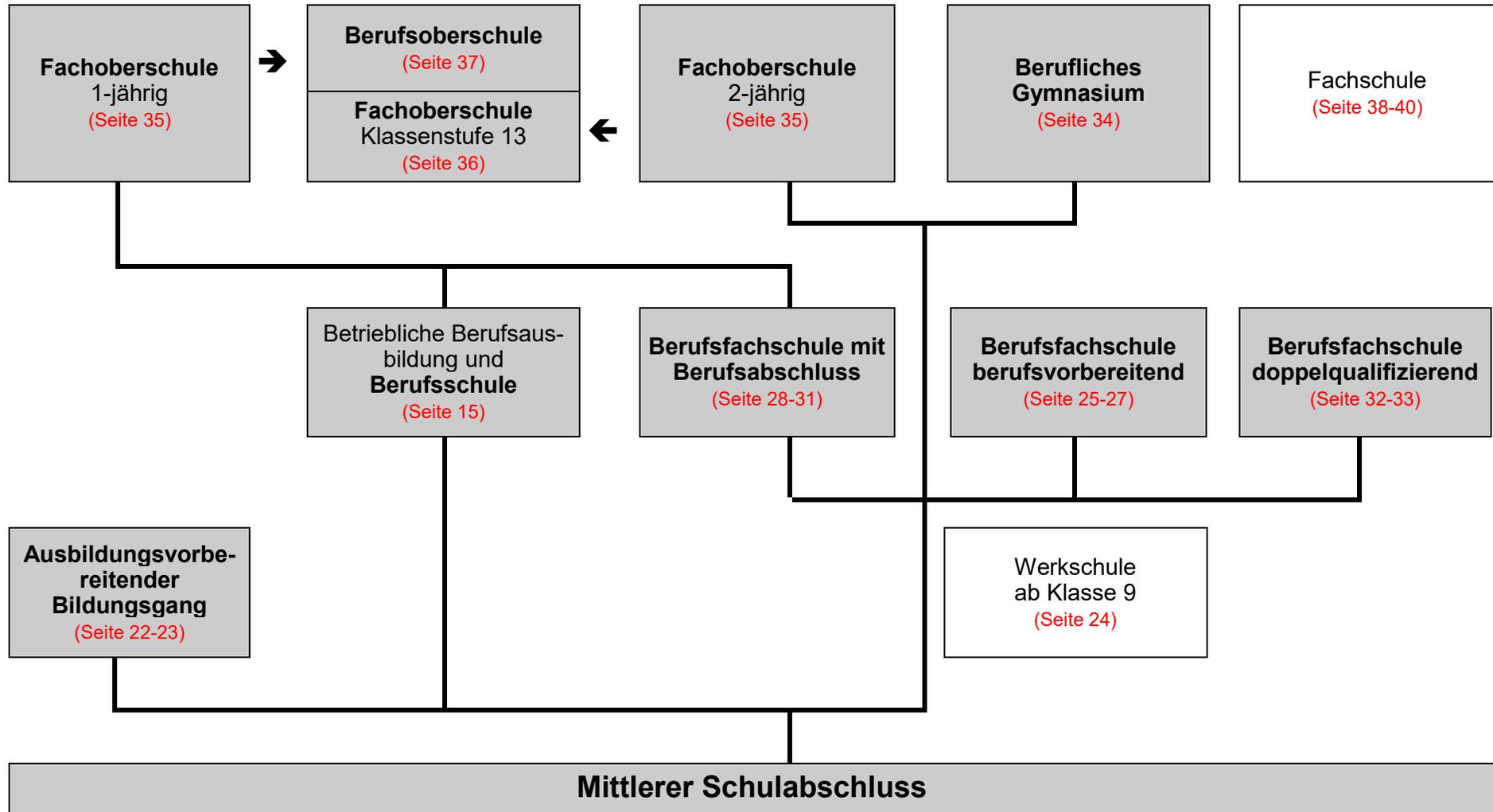
mit einer Einfachen Berufsbildungsreife oder einer Erweiterten Berufsbildungsreife >>>>

## Bildungswege für Jugendliche mit einer Einfachen Berufsbildungsreife oder einer Erweiterten



mit einem Mittleren Schulabschluss > > > >

**Bildungswege für Jugendliche mit einem Mittleren Schulabschluss**



## 8. Bildungsgänge

### Berufsschule (in Teilzeitform)

SNR	Bezeichnung / Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
	<p>Berufsschule</p> <p>Die in der folgenden Übersicht genannten Schulen sind die für die Anmeldung zuständigen Berufsschulen.</p> <p>In bestimmten Berufen erfolgt wegen der geringen Schülerzahl eine Überweisung in eine länderübergreifende Fachklasse in einem anderen Bundesland. Die in der Übersicht genannte Bremer Schule überweist in diesem Fall die Auszubildende/ den Auszubildenden an die auswärtige Berufsschule.</p>		je nach Ausbildungsberuf 2 bis 3 1/2 Jahre	Abschlusszeugnis der Berufsschule	<p>Zuerkennung folgender Abschlüsse unter bestimmten Voraussetzungen möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Berufsbildungsreife</li> <li>• Erweiterte Berufsbildungsreife</li> <li>• Mittlerer Schulabschluss</li> </ul> <p>Abschluss der Berufsausbildung: Prüfung vor der zuständigen Stelle (i.d.R. Kammer)</p>

### Erwerb der Fachhochschulreife (FHR)

369 602	Durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung kann in der Berufsschule ausbildungsbegleitend die Fachhochschulreife in bestimmten Ausbildungsberufen erworben werden.	<p>Mittlerer Schulabschluss</p> <p>und</p> <p>Vertrag über eine mindestens dreijährige für die Fachoberschul-Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung</p> <p>und</p> <p>Teilnahme an einem Beratungsgespräch</p>	3 bis 3 1/2 Jahre	Abschlussprüfung der Fachoberschule in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch	Fachhochschulreife
------------	--	--	-------------------	---	--------------------

Ausbildungsberuf	SNR
Änderungsschneider/-in	355, 383
Anlagenmechaniker/-in	385
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	358, 385
Asphaltbauer/-in	601
Augenoptiker/-in	368
Ausbaufacharbeiter/-in	601, 386
Automatenfachfrau/ Automatenfachmann	369
Automobilkauffrau/ Automobilkaufmann	360, 382
Bäcker/-in	699, 386
Bankkauffrau/ Bankkaufmann	361, 382
Baugeräteführer/-in	369
Baustoffprüfer/-in	601
Bauten- und Objektbeschichter/-in	601, 386
Bauwerksmechaniker/-in	601
Bauzeichner/-in	601, 386
Behälter- und Apparatebauer/-in	385
Berufskraftfahrer/-in	385
Bestattungsfachkraft	361
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	601, 386
Betonfertigteilmacher/-in (IH)	601
Binnenschiffahrtskapitän/-in	358
Binnenschiffer/-in	358
Biologielaborant/-in	368
Bodenleger/-in	601
Bootsbauer/-in	601

Ausbildungsberuf	SNR
Brauer und Mälzer/ Brauerin und Mälzerin	699
Brenner/-in	699
Brunnenbauer/-in	601
Buchbinder/-in	355
Buchhändler/-in	359
Bühnenmaler/-in und Bühnenplastiker/-in	601
Bürsten- und Pinselmacher/-in	601
Chemielaborant/-in	368
Chemikant/-in	368
Dachdecker/-in	601, 386
Destillateur/-in	699
Drechsler/-in (Elfenbeinschnitzer/-in)	601
Drogist/-in	359
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst, FR Fahrdienst	369
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst, FR Lokführer und Transport	369
Eisenbahner/-in in der Zugverkehrssteuerung	369
Elektroniker/-in, FR Automatisierungstechnik	358
Elektroniker/-in, FR Energie- und Gebäudetechnik (HW)	358, 385
Elektroniker/-in, FR Informations- u. Telekommunikationstechnik (HW)	358
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik (IH)	369
Elektroniker/-in für Betriebstechnik (IH)	369, 385
Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme (IH)	369
Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration (HW)	358
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme (IH)	369
Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik	369

Ausbildungsberuf	SNR
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik (IH/HW)	385
Estrichleger/-in	601
Fachangestellte/-r für Arbeitsmarktdienstleistungen	361
Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe	618
Fachangestellte/-r für Markt- und Sozialforschung	368
Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste	368
Fachinformatiker/-in	368, 386
Fachkraft Agrarservice	601
Fachkraft für Abwassertechnik	368
Fachkraft im Fahrbetrieb	360
Fachkraft für Fruchtsafttechnik	699
Fachkraft für Gastronomie	699, 813, 386
Fachkraft für Hafenlogistik	359
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	601
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	368
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	602
Fachkraft für Lagerlogistik	359, 382
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	699, 386
Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik	355
Fachkraft für Metalltechnik	352, 369
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	386
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	368
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	361
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	369
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	368
Fachkraft für Wasserwirtschaft	601

Ausbildungsberuf	SNR
Fachkraft Küche	699, 813
Fachlagerist/-in	359, 382, 813
Fachfrau/ Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie	699, 386
Fachfrau/ Fachmann für Systemgastronomie	699, 386
Fachpraktiker/-in für Büromanagement	813
Fachpraktiker/-in für Gastronomie	699, 813, 386
Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft *)	813, 383
Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung *)	601, 813, 386
Fachpraktiker/-in für Informationstechnik *)	813
Fachpraktiker/-in für IT-Systemintegration *)	813
Fachpraktiker/-in für Kfz-Mechatronik *)	813
Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch/Beiköchin *)	364, 813
Fachpraktiker/-in für Lagerlogistik *)	359, 813
Fachpraktiker/-in für Maler und Lackierer *)	601, 813
Fachpraktiker/-in für Metallbau *)	352, 813
Fachpraktiker/-in im Ausbaufachwerk *)	601, 813
Fachpraktiker/-in im Bäckereihandwerk *)	813
Fachpraktiker/-in im Verkauf *)	359, 813
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk SP Bäckerei, SP Konditorei	699, 386
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk SP Fleischerei	699, 386
Fahrradmonteur/-in	369
Fahrzeuginnenraum-Mechaniker/-in	601
Fahrzeuglackierer/-in	601, 386
Fahrzeuwpfleger/-in *)	813
Fassadenmonteur/-in	601
Feinpolierer/-in	369

\*) Ausbildungsberuf für Menschen mit Behinderungen

Ausbildungsberuf	SNR
Feinwerkmechaniker/-in	369, 385
Fertigungsmechaniker/-in	369
Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in	601
Fischwirt/-in	601
Flachglastechnologin/ Flachglastechnologe	601
Fleischer/-in	699
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	601
Florist/-in	601, 386
Fluggeräteelektroniker/-in	369
Fluggerätmechaniker/-in	369
Fotograf/-in	355
Fotomedienfachfrau/ Fotomedienfachmann	359
Friseur/-in	355, 386
Gärtner/-in	601, 386
Gebäudereiniger/-in	601
Geigenbauer/-in	369
Geomatiker/-in	601
Gerüstbauer/-in	601
Gestalter/-in für immersive Medien	355, 386
Gestalter/-in für visuelles Marketing	601
Gießereimechaniker/-in	369
Glas- und Porzellanmaler/-in	601
Glaser/-in	601
Glasapparatebauer/-in	355
Glasveredler/-in	601
Gleisbauer/-in	601
Goldschmied/-in	355

\*\*) auch als Teilzeit-Ausbildung möglich

Ausbildungsberuf	SNR
Graveur/-in	369
Hauswirtschaftler/-in	364, 383
Hochbaufacharbeiter/-in	601, 386
Holz- und Bautenschützer/-in	601
Holzbearbeitungsmechaniker/-in	601
Holzblasinstrumentenmacher/-in	369
Holzmechaniker/-in	601, 386
Hörakustiker/-in	369
Hotelfachfrau/ Hotelfachmann	699, 386
Immobilienkauffrau/ Immobilienkaufmann	361
Industrieelektriker/-in	369, 385
Industrie-Isolierer/-in	601
Industriekauffrau/ Industriekaufmann	602, 382
Industriemechaniker/-in	369, 385
Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/-in	368, 386
Informationselektroniker/-in	369, 386
Isolierfacharbeiter/-in	601
Justizfachangestellte/ Justizfachangestellter	949
Kanalbauer/-in	601
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in	369
Kauffrau/ Kaufmann für audiovisuelle Medien	368
Kauffrau/ Kaufmann für Büromanagement **)	698, 382, 813
Kauffrau/ Kaufmann für Dialogmarketing	602
Kauffrau/ Kaufmann für Digitalisierungsmanagement	368, 382, 386, 813
Kauffrau/ Kaufmann für Hotelmanagement	699
Kauffrau/ Kaufmann für IT-System-Management	368, 382, 813

Ausbildungsberuf	SNR
Kauffrau/ Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	602
Kauffrau/ Kaufmann für Marketingkommunikation	360
Kauffrau/ Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung	360, 382
Kauffrau/ Kaufmann für Tourismus und Freizeit	382
Kauffrau/ Kaufmann für Verkehrsservice	360
Kauffrau/ Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen	361
Kauffrau/ Kaufmann im E-Commerce	602
Kauffrau/ Kaufmann im Einzelhandel **)	359, 602, 382
Kauffrau/ Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr	360
Kauffrau/ Kaufmann im Gesundheitswesen	361
Kauffrau/ Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement	360, 382
Keramiker/-in	355
Klavier- und Cembalobauer/-in	369
Klempner/-in	358
Koch/ Köchin	699, 386
Konditor/-in	699
Konstruktionsmechaniker/-in	352, 385
Kosmetiker/-in	386
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	369, 385
Kunststoff- und Kautschuktechnologe /-in	601
Kürschner/-in	355
Lacklaborant/-in	368
Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in	369
Landwirt/-in	601

\*) Ausbildungsberuf für Menschen mit Behinderungen

\*\*) auch als Teilzeit-Ausbildung möglich

Ausbildungsberuf	SNR
Luftverkehrskauffrau/ Luftverkehrskaufmann	360
Maler/-in und Lackierer/-in	601, 386
Maschinen- und Anlagenführer/-in, SP Lebensmitteltechnik	699, 386
Maschinen- und Anlagenführer/-in, SP Metalltechnik/Kunststofftechnik	369
Maskenbildner/-in	355
Maßschneider/-in	355, 386
Maßschuhmacher/-in	355
Mathematisch-technische/-r Softwareentwickler/-in	368
Maurer/-in	601, 386
Mechaniker/-in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	369
Mechatroniker/-in	369, 385
Mechatroniker/-in für Kältetechnik	358
Mediengestalter/-in Bild und Ton	355, 386
Mediengestalter/-in Digital und Print	355, 386
Medienkauffrau/ Medienkaufmann Digital und Print	382
Medientechnologe/-in Druck	355
Medientechnologe/-in Druckverarbeitung	355
Medientechnologe/-in Siebdruck	355
Medizinische Fachangestellte/ Medizinischer Fachangestellte	618, 386
Metallbauer/-in, FR Metallgestaltung	352
Metallbearbeiter/-in *)	352, 813, 385
Metallbildner/-in	355
Metallblasinstrumentenmacher/-in	369
Mikrotechnologe/ Mikrotechnologin	369

<b>Ausbildungsberuf</b>	<b>SNR</b>
Milchtechnologe/ Milchtechnologin	699
Milchwirtschaftlicher Laborant/-in	699
Modist/-in	355
Musikfachhändler/-in	359
Naturwerksteinmechaniker/-in	601
Notarfachangestellte/-r	361, 382
Oberflächenbeschichter/-in	601
Ofen- und Luftheizungsbauer/-in	601
Orgelbauer/-in	369
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	618
Orthopädieschuhmacher/-in	355
Packmitteltechnologe/ Packmitteltechnologin	355
Papiertechnologe/ Papiertechnologin	368
Parkettleger/-in	601
Patentanwaltsfachangestellte/-r	361, 382
Personaldienstleistungskauffrau/-kaufmann	698
Pferdewirt/-in	601
Pharmakant/-in	368
Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r	618
Physiklaborant/-in	368
Polsterer/-in	601
Polster- und Dekorationsnäher/-in	813
Präzisionswerkzeugmechaniker/-in	369
Produktgestalter/-in – Textil	355
Produktionsfachkraft Chemie	368
Produktionsmechaniker/-in Textiltechnik	355
Produktionstechnologe/ Produktionstechnologin	369
Produktprüfer/-in – Textil	355

<b>Ausbildungsberuf</b>	<b>SNR</b>
Produktveredler/-in – Textil	355
Prüftechnologe/-in - Keramik	368
Raumausstatter/-in	601
Rechtsanwaltsfachangestellte/-r	361, 382
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r	361, 382
Revierjäger/-in	601
Rohrleitungsbauer/-in	601
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in	369
Sattler/-in	601
Schädlingsbekämpfer/-in	368
Schifffahrtskauffrau/ Schifffahrtskaufmann	360
Schiffsmechaniker/-in	358
Schilder- und Lichtreklamehersteller/-in	601
Schornsteinfeger/-in	601
Schuhfertiger/-in	355
Schuhmacher/-in	355
Segelmacher/-in	358
Seiler/-in	358
Servicefachkraft für Dialogmarketing	602
Servicefahrer/-in	602
Servicekauffrau/ Servicekaufmann im Luftverkehr	360
Servicekraft für Schutz und Sicherheit	361
Silberschmied/-in	355
Sozialversicherungsfachangestellte/-r	361
Spezialtiefbauer/-in	601
Spielzeughersteller/-in	369
Sport- und Fitnesskauffrau/ Sport- und Fitnesskaufmann	698
Sportfachfrau/ Sportfachmann	698

<b>Ausbildungsberuf</b>	<b>SNR</b>
Steinmetz- und Steinbildhauer/-in	601
Steuerfachangestellte/-r	368, 382
Straßenbauer/-in	601
Stuckateur/-in	601
Süßwarentechnologe/-in	699
Tankwart/-in	369
Technische Konfektionär/-in	601
Technische Modellbauer/-in	601
Technische/-r Produktdesigner/-in	369, 385
Technische/-r Systemplaner/-in	369
Textilgestalter/-in im Handwerk	355
Textillaborant/-in	368
Textilreiniger/-in	368
Textil- und Modenäher/-in	355
Textil- und Modeschneider/-in	355
Tiefbaufacharbeiter/-in	601
Tiermedizinische/-r Fachangestellte/-r	618
Tierpfleger/-in	601
Tierwirt/-in	601
Tischler/-in	601, 813, 386
Tourismuskaufmann/ Tourismuskauffrau	360, 382
Trockenbaumonteur/-in	601

<sup>\*)</sup> Ausbildungsberuf für Menschen mit Behinderungen

<b>Ausbildungsberuf</b>	<b>SNR</b>
Uhrmacher/-in	369
Veranstaltungskaufmann/ Veranstaltungskauffrau	698
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik	601
Verfahrenstechnologe/ Verfahrenstechnologin in der Mühlen- u. Getreidewirtschaft	699
Vergolder/-in	355
Verkäufer/-in	359, 602, 382, 813
Vermessungstechniker/-in	601
Verwaltungsfachangestellte/-r	949, 382
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in	601
Wasserbauer/-in	601
Weintechnologe/ Weintechnologin	699
Werker/-in im Gartenbau *)	813, 386, 601
Werksteinhersteller/-in (HW)	601
Werkstoffprüfer/-in	369
Werkzeugmechaniker/-in	369, 358, 385
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	618, 386
Zahntechniker/-in	618
Zerspanungsmechaniker/-in	369, 385
Zimmerer/ Zimmerin	601, 386
Zupfinstrumentenmacher/-in	369
Zweiradmechatroniker/-in	369

**Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge (AVBG)**

SNR	Bezeichnung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
351 355 358 359 361 364 602 603 618 698	in Teilzeitform:  Praktikumsklassen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulpflichtig</li> <li>• Mind. Einfache Berufsbildungsreife</li> <li>• Mind. 10 Jahre Schulbesuch in der allgemeinbildenden Schule</li> </ul> <p><b>Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB)</b> Siehe unter „Weitere Auskünfte erteilen“</p>	bis 1 Jahr	Allgemeines Zeugnis mit ausgewiesenen Kompetenzen und erfolgreich absolvierten Praktika	
352 355 358 359 364 603 618 698	Werkstufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulpflichtig</li> <li>• Mind. 10 Jahre Schulbesuch in der allgemeinbildenden Schule</li> <li>• Anerkannter sonderpädagogischer Förderbedarf W+E</li> </ul> <p><b>Zuweisung durch die Senatorin für Kinder und Bildung</b></p>	2 Jahre	Allgemeines Zeugnis mit ausgewiesenen Kompetenzen	
351 358 359 603	Berufsorientierungsklasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Schulabschluss</li> <li>• Schulpflichtig</li> <li>• Mind. 10 Jahre Schulbesuch in der allgemeinbildenden Schule</li> </ul> <p><b>Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB)</b> Siehe unter „Weitere Auskünfte erteilen“</p>	1 Jahr	Abschlusszeugnis oder Einfache oder Erweiterte Berufsbildungsreife (bei erfolgreicher freiwilliger Prüfung)	

SNR	Bezeichnung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
Entsprechend der Schulplatzvergabe	Sprachförderklasse mit Berufsorientierung (SpBO)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulpflichtig</li> <li>• nach dem 14. Lebensjahr in die BRD immigriert</li> <li>• keine/geringe Kenntnisse in der deutschen Sprache</li> </ul> <p><b>Schulplatzvergabe durch die Senatorin für Kinder und Bildung</b></p>	1 Jahr	Abschlusszeugnis mit ausgewiesenen Kompetenzen	
	Berufsorientierungsklasse mit Sprachförderung (BOSp)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulpflichtig oder unmittelbar aus einer SpBO</li> <li>• nach dem 14. Lebensjahr in die BRD immigriert</li> <li>• bereits Kenntnisse in der deutschen Sprache mind. auf Stufe A 1 des GER</li> </ul> <p><b>Schulplatzvergabe durch die Senatorin für Kinder und Bildung</b></p>	1 Jahr	Allgemeines Zeugnis mit ausgewiesenen Kompetenzen oder Einfache oder Erweiterte Berufsbildungsreife (bei erfolgreicher freiwilliger Prüfung)	

**Werkshule**

SNR	Schwerpunkte/Bereiche	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
352	<b>Technik</b> Metalltechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeugnis der Jahrgangsstufe 8 einer allgemeinbildenden Schule</li> </ul> oder <ul style="list-style-type: none"> <li>bei sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Lernen, Sprache, Verhalten auch mit Zeugnis der Jahrgangsstufe 9 der allgemeinbildenden Schule</li> </ul> und <ul style="list-style-type: none"> <li>vorgegebener Bewerbungsbogen</li> </ul> und <ul style="list-style-type: none"> <li>schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an die gewünschte Schule</li> </ul> und <ul style="list-style-type: none"> <li>Stellungnahme der bisher besuchten Schule</li> </ul> <b>Anmeldeschluss 31. Mai eines jeden Jahres</b>  <b>Probezeit:</b> vom Schuljahresbeginn bis zu den Herbstferien, mindestens jedoch acht Wochen	3 Jahre	Abschlussprüfung	Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife  Erwerb der Einfachen Berufsbildungsreife nach Klasse 10, wenn ein bestimmtes Notenbild vorliegt
355	<b>Gestaltung</b> Mode, Körperpflege, Mediengestaltung				
358	<b>Technik</b> Haus- und Versorgungstechnik				
364	<b>Personenbezogene Dienstleistungen</b> Hauswirtschaft, Lebensmittel, Altenpflege/Altenversorgung, Körperpflege, Textil und Bekleidung				
369	<b>Technik</b> Fahrzeug- und Elektrotechnik				
601	<b>Technik</b> Bauhaupt- und Baunebengewerbe				
603	<b>Personenbezogene Dienstleistungen; Ernährung</b> Hauswirtschaft, Lebensmittel, Gastronomie und Service, Altenpflege/ Altenversorgung, Textil und Bekleidung				
698	<b>Technik; personenbezogene Dienstleistungen; Wirtschaft</b> Garten- und Holzbautechnik, Hauswirtschaft und Einzelhandel (Schulstandort Dudweilerstraße)				
699	<b>Ernährung</b> Lebensmitteltechnik, Gastronomie und Service				

## Berufsfachschule (BFS)

### Berufsfachschule - berufsvorbereitend

SNR	Fachrichtung/Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364	<b>Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule</b> <u>FR Ernährung und Hauswirtschaft:</u> SP Hauswirtschaftliche Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Berufsbildungsreife</li> <li>• Nachweis über die Teilnahme an einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Praktikum von mindestens zwei Wochen, das nicht länger als drei Jahre zurückliegt</li> <li>• ein ausführliches Bewerbungsschreiben in Bezug auf die gewählte Fachrichtung und</li> <li>• der Nachweis über die Teilnahme an der Beratung durch die Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB)</li> </ul>	1 Jahr	Abschlussprüfung	Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife
699	SP Nahrungsgewerbe				
601	<u>FR Technik:</u> SP Bautechnik, Farbtechnik, Holztechnik	<b>Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB)</b> Siehe unter „Weitere Auskünfte erteilen“			
369	SP Elektrotechnik				
369	SP Metalltechnik				

SNR	Fachrichtung/Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364 603 699	<b>Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule</b> <u>FR Ernährung und Hauswirtschaft</u> SP Hauswirtschaft und Soziales SP Hotel- und Gaststätten-gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Berufsbildungsreife mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik</li> <li>• Nachweis über die Teilnahme an einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Praktikum von mindestens zwei Wochen, das nicht länger als drei Jahre zurückliegt</li> <li>• ein ausführliches Bewerbungsschreiben in Bezug auf die gewählte Fachrichtung</li> </ul> und <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Nachweis über die Teilnahme an der Beratung durch die Zentrale Beratung Berufsfachschule (ZBB)</li> </ul>	1 Jahr	Abschlussprüfung	Erwerb des Mittleren Schulabschlusses
618	<u>FR Gesundheit und Soziales</u> SP Gesundheit	Wurden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik differenziert unterrichtet, werden andere Notendurchschnitte vorausgesetzt; diese erfahren Sie in der Schule.			
358	<u>FR Technik</u> SP Informationsverarbeitung				
361 602 698	<u>FR Wirtschaft und Verwaltung</u> SP Handelsschule	<b>Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB)</b> Siehe unter „Weitere Auskünfte erteilen“			

SNR	Fachrichtung/Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
361 602 698	Zweijährige Höhere Handelsschule	Mittlerer Schulabschluss, der in den Endnoten der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik auf dem erweiterten Anforderungsniveau je Fach mindestens mit der Note „ausreichend“, auf dem grundlegenden Anforderungsniveau je Fach mindestens mit der Note „befriedigend“ erworben wurde <u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch mit einer der aufnehmenden Schulen	2 Jahre	Abschlussprüfung	Der Abschluss schließt den schulischen Teil der Fachhochschulreife ein.  Der berufsbezogene Teil der Fachhochschulreife kann nachgewiesen werden durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung</li> </ul> oder <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit</li> </ul> oder <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein in einem Ausbildungsbetrieb durchgeführtes mindestens halbjähriges ununterbrochenes in Bezug auf den besuchten Bildungsgang einschlägiges, vor dem Beginn vom Praktikantenamt anerkanntes Praktikum in einem Ausbildungsberuf.</li> </ul> Die Zuerkennung der Fachhochschulreife erfolgt auf Antrag durch das Praktikantenamt (Siehe unter „Zuerkennung von Abschlüssen“).

## Berufsfachschule mit Berufsabschluss

SNR	Bezeichnung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
603 618	BFS für Pflegeassistenten – SP Altenpflegeassistenten – SP Heilerziehungspflegeassistenten	<p>1. Einfache Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch <u>oder</u> Erweiterte Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 4,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch <u>und</u></p> <p>2. Teilnahme an einem Beratungsgespräch und einem schulinternen Eingangstest <u>und</u></p> <p>3. der Nachweis über die Teilnahme an einem mindestens fünftägigen Eingangspraktikum im Handlungsfeld, das vor Beginn der Ausbildung abgeleistet wird <u>und</u></p> <p>4. gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs <u>und</u></p> <p>5. der Nachweis über eine Hepatitis-B-Impfung oder eine schriftliche Erklärung über die Ablehnung dieser Impfung auf eigene Gefahr <u>und</u></p> <p>6. die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses.</p> <p>Wurde die Einfache Berufsbildungsreife an einer Oberschule erworben und erfolgte ein differenzierter Unterricht, so gilt für das E-Niveau die Note „ausreichend“ und für das G-Niveau die Note „befriedigend“.</p> <p>Wurde die Erweiterte Berufsbildungsreife an einer Oberschule erworben und erfolgte ein differenzierter Unterricht, so gilt für das G-Niveau die Note „ausreichend“.</p>	2 Jahre	Abschlussprüfung	<p>Zuerkennung der Erweiterten Berufsbildungsreife am Ende des ersten Jahres möglich</p> <p>Erwerb des Mittleren Schulabschlusses möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Eintritt in den Bildungsgang mit Einfacher Berufsbildungsreife: mit erfolgreicher Zwischenprüfung, Zusatzunterricht und Zusatzprüfung</li> <li>• bei Eintritt in den Bildungsgang mit Erweiterter Berufsbildungsreife: mit Zusatzunterricht in Mathematik, Deutsch, Englisch und Zusatzprüfung in diesen Fächern.</li> </ul> <p>Je nach Schwerpunkt Berufsabschluss als "Staatlich geprüfte/r Altenpflegeassistentin/Altenpflegeassistent" oder "Staatlich geprüfte/r Heilerziehungsassistentin/Heilerziehungsassistent"</p> <p>(Anerkennung als Staatlich anerkannte/r Altenpflegeassistentin/Altenpflegeassistent oder Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspflegeassistentin/Heilerziehungspflegeassistent durch die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport.)</p>

SNR	Bezeichnung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
603	BFS für Hauswirtschaft und Familienpflege	<p>Einfache Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik <u>oder</u> Erweiterte Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 4,0 im Fach Deutsch <u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch <u>und</u> einem schulinternen Eingangstest <u>und</u> ein Nachweis über die Teilnahme an einem mindestens fünftägigen Praktikum im Handlungsfeld Pflege <u>und</u> gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs <u>und</u> ein Nachweis über Pflichtimpfungen <u>und</u> die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses.</p> <p>Wurden die für die Zulassung relevanten Fächer differenziert unterrichtet, werden die Niveaustufen entsprechend differenziert gewichtet. Näheres erfahren Sie in der Schule.</p>	2 Jahre	Abschlussprüfung	<p>Staatlich geprüfte Fachkraft für Hauswirtschaft und Familienpflege</p> <p>möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Eintritt in den Bildungsgang mit Einfacher Berufsbildungsreife und bestandener Abschlussprüfung Zuerkennung der Erweiterten Berufsbildungsreife</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Eintritt in den Bildungsgang mit Erweiterter Berufsbildungsreife und bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und einem Nachweis von ausreichenden Fremdsprachenkenntnissen Englisch von mindestens fünf Jahren auf dem Referenzniveau B1 Zuerkennung Mittleren Schulabschluss</li> </ul>
364 603	BFS für Kinderpflege	<p>Erweiterte Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 3,0 im Fach Deutsch <u>und</u> 4,0 in den Fächern Mathematik und Fremdsprache <u>und</u> gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs</p>	3 Jahre	Abschlussprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach dem 2. Jahr: Staatlich geprüfte Kinderpflegerin/ Staatlich geprüfter Kinderpfleger</li> </ul> <p>Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (mit Notendurchschnitt 3,0 und fünf Jahren Fremdsprachenkenntnisse)</p> <p>nach dem 3. Jahr (Praktikum): Staatliche Anerkennung als Kinderpflegerin/ Kinderpfleger</p>

SNR	Bezeichnung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364 603	BFS für sozialpädagogische Assistenz	Mittlerer Schulabschluss mit mindestens der Note 3,0 im Fach Deutsch <u>und</u> gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs <u>und</u> Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses  Wurde das für die Zulassung relevante Fach differenziert unterrichtet, werden die Niveaustufen entsprechend differenziert gewichtet. Näheres erfahren Sie in der Schule.	2 Jahre	Abschlussprüfung	Staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin / Staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent
382	BFS für Fremdsprachen in Wirtschaft und Verwaltung	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> Teilnahme an zwei Fremdsprachen bis zum Abschluss mit mindestens der Note "befriedigend"  Wurden die für die Zulassung relevanten Fremdsprachen differenziert unterrichtet, werden die Niveaustufen entsprechend differenziert gewichtet. Näheres erfahren Sie in der Schule.	2 Jahre	Abschlussprüfung	Staatlich geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin/ Staatlich geprüfter Fremdsprachenkorrespondent für die Tätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung

## Berufsfachschule für Assistenten

SNR	Fachrichtung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
368	Biologisch-techn. Assistent/-in – SP Biochemie	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> in zwei für den Bildungsgang maßgeblichen Unterrichtsfächern mindestens die Note „befriedigend“ <u>und</u> ggfs. Teilnahme an einem Beratungsgespräch	2 Jahre	Abschlussprüfung	Staatlich geprüfte technische Assistentin/ Staatlich geprüfter technischer Assistent
368	Chemisch-techn. Assistent/-in				
358 368	Informationstechnische/r Assistent/-in – SP Informations- und Netzwerk-systemtechnik				
368	Mathematisch-techn. Assistent/-in – SP Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik				Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin/ Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistent
368 602	Kaufmännische/-r Assistent/-in – SP Informationsverarbeitung				
368	Kaufmännische/-r Assistent/-in – SP Fremdsprachen				
601	Gestaltungstechn. Assistent/-in – SP Grafik				Staatlich geprüfte technische Assistentin/ Staatlich geprüfter technischer Assistent
368	Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/in	Mittlerer Schulabschluss mit mindestens „befriedigend“ in den Fächern Mathematik und Chemie	2 Jahre + 1/2 Jahr Praktikum	Staatlich geprüfte pharmazeutisch-technische Assistentin/ Staatlich geprüfter pharmazeutisch-technischer Assistent	

**Berufsfachschule für Assistenten – doppelqualifizierend**

SNR	Fachrichtung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
368	Mathematisch-techn. Assistent/-in – SP Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik  mit Abschluss der Fachhochschul- reife	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> eine jeweils mindestens "befriedigend" lautende Note im Zeugnis über den Er- werb des Mittleren Schulabschlusses in zwei Fächern, die für die Zulassung zum jeweiligen Bildungsgang von be- sonderer Bedeutung sind	3 Jahre	Abschluss- prüfung	Staatlich geprüfte mathematisch-techn. Assistentin/ Staatlich geprüfter mathematisch-techn. Assistent  Fachhochschulreife
383	Gestaltungstechnische/-r Assis- tent/-in – SP Mode und Design  mit Abschluss der Fachhochschul- reife	<u>und</u> ggfs. Teilnahme an einem Beratungsgespräch  Wurden die beiden für die Zulassung relevanten Fächer differenziert unter- richtet, werden andere Noten voraus- gesetzt; diese erfahren sie in der Schule.			Staatlich geprüfte gestaltungstechnische Assistentin/ Staatlich geprüfter gestaltungstechnischer Assistent  Fachhochschulreife

SNR	Fachrichtung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
368	Informationstechnische/-r Assistent/-in – SP Informations- und Netzwerksystemtechnik  mit Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife	Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe <u>und</u> eine jeweils mindestens „befriedigend“ lautende Note in zwei Fächern, die für die Zulassung zum jeweiligen Bildungsgang von besonderer Bedeutung sind.  Wurden die beiden für die Zulassung relevanten Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt; diese erfahren sie in der Schule.	4 Jahre		Staatlich geprüfte Informationstechnische Assistentin/ Staatlich geprüfter Informationstechnischer Assistent  Allgemeine Hochschulreife
368	Kaufmännische/r Assistent/-in – SP Fremdsprachen  mit Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife	<u>und</u> <u>zusätzlich im SP Fremdsprachen:</u> Nachweis von Kenntnissen in Französisch oder Spanisch im Umfang eines mindestens vierjährigen Unterrichts in der Sekundarstufe I			Staatl. geprüfte kaufmännische Assistentin/ Staatl. geprüfter kaufmännischer Assistent  Allgemeine Hochschulreife

**Berufliches Gymnasium (BGy)**

SNR	Fachrichtung/ Profil	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
355	Gestaltung – Gestaltung – Multimedia	<u>Eintritt in die Einführungsphase</u> Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe <u>oder</u> ein in der Berufsschule erworbener Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule <u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch.	3 Jahre	Abschlussprüfung (Abitur)	Allgemeine Hochschulreife  nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase auf Antrag:  - schulischer Teil der Fachhochschulreife <u>oder</u> - Mittlerer Schulabschluss
361	Wirtschaft – Betriebswirtschaft/ Rechnungswesen – Recht – Wirtschaftsinformatik				
364	Gesundheit und Soziales – Gesundheit – Sozialpädagogik				
369	Technik – Informationstechnik – Luft- und Raumfahrttechnik – Mechatronik – Technik und Management	<u>Eintritt in die Qualifikationsphase</u> Bescheinigung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife in der jeweils entsprechenden Fachrichtung <u>und</u> in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0; keines dieser Fächer mit der Note „mangelhaft“ <u>und</u> in den Fächern des beruflichen Lernbereichs einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 <u>und</u> Nachweis einer mindestens vier Jahre erlernten zweiten Fremdsprache oder Kenntnisse hierin mindestens im Umfang des Unterrichts in der Einführungsphase.	2 Jahre		
601	Technik – Architektur und Bautechnik – Gestaltungs- und Medientechnik				
618	Gesundheit und Soziales – Gesundheit				

## Fachoberschule (FOS)

SNR	Fachrichtung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364 603 618	Gesundheit und Soziales (2)	<p><b><u>Eintritt in die zweijährige Fachoberschule (Klassenstufe 11)</u></b>  Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,3 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch  <u>oder</u>  Mittlerer Schulabschluss einer Schule mit Fachleistungsdifferenzierung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, der auf dem erweiterten Anforderungsniveau je Fach mindestens mit der Note ‚ausreichend‘, auf dem grundlegenden Anforderungsniveau je Fach mindestens mit der Note ‚befriedigend‘ erworben wird  <u>und</u>  Vertrag über ein geeignetes Praktikum, wenn die fachpraktische Ausbildung außerhalb der Schule stattfindet  <u>und</u>  Teilnahme an einem Beratungsgespräch</p> <p><b><u>Eintritt in die einjährige Fachoberschule (Klassenstufe 12)</u></b>  Mittlerer Schulabschluss  <u>und</u>  mindestens zweijährige abgeschlossene und für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung  <u>oder</u> fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit  <u>und</u>  Teilnahme an einem Beratungsgespräch</p>	2 Jahre	Abschlussprüfung	Fachhochschulreife
355	Gestaltung – SP Kunst, Design und Medien (1)				
601	Gestaltung – SP Produkt und Kommunikation (1)				
358	Technik (2)				
601	Technik – SP Architektur und Bau (1)				
368	Technik – SP Informatik (3) (4)		1 Jahr		
369	Technik – SP Mechatronik (3) (4) (5)				
368	Technik – SP Naturwissenschaften (3) (4)				
699	Ernährung und Hauswirtschaft (3)				
368 602	Wirtschaft und Verwaltung (3) (4)				

- (1) Praktikum in der Schule
- (2) Nachweis einer geeigneten Praktikantenstelle durch den Bewerber/ die Bewerberin
- (3) Die Aufnahme ist nur in die 12. Klasse möglich
- (4) In diesen Fachrichtungen wird die Klassenstufe 12 (einjährige Fachoberschule) auch in Teilzeitform angeboten (Vormittags oder in den Abendstunden - Näheres in der Schule erfragen). Die Einrichtung der Klasse erfolgt nur bei ausreichender Zahl von Bewerbern/ Bewerberinnen.
- (5) Die Aufnahme ist auch zum 01.02. des Jahres möglich (Bewerbungsschluss 01.11. des Vorjahres)

SNR	Ausbildungsrichtung/ Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
601 618	Gestaltung Gesundheit und Soziales	<u>Eintritt in die Klassenstufe 13 Fachoberschule</u> Abschlusszeugnis der zweijährigen Fachoberschule mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5; keines der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch darf die Note „mangelhaft“ ausweisen	1 Jahr	Abschlussprüfung	Fachgebundene Hochschulreife oder Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife bei Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache

## Berufsoberschule (BOS)

SNR	Ausbildungsrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
601	– Gestaltung	Zeugnis der Fachhochschulreife <u>und</u>	1 Jahr	Abschluss- prüfung	Fachgebundene Hochschulreife oder Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife bei Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache
618	– Gesundheit und Soziales	mindestens zweijährige abgeschlossene und für die Ausbildungsrichtung einschlägige Berufsausbildung			
368	– Technik				
368	– Wirtschaft und Verwaltung				

**Fachschule (FS)**

SNR	Bezeichnung/ Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364 603	FS für Sozialpädagogik	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> einschlägige berufliche Vorbildung (Abschluss einer zweijährigen einschlägigen Ausbildung oder einschlägige dreijährige Berufstätigkeit) <u>und</u> der Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Tätigkeit in allen sozialpädagogischen Einsatzfeldern durch eine ärztliche Bescheinigung <u>und</u> ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.  Zugelassen werden kann auch, wer die Hochschulzugangsberechtigung besitzt. Näheres hierzu erfahren Sie in der Schule.	2 Jahre **)	Abschlussprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatlich geprüfte Erzieherin/ Staatlich geprüfter Erzieher  nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum (Beaufsichtigung des Praktikums durch die Fachschulen für Sozialpädagogik und Anerkennung durch die Senatorin für Kinder und Bildung)</li> <li>• Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher</li> </ul>

\*\*) Ausbildung auch in der gestreckten Form möglich

SNR	Bezeichnung/ Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
603	FS für Heilerziehungspflege	<p>Mittlerer Schulabschluss  <u>und</u>  einschlägige Vorbildung (erfolgreicher Abschluss einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung oder eine einschlägige Berufstätigkeit mit einem Umfang von mindestens drei Jahren oder eine vergleichbare Qualifikation nach Landesrecht) nachweisen kann  <u>und</u>  der Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Tätigkeit in allen heilerziehungspflegerischen Einsatzfeldern durch eine ärztliche Bescheinigung  <u>und</u>  eine nachgewiesene Hepatitis-B Impfung oder eine schriftliche Erklärung über den Verzicht  <u>und</u>  ein Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, der nicht älter als zwei Jahre ist  <u>und</u>  die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.  <u>oder</u> wer die Hochschulzugangsberechtigung besitzt und in einem pflegerischen Einsatzfeld ein mindestens 900-stündiges einschlägiges Praktikum nachweisen kann.</p> <p>Weitere Einzelheiten sind in der Schule zu erfahren.</p>	2 Jahre	Abschlussprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatlich geprüfte Heilerziehungspflegerin/ Staatlich geprüfter Heilerziehungspfleger nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum (Beaufsichtigung des Praktikums und Beaufsichtigung des Praktikums und Anerkennung durch die Senatorin für Kinder und Bildung)</li> <li>• Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/ Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger</li> </ul>

SNR	Bezeichnung/ Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364	FS für Personenbezogene Dienstleistungen	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> einschlägige dreijährige Vorbildung <u>und</u> einschlägige einjährige Berufstätigkeit <u>und</u> Nachweis eines Teilzeitarbeitsvertrages mit einer halben Stelle in einem Unternehmen der personenorientierten Dienstleistungsbranche.  Weitere Einzelheiten sind in der Schule zu erfahren.	3 Jahre	Abschlussprüfung   Teilprüfung nach der 1. Ausbildungsphase	Staatlich geprüfte Betriebswirtin/ Staatlich geprüfter Betriebswirt Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen  Staatlich geprüfte Fachwirtin/ Staatlich geprüfter Fachwirt, Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen
368	FS für Technik  Fachrichtung: – Chemietechnik	Abschlusszeugnis der Berufsschule <u>und</u> abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf <u>und</u> weitere einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr	4 Jahre	Abschlussprüfung	Staatlich geprüfte Technikerin der Fachrichtung Chemietechnik / Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Chemietechnik
812	FS für Technik  Fachrichtung: – Elektrotechnik – Lebensmitteltechnik – Maschinentechnik – Mechatronik	Abschlusszeugnis der Berufsschule <u>und</u> abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf <u>und</u> weitere einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr	2 Jahre	Abschlussprüfung	Staatlich geprüfte Technikerin der Fachrichtung ... / Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung ...

9. Informationsveranstaltungen der berufsbildenden Schulen und des Berufsinformationszentrums (BiZ)

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
351	<p><b>Allgemeine Berufsbildende Schule</b>                      Steffensweg 171                      28217 Bremen                      ☎ 0421 361-19639                      E-Mail: <a href="mailto:351@schulverwaltung.bremen.de">351@schulverwaltung.bremen.de</a>  <a href="http://www.abs-bremen.de">www.abs-bremen.de</a></p>	<p><b>Tag der offenen Tür:</b>                      Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr</p> <p><b>Einzelberatung:</b>                      Nach Vereinbarung (Anmeldung durch ZBB)</p>
352	<p><b>Berufsbildende Schule für Metalltechnik</b>                      Reiherstr. 80                      28239 Bremen                      ☎ 0421 361-18042                      E-Mail: <a href="mailto:352@schulverwaltung.bremen.de">352@schulverwaltung.bremen.de</a>  <a href="http://www.bfm-bremen.de">www.bfm-bremen.de</a></p>	<p><b>Tag der offenen Tür:</b>                      Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr                      (insbesondere für BOSp und Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf)</p> <p><b>Einzelberatung:</b>                      nach Absprache</p> <p><b>Hospitation:</b>                      nach Absprache</p>
355	<p><b>Wilhelm Wagenfeld Schule</b>                      Delfter Str. 16                      28259 Bremen                      ☎ 0421 361-16620                      E-Mail: <a href="mailto:355@schulverwaltung.bremen.de">355@schulverwaltung.bremen.de</a>  <a href="http://www.wilhelm-wagenfeld-schule.eu">www.wilhelm-wagenfeld-schule.eu</a></p>	<p><b>Tag der offenen Tür:</b>                      Donnerstag, 05.12.2024, 15:00 – 18:00 Uhr</p> <p><b>Einzelberatungen:</b>  <b>Berufliches Gymnasium und Fachoberschule:</b>                      dienstags und donnerstags, 05.11. 2024 – 06.03.2025 (an Schultagen),                      jeweils 09:30 – 11:00 Uhr</p> <p><b>Informationsabende:</b>  <b>Berufliches Gymnasium:</b> Dienstag, 12.11.2024 und 10.12.2024, jeweils 18:00 Uhr  <b>Fachoberschule:</b> Dienstag, 12.11.2024 und 10.12.2024, jeweils 19:00 Uhr</p> <p><b>Hospitation:</b>                      Donnerstag, 23.01.2025, 08:00 Uhr                      Treffen vor dem Sekretariat</p>

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
358	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack</b> Kerschensteinerstr. 5 28757 Bremen ☎ 0421 361-79550 E-Mail: <a href="mailto:358@schulverwaltung.bremen.de">358@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://sz-vegesack.de/">sz-vegesack.de/</a>	<b>Tag der offenen Tür:</b> Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr Weitere Info`s siehe Homepage der Schule <b>Informationsabend:</b> Dienstag, 06.02.2024, 18:00 Uhr Weitere Info`s siehe Homepage der Schule <b>Einzelberatung:</b> nach Terminabsprache jederzeit möglich <b>Hospitation:</b> nach Absprache; Anmeldung unter ☎ 0421 361-79550
359	<b>Berufsbildende Schule für Einzelhandel und Logistik</b> Carl-Goerdeler-Str. 27 28327 Bremen ☎ 0421 361-14280 E-Mail: <a href="mailto:359@schulverwaltung.bremen.de">359@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.bs-einzelhandel.de">www.bs-einzelhandel.de</a>	<b>Tag der offenen Tür:</b> Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr <b>Einzelberatung:</b> nach Absprache <b>Hospitation:</b> nach Absprache
360	<b>Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr</b> Nordstraße 360 28219 Bremen ☎ 0421 361-8647 E-Mail: <a href="mailto:360@schulverwaltung.bremen.de">360@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.bs-gav.de">www.bs-gav.de</a>	<b>Einzelberatung:</b> nach Absprache <b>Gruppenberatung:</b> nach Absprache <b>Hospitation:</b> nach Absprache

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
361	<p><b>Schulzentrum Grenzstraße</b>  Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Verwaltung</p> <p>Grenzstraße 90  28217 Bremen  ☎ 0421 361-5637/5638  E-Mail: <a href="mailto:361@schulverwaltung.bremen.de">361@schulverwaltung.bremen.de</a>  <a href="http://www.sz-grenzstrasse.de">www.sz-grenzstrasse.de</a></p>	<p><b>Tag der offenen Tür:</b>  Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr</p> <p><b>Informationsabende:</b>  <b>Zweijährige Höhere Handelsschule (ZHH)</b>  Dienstag, 11.02.2025 und Mittwoch, 26.02.2025, jeweils 18:00 Uhr</p> <p><b>Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Wirtschaft (Betriebswirtschaft/Rechnungswesen, Recht, Wirtschaftsinformatik)</b></p> <p><b>Informationsabende:</b>  Donnerstag, 21.11.2024 und 23.01.2025, jeweils 18:00 Uhr, Raum 302</p> <p><b>Einzelberatungen:</b>  montags, 11.11.2024 bis 03.02.2025 (an Schultagen),  14:30 Uhr und nach Absprache (bitte anmelden unter ☎ 0421 361-5637)</p> <p><b>Hospitation:</b>  Dienstag, 28.01.2025, 08:00 – 13:30 Uhr  (bitte anmelden unter ☎ 0421 361-5637)</p>

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
364	<p><b>Inge Katz Schule</b> Berufliche Schulen für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft</p> <p>Delmestraße 141b 28199 Bremen ☎ 0421 361-18340 E-Mail: <a href="mailto:364@schulverwaltung.bremen.de">364@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.iks-bremen.de">www.iks-bremen.de</a></p>	<p><b>Tag der offenen Tür:</b> Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr</p> <p><b>Einzelberatungen:</b> <b>Fachoberschule Gesundheit und Soziales:</b> Januar und Februar 2025 (an Schultagen), dienstags, 14:00 Uhr, Gebäude A</p> <p><b>BFS Kinderpflege</b> Dienstag, 14.01. und 11.02.2025, jeweils 14:00 Uhr, Gebäude A</p> <p><b>BFS Sozialpädagogische Assistenz</b> Dienstag, 21.01. und 18.02.2025, jeweils 14:00 Uhr, Gebäude A</p> <p><b>Berufliches Gymnasium:</b> dienstags ab 14:00 Uhr, Anmeldung über Kontaktformular auf der Homepage der Schule</p> <p><b>Informationsabende:</b> <b>Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Gesundheit und Soziales</b> <b>Informationsabende:</b> Mittwoch, 11.12.2024 und Dienstag, 21.01.2025, jeweils 18:00 Uhr (Weitere Info`s siehe Homepage der Schule)</p> <p><b>Hospitation:</b> Berufliches Gymnasium: 20.01. - 24.01.2025; Anmeldung unter ☎ 0421 361-18340</p>
368	<p><b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen - Europaschule -</b></p> <p>Meta-Sattler-Straße 33 28217 Bremen ☎ 0421 361-59688/ 59889 E-Mail: <a href="mailto:368@schulverwaltung.bremen.de">368@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.szut.de">www.szut.de</a></p>	<p><b>Abend der Ausbildung:</b> Mittwoch, 13.11.2024, 18:00 Uhr</p> <p><b>Tag der offenen Tür:</b> Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr</p> <p><b>Hospitation:</b> nach Absprache; Anmeldung unter ☎ 0421 361-59688/89</p> <p><b>Informationsabende/Beratungen:</b> Donnerstag, 05.12.2024 (für DQ- und Assistent/innen-Bildungsgänge) Mittwoch, 15.01.2025 (für DQ-Bildungsgänge) und Mittwoch, 05.02.2025 (für Assistent/innen-Bildungsgänge) jeweils 18:00 Uhr, Aula der Schule</p>

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
369	<p><b>Technisches Bildungszentrum Mitte</b> Berufsbildende Schule für Elektrotechnik, Fahrzeug- technik und Metalltechnik</p> <p>An der Weserbahn 4 28195 Bremen ☎ 0421 361-16770 E-Mail: <a href="mailto:369@schulverwaltung.bremen.de">369@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.tbz-bremen.de">www.tbz-bremen.de</a></p>	<p><b>Tag der offenen Tür:</b> Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr</p> <p><b>Informationsabende:</b> <b>Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule, Fachrichtung Technik</b> Mittwoch, 11.12.2024 und 05.02.2025, jeweils 18:00 Uhr, Gebäude 3, Raum 3.W3</p> <p><b>Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Technik (Luft- und Raumfahrttechnik, Mechatronik und Informationstechnik)</b> Donnerstag, 21.11.2024 und Dienstag, 21.01.2025, jeweils 19:00 Uhr, Gebäude 2, Raum 2.501</p> <p><b>Hospitation:</b> Mittwoch, 22.01.2025, 08:00 Uhr, Treffpunkt: Eingangshalle im Gebäude 2, EG. Anmeldung unter ☎ 0421 361-5143. Weitere Hospitationen sind nach Absprache mit Herrn Dibbern jederzeit möglich.</p> <p><b>Einzelberatung:</b> Nach Terminvereinbarung mit Herrn Dibbern unter ☎ 0421 361-5143 im Gebäude 2, Raum 2.E03</p>
601	<p><b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße</b> Abt. Berufliche Schulen für Bautechnik, Baugestaltung und Agrarwirtschaft</p> <p>Alwin-Lonke-Straße 71 28719 Bremen ☎ 0421 361-16560 E-Mail: <a href="mailto:601@schulverwaltung.bremen.de">601@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.szals.schule.bremen.de">www.szals.schule.bremen.de</a></p>	<p><b>Tag der offenen Tür:</b> Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr</p> <p><b>Beratung und Hospitation:</b> nach Absprache jederzeit möglich. Anmeldung unter ☎ 0421 361-16560 oder per E-Mail der Schule</p> <p><b>Informationsabende:</b> <b>Berufliches Gymnasium Architektur/Bautechnik, Gestaltungs- und Medientechnik</b> Dienstag, 26.11.2024 und Mittwoch, 15.01.2025, jeweils 19:00 Uhr</p> <p><b>FOS und FOS 13 Architektur/Bautechnik, Gestaltung (auch BOS)</b> Mittwoch, 15.01.2025, 19:00 Uhr</p> <p><b>BFS Gestaltungstechnische Assistenz (GTA)</b> Mittwoch, 15.01.2024, 19:00 Uhr</p> <p><b>Einjährige BFS Holz-/Bau- und Farbtechnik</b> Einzelberatung und Informationen nach Absprache; Kontakt siehe Homepage der Schule</p>

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
602	<p><b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße</b>            Abt. Berufliche Schulen für Wirtschaft und Verwaltung</p> <p>Bördestraße 10            28717 Bremen            ☎ 0421 361-7180/ 7030            E-Mail: <a href="mailto:602@schulverwaltung.bremen.de">602@schulverwaltung.bremen.de</a>  <a href="http://www.sz-boerde.de">www.sz-boerde.de</a></p>	<p><b>Tag der offenen Tür (außer für den Bildungsgang Praktikumsklasse):</b>            Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr            Aktuelle Informationsangebote <a href="http://www.sz-boerde.de">www.sz-boerde.de</a></p> <p><b>Einzelberatung:</b>            04.11.2024 bis 14.02.2025 (an Schultagen), nach telefonischer Anmeldung unter            ☎ 0421 361-7180 oder unter ☎ 0421 361-59543</p> <p><b>Informationen/Beratungen:</b>  <b>Einjährige Berufsvorbereitende Berufsfachschule, Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung SP Handelsschule und Berufsfachschule für kaufmännische Assistent:innen, SP Informationsverarbeitung:</b>            Mittwoch, 12.02.2025, 16:30 Uhr oder nach Absprache mit Anmeldung unter            ☎ 0421 361 -59543 oder -7180</p> <p><b>Zweijährige Höhere Handelsschule:</b>            Mittwoch, 12.02.2025, 16:30 Uhr oder nach Absprache unter ☎ 0421 361-7180</p> <p><b>Hospitation:</b>            nach Absprache; Anmeldung unter ☎ 0421 361- 59543 oder ☎ 0421 361-7180</p>

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
603	<p><b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal</b> Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik</p> <p>Eggestedter Straße 20 28779 Bremen ☎ 0421 361-79155 E-Mail: <a href="mailto:603@schulverwaltung.bremen.de">603@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.sz-blumenthal.de">www.sz-blumenthal.de</a></p>	<p><b>Tag der offenen Tür:</b> Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11.30 - 13:30 Uhr</p> <p><b>Beratungen und Informationen:</b> <i>Bereich Hauswirtschaft und Familienpflege</i></p> <p><b><i>BFS Pflegeassistenz und FS Heilerziehungspflege</i></b> Mittwoch, 12.02.2025 und 14.05.2025, jeweils 14:15 Uhr Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen, ☎ 0421 361-79155 E-Mail: <a href="mailto:bewerbungen.603@schulverwaltung.bremen.de">bewerbungen.603@schulverwaltung.bremen.de</a></p> <p><b><i>BFS Hauswirtschaft und Soziales</i></b> bitte E-Mail an <a href="mailto:bewerbungen.603@schulverwaltung.bremen.de">bewerbungen.603@schulverwaltung.bremen.de</a> Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen, ☎ 0421 361-79155</p> <p><b><i>Bereich Sozialpädagogik</i></b> Mittwoch, 12.02.2025 und 14.05.2025, jeweils 14:15 Uhr E-Mail: <a href="mailto:bewerbungen.603@schulverwaltung.bremen.de">bewerbungen.603@schulverwaltung.bremen.de</a> Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen, ☎ 0421 361-79155 Weitere Termine und Informationen siehe Homepage der Schule</p> <p><b>Hospitation:</b> nach Absprache</p>

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
618	<b>Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales</b> Lange Reihe 81 28219 Bremen ☎ 0421 361-8512 E-Mail: <a href="mailto:618@schulverwaltung.bremen.de">618@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.bbsg-bremen.de">www.bbsg-bremen.de</a>	<b>Tag der offenen Tür:</b> Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr, Ritter-Raschen-Straße 43-45, 28219 Bremen <b>Beratungen und Informationen:</b> <i>(BOS, FOS 11, 12 und 13 Gesundheit und Soziales, EbvBFS Gesundheit, BFS Pflegeassistenz)</i> Mittwoch, 05.02.2025, 13:15 Uhr, 12.02.2025, 18:00 Uhr, 19.02.2025, 13:15 und 26.02.2025, 13:15 Uhr. Ritter-Raschen-Straße 43-45, 28219 Bremen <b>Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Gesundheit</b> <b>Informationsabend und Beratung:</b> Mittwoch, 04.12.2024, 19:00 Uhr, Aula Lange Reihe 81, 28219 Bremen <b>Einzelberatung:</b> nach Absprache mit Frau Smets unter ☎ 0421 361-8602 <b>Hospitationen:</b> Donnerstag, 23.01.2025 und Freitag, 24.01.2025, jeweils 08:00 Uhr, Aula Lange Reihe 81, 28219 Bremen
698	<b>Helmut Schmidt Schule</b> Berufsbildende Schule für Wirtschaft Konsul-Schmidt-Straße 25 28217 Bremen ☎ 0421 361-18265 E-Mail: <a href="mailto:698@schulverwaltung.bremen.de">698@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.hss-hb.de">www.hss-hb.de</a>	<b>Tag der offenen Tür:</b> Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr <b>Einzelberatung:</b> nach Absprache <b>Hospitation:</b> nach Absprache

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
699	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp</b> Abt. Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe  Rübekamp 37 - 39 28219 Bremen ☎ 0421 361-14700 E-Mail: <a href="mailto:699@Schulverwaltung.bremen.de">699@Schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.ruebekamp.de">www.ruebekamp.de</a>	<b>Tag der offenen Tür:</b> Donnerstag, 05.12.2024, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr  <b>Einzelberatungen <i>Berufsfachschule</i>:</b> Nach Absprache, Anmeldung unter ☎ 0421 361-14705 und -14700  <b>Hospitation:</b> nach Absprache; Anmeldung unter ☎ 0421 361-14705

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
<b>für Angebote, die es nur in Bremerhaven gibt</b> <b>Wenn euch etwas auffällt bitte entsprechend anführen!</b>		
383	<b>Schulzentrum Geschwister Scholl</b> Berufsbildende Schulen Sophie Scholl  Walter-Kolb-Weg 2 27568 Bremerhaven ☎ 0471 590-4670 E-Mail: <a href="mailto:bs.sophiescholl@schule.bremerhaven.de">bs.sophiescholl@schule.bremerhaven.de</a> <a href="http://bs-sophiescholl.bremerhaven.de">http://bs-sophiescholl.bremerhaven.de</a>	<b><i>Gestaltungstechnischer Assistentin, SP Mode und Design – doppelqualifizierend</i></b>  <b>Informationsabend und Beratung:</b> Dienstag, 11.02.2025, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr  <b>Einzelberatung <i>Berufsfachschule Gestaltungstechnischer Assistent</i> :</b> nach telefonischer Vereinbarung ☎ 0471 590-4670  <b>Hospitation:</b> nach Absprache; Anmeldung unter ☎ 0471 590-4670

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
386	<p><b>Schulzentrum Carl von Ossietzky</b> Berufliche Schule für Dienstleistung, Gewerbe und Gestaltung</p> <p>Georg-Büchner-Straße 13 27574 Bremerhaven ☎ 0471 309465-0 E-Mail: <a href="mailto:bsdgg@schule.bremerhaven.de">bsdgg@schule.bremerhaven.de</a> <a href="http://www.bsdgg.de">www.bsdgg.de</a></p>	<p><b>Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule, Fachrichtung Technik, SP Lebensmitteltechnik Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen, SP Haarpflege und Kosmetik</b></p> <p><b>Informationsabend/Beratung:</b> Donnerstag, 13.02.2025, 18:00 Uhr im Lehrrestaurant</p> <p><b>Einzel- und Gruppenberatung:</b> donnerstags (an Schultagen) im Januar und Februar 2025 von 15:00 - 18:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können Termine mit Herrn Sieberns vereinbart werden: ☎ 0471 309465-27 oder per E-Mail: <a href="mailto:bernd.sieberns@magistrat.bremerhaven.de">bernd.sieberns@magistrat.bremerhaven.de</a></p>

Informationsveranstaltung im Berufsinformationszentrum (BiZ) in Bremen (prüft 22-11)	
Anschrift	Informationsveranstaltung
<p><b>BiZ - Berufsinformationszentrum</b> Doventorsteinweg 44 28195 Bremen ☎ 0421 178-2601 E-Mail: <a href="mailto:bremen-bremerhaven.biz@arbeitsagentur.de">bremen-bremerhaven.biz@arbeitsagentur.de</a></p>	<p><b>Elterntag im BiZ</b> Freitag, den 24.01.2025 von 15:00 - 18:30 Uhr für den SEK I Bereich und Samstag, den 25.01.2025 von 10:00 -14:30 Uhr für den SEK II Bereich.</p> <p>Bitte informieren Sie sich hierzu gerne auf unserer Veranstaltungsdatenbank: <a href="http://vdb.arbeitsagentur.de">http://vdb.arbeitsagentur.de</a></p>

10. Privatschulen mit staatlicher Abschlussprüfung

Ausbildung zum / zur	Schulart	privater Träger (SNR)	Telefon
Staatlich geprüfte Altenpflegehelferin/ Staatlich geprüfter Altenpflegehelfer  (Ausbildungsdauer 1 Jahr)	Berufsfach- schule	Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung (909) Private Schule für Altenpflege Fedelhöfen 78, 28203 Bremen E-Mail: <a href="mailto:BHS-Altenpflege@bremer-heimstiftung.de">BHS-Altenpflege@bremer-heimstiftung.de</a> <a href="http://www.bremer-heimstiftung.de">www.bremer-heimstiftung.de</a>	0421 2434410
		Friedehorst – gGmbH Berufsförderungswerk (910) Private Schule für Altenpflege Rotdornallee 64, 28717 Bremen E-Mail: <a href="mailto:sekretariat.aps@friedehorst.de">sekretariat.aps@friedehorst.de</a> <a href="http://www.friedehorst.de">www.friedehorst.de</a>	0421 6381-9913 6381-9918
		Institut für Berufs- und Sozialpädagogik gGmbH (919) Private Schule für Altenpflege An der Silberpräge 5, 28309 Bremen E-Mail: <a href="mailto:k.dolkemeyer@ibs-bremen.de">k.dolkemeyer@ibs-bremen.de</a> <a href="http://www.ibs-bremen.de">www.ibs-bremen.de</a>	0421 39001-42 39001-53
		Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH (924) Private Schule für Altenpflege Dölvesstraße 8, 28207 Bremen E-Mail: <a href="mailto:gesundheit@wisoak.de">gesundheit@wisoak.de</a> <a href="http://www.wisoak.de">www.wisoak.de</a>	0421 4499748
		apm gGmbH Akademie für Pflegeberufe und Management (955) Private Schule für Altenpflege Hartwigstraße 8, 27574 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:sonja.wilksen@apm-hb.de">sonja.wilksen@apm-hb.de</a> <a href="http://www.apm-nds.de">www.apm-nds.de</a>	0471 9212370
Ursula-Kaltenstein-Akademie für Gesundheit und Pflege Private Schule für Altenpflege Surfheldstraße 29, 27576 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:Info.akademie@awo-bremerhaven.de">Info.akademie@awo-bremerhaven.de</a> <a href="http://www.awo-bremerhaven.de">www.awo-bremerhaven.de</a>	0471 309467-0		

Ausbildung zum / zur	Schulart	privater Träger (SNR)	Telefon
Bewegungspädagogin/ Bewegungspädagoge für Gymnastik, Tanz und Sport  (Ausbildungsdauer 2,5 Jahre)	Berufsfach- schule	impuls e.V. (923) Private Berufsfachschule für Gymnastik, Tanz und Sport Fleetrade 78, 28207 Bremen E-Mail: <a href="mailto:impuls-bremen@t-online.de">impuls-bremen@t-online.de</a> <a href="http://www.impuls-bremen.de">www.impuls-bremen.de</a>	0421 441999
Grafik- und Kommunikationsdesigner/ Grafik- und Kommunikationsdesignerin  (Ausbildungsdauer 3,5 Jahre)	Berufsfach- schule	Kunstschule Wandsbek (824) Private Berufsfachschule für Grafik- und Kommunikationsdesign Schüsselkorb 15/16, 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@kw-bremen.de">info@kw-bremen.de</a> <a href="http://www.kw-bremen.de">www.kw-bremen.de</a>	0421 33659125
Sozialassistentin/ Sozialassistent  (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Berufsfach- schule	Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen (881) Geschäftsbereich Bremerhaven Private Berufsfachschule für Sozialassistent Barkhausenstraße 16, 27568 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:info-bhv@wisoak.de">info-bhv@wisoak.de</a> <a href="http://www.wisoak.de">www.wisoak.de</a>	0471 595- 0
Berufsbegleitende Ausbildung Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent und zur Kinderpflegerin/zum Kinderpflege  (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Berufsfach- schule	Paritätisches Bildungswerk e.V., Landesverband Bremen e.V. (922) Institut für soziale Weiterbildung Private Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege Bahnhofsplatz 14, 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@pbwbremen.de">info@pbwbremen.de</a> <a href="http://www.pbwbremen.de">www.pbwbremen.de</a>	0421 17472-0
Berufsbegleitende Ausbildung Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent  (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Berufsfach- schule	Dandelion Bildung GmbH (931) Private Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz Bgm. Smidt Straße 55 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:kontakt@dandelion-bildung.de">kontakt@dandelion-bildung.de</a> <a href="http://www.dandelion-bildung.de">www.dandelion-bildung.de</a>	0421 57730338
Staatlich geprüfte Betriebswirtin/ Staatlich geprüfter Betriebswirt  (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) (912) Private Fachschule für Wirtschaft Universitätsallee 18 28359 Bremen E-Mail: <a href="mailto:dav@bvl-campus.de">dav@bvl-campus.de</a> <a href="http://www.bvl-campus.de">www.bvl-campus.de</a>	0421 94991022

Ausbildung zum / zur	Schulart	privater Träger (SNR)	Telefon
		Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer (914) Bremen GmbH, Private Fachschule für Wirtschaft Bertha-von-Suttner-Straße 17, 28207 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@wisoak.de">info@wisoak.de</a> <a href="http://www.wisoak.de">www.wisoak.de</a>	0421 4499627
Erzieherin/ Erzieher  (Ausbildungsdauer Vollzeitform 2 Jahre)	Fachschule	Institut für Berufs- und Sozialpädagogik gGmbH (929) Private Fachschule für Sozialpädagogik (genehmigte Ersatzschule) Dölvestraße 8, 28207 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@ibs-bremen.de">info@ibs-bremen.de</a> <a href="http://www.ibs-bremen.de">www.ibs-bremen.de</a>	0421 491567-110
Praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieherin/Erzieher  (Ausbildungsdauer Vollzeitform 3 Jahre)	Fachschule	Institut für Berufs- und Sozialpädagogik gGmbH (929) Private Fachschule für Sozialpädagogik (genehmigte Ersatzschule) Dölvestraße 8, 28207 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@ibs-bremen.de">info@ibs-bremen.de</a> <a href="http://www.ibs-bremen.de">www.ibs-bremen.de</a>	0421 491567-110
Berufsbegleitende Ausbildung Erzieherin/ Erzieher  (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Institut für Berufs- und Sozialpädagogik gGmbH (929) Private Fachschule für Sozialpädagogik (anerkannte Ergänzungsschule) Dölvestraße 8, 28207 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@ibs-bremen.de">info@ibs-bremen.de</a> <a href="http://www.ibs-bremen.de">www.ibs-bremen.de</a>	0421 491567-110
Berufsbegleitende Ausbildung Erzieherin/ Erzieher  (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Paritätisches Bildungswerk e.V., Landesverband Bremen e.V. (922) Institut für soziale Weiterbildung Private Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege Bahnhofsplatz 14, 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@pbwbremen.de">info@pbwbremen.de</a> <a href="http://www.pbwbremen.de">www.pbwbremen.de</a>	0421 17472-0
Gesundheitssportpädagogin und Bewegungstherapeutin/ Gesundheitssportpädagoge und Bewe- gungstherapeut (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	impuls e.V. (923) Private Fachschule für Gesundheitssport und Bewegungstherapie Fleetrade 78, 28207 Bremen E-Mail: <a href="mailto:impuls-bremen@t-online.de">impuls-bremen@t-online.de</a> <a href="http://www.impuls-bremen.de">www.impuls-bremen.de</a>	0421 441999

Ausbildung zum / zur	Schulart	privater Träger (SNR)	Telefon
Berufsbegleitende Ausbildung Heilerziehungspflegerin/ Heilerziehungspfleger (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Paritätisches Bildungswerk e.V., Landesverband Bremen e.V. (922) Institut für soziale Weiterbildung Private Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege Bahnhofplatz 14, 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@pbwbremen.de">info@pbwbremen.de</a> <a href="http://www.pbwbremen.de">www.pbwbremen.de</a>	0421 17472-0
Staatlich geprüfte Technikerin/ Staatlich geprüfter Techniker (siehe auch unter Fachschulen) (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Technikerschule Bremen (anerkannte und genehmigte Ersatzschule) (812) Schongauer Straße 2, 28219 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@technikerschule-bremen.de">info@technikerschule-bremen.de</a> <a href="http://www.technikerschule-bremen.de">www.technikerschule-bremen.de</a>	0421 393089

Nähere Auskünfte zu den einzelnen Bildungsgängen erteilen die genannten Träger

## 11. Zuerkennung von Abschlüssen

	<b>zuständige Stelle</b>	<b>Ansprechpartner/in</b>	<b>Sprechzeiten</b>	<b>Telefon</b>
<b>Zuerkennung der Fachhochschulreife</b>	<b>Die Senatorin für Kinder und Bildung</b> Rembertiring 8 - 12, 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:zuerkennungfhr-bremen@bildung.bremen.de">zuerkennungfhr-bremen@bildung.bremen.de</a>	Frau Kordovan	Montag 08:30 – 13:00 Uhr Mittwoch 08:30 – 13:00 Uhr Freitag 09:30 – 13:00 Uhr	0421 361-32401
	<b>Praktikantenamt der Stadt Bremerhaven am Schulzentrum Geschwister Scholl</b> Berufsbildende Schulen Sophie Scholl Walter-Kolb-Weg 2, 27568 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:BS.SophieScholl@schule.bremerhaven.de">BS.SophieScholl@schule.bremerhaven.de</a> <a href="https://bs-sophiescholl.bremerhaven.de/praktika/">https://bs-sophiescholl.bremerhaven.de/praktika/</a>	Herr Bohlmann Frau Torner	Montag: 8.00 – 12.00 Uhr Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr  Bitte beachten Sie, dass in den Ferien andere Öffnungszeiten gelten	0471 590 4474 0471 590 4472
<b>nachträgliche Zuerkennung von allgemeinbildenden Schulabschlüssen auf Zeugnissen berufsbildender Schulen</b>	<b>Die Senatorin für Kinder und Bildung</b> Rembertiring 8 - 12, 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:vertretungreferat22@bildung.bremen.de">vertretungreferat22@bildung.bremen.de</a>	N. N.	Nach Vereinbarung per E-Mail: <a href="mailto:vertretungreferat22@bildung.bremen.de">vertretungreferat22@bildung.bremen.de</a>	
<b>nachträgliche Zuerkennung von allgemeinbildenden Schulabschlüssen auf Zeugnissen allgemeinbildender Schulen</b>	<b>Die Senatorin für Kinder und Bildung</b> Rembertiring 8 - 12, 28195 Bremen <b>Sekunderstufe I:</b> E-Mail: <a href="mailto:julia.ledem@bildung.bremen.de">julia.ledem@bildung.bremen.de</a> <b>Sekundarstufe II:</b> E-Mail: <a href="mailto:franziska.ahlers@bildung.bremen.de">franziska.ahlers@bildung.bremen.de</a>	Frau Le Dem	Nach telefonischer Vereinbarung	0421 361-16957
		Frau Ahlers		0421 361-6587

## 12. Bewertung ausländischer Bildungsnachweise

## bei der Senatorin für Kinder und Bildung, Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Abschluss / Ausbildung	Ansprechpartner/in	Anschrift, Sprechzeiten, E-Mail	Telefon
Einfache Berufsbildungsreife Erweiterte Berufsbildungsreife Mittlerer Schulabschluss Allgemeine und/oder fachgebundene Hochschulreife (zur Zulassung zum Studium wenden Sie sich bitte direkt an die Hochschulen)	Frau Ahlers Frau Habeck Frau Le Dem Frau Schwobe	Termin nach telefonischer Vereinbarung  E-Mail: <a href="mailto:zeugnisanerkennung@bildung.bremen.de">zeugnisanerkennung@bildung.bremen.de</a>	0421 361-6587 0421 361-2829 0421 361-16957 0421 361-18379
Erzieher/-in, Kinderpfleger/-in, Sozialpädagogische Assistent/-in, Heilerziehungspfleger/-in, Bewegungspädagoge/-in, vollzeitschulische Ausbildungen (Assistentenberufe), Techniker/-in (ausgenommen osteuropäische Abschlüsse <sup>1)</sup> , Fachhochschulreife (zur Zulassung zum Studium bitte direkt an die Hochschule wenden)	N. N.	Nach Vereinbarung per E-Mail: <a href="mailto:vertretungreferat22@bildung.bremen.de">vertretungreferat22@bildung.bremen.de</a>	
Lehrkräfteberufsqualifikationen <sup>2)</sup>	Frau Treseler Herr Dr. Gürlevik	Termin nach telefonischer Vereinbarung  E-Mail: <a href="mailto:anke.treseler@bildung.bremen.de">anke.treseler@bildung.bremen.de</a> <a href="mailto:aydin.guerlevik@bildung.bremen.de">aydin.guerlevik@bildung.bremen.de</a>	0421 361-99736 0421 361-2217

<sup>1)</sup> osteuropäische Technikerabschlüsse: Für diese Abschlüsse wird die Prüfung als berufliche Erstausbildung durch die zuständige Kammer vorgenommen.

<sup>2)</sup> Berufsqualifikationsfeststellung nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) und der Verordnung zur Anerkennung ausländischer Lehrkräfteberufsqualifikationen in Bremen (AV-L), soweit es sich um reglementierte Berufe zur Lehrbefähigung handelt.

## in anderen Dienststellen

Abschluss / Ausbildung	Ansprechpartner/in	Anschrift, Sprechzeiten, E-Mail	Telefon
Hochschulabschlüsse <sup>1)</sup> nur für Berechtigte nach dem BVFG und Prüfung hinsichtlich der Zulassung zur Promotion und Einstellung an der Universität Bremen (mit Ausnahme von medizinischen, juristischen und sozialpädagogischen Fachrichtungen sowie Lehramtsprüfungen)	Erika Stöver	<b>Universität Bremen</b> International Office Enrique-Schmidt-Straße 7, 28359 Bremen Zimmer 0310 (Gebäude SFG) Termine nach Vereinbarung via E-Mail: <a href="mailto:zeugnisanerkennung@uni-bremen.de">zeugnisanerkennung@uni-bremen.de</a>	0421 218-60366

<sup>1)</sup> Zeugnisbewertung von abgeschlossenen Hochschulausbildungen, soweit es sich um nicht-reglementierte Berufe handelt:  
Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen, Postfach 2240, 53012 Bonn, Tel.: 0228 501 352, -264, Internet [www.kmk.org/zab/zeugnisbewertungen.html](http://www.kmk.org/zab/zeugnisbewertungen.html)

### Landesnetzwerk Bremen

#### Erstanlaufstellen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen

<https://iq-netzwerk-bremen.de/>

<https://www.arbeitnehmerkammer.de/aner kennungsberatung.html>

[IQ Landesnetzwerk Bremen: alle Ansprechpartner\\*innen - netzwerk-iq](#)

## 13. Weitere Auskünfte erteilen

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Beratung von schulpflichtigen Jugendlichen ohne betrieblichen oder schulischen Ausbildungsplatz sowie Bewerberinnen und Bewerber für die Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule	Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB) in der Jugendberufsagentur (JBA) in den Räumen der JBA Bremen-Mitte Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB) Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen sowie Lindenstraße 71, 28755 Bremen Nord E-Mail: <a href="mailto:zbb@schulverwaltung.bremen.de">zbb@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="https://www.bildung.bremen.de/zentrale_beratung_berufsbildung-17768">https://www.bildung.bremen.de/zentrale_beratung_berufsbildung-17768</a>	Herr Dorscheimer		0421 361-19642
Schullaufbahnberatung	Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ)			
	ReBUZ West Veogesacker Straße 84, 28217 Bremen E-Mail: <a href="mailto:west@rebuz.bremen.de">west@rebuz.bremen.de</a>	Frau Ohrt	nach Vereinbarung Anmeldung über Verwaltung: Frau Kolley	0421 361-10803
	ReBUZ Nord Charlotte-Wolff-Allee 14-16, 28717 Bremen E-Mail: <a href="mailto:nord@rebuz.bremen.de">nord@rebuz.bremen.de</a>	Frau Sodja	nach Vereinbarung Anmeldung über Verwaltung: Frau Butenhoff, Frau Petrick	0421 361-7792 -98587
	ReBUZ Ost Universitätsallee 16, 28359 Bremen E-Mail: <a href="mailto:ost@rebuz.bremen.de">ost@rebuz.bremen.de</a>	Herr Marxmeier	nach Vereinbarung Anmeldung über Verwaltung: Frau Eilers	0421 361-16050
	ReBUZ Süd Große Weidestraße 4 – 16, 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:sued@rebuz.bremen.de">sued@rebuz.bremen.de</a>	zentrale Anmeldung über die Verwaltung	nach Vereinbarung Anmeldung über Verwaltung: Frau Reuß	0421 361-10559

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Ausbildungsplätze für Altbewerber/-innen (nicht für Schüler/-innen des laufenden Schuljahres)	Zentrales Ausbildungsbüro im Hause der Handelskammer Bremen Hinter dem Schütting 8, 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:dobe@handelskammer-bremen.de">dobe@handelskammer-bremen.de</a> <a href="mailto:can@handelskammer-bremen.de">can@handelskammer-bremen.de</a> <a href="http://www.handelskammer-bremen.de">www.handelskammer-bremen.de</a>	Herr Can Frau Dobe	Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Fr 8.00 - 16.00 Uhr	0421 3637-425 0421 3637-459
Ausbildungsangebot für junge Menschen mit Behinderungen	Nordic CAMPUS Berufsbildungswerk Bremen GmbH Universitätsallee 20, 28259 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@nordic-campus.de">info@nordic-campus.de</a> <a href="http://www.nordic-campus.de">www.nordic-campus.de</a>	Frau Gahl		0421 2383-267
Ausbildungsförderung im Schulbereich (BAföG)	Studierendenwerk Bremen AöR Amt für Ausbildungsförderung Bibliothekstraße 7, 28359 Bremen <a href="https://www.stw-bremen.de/de/schuelerbafoeg">https://www.stw-bremen.de/de/schuelerbafoeg</a>	(Beratungszeiten und zuständige Sachbearbeiter/Innen ergeben sich aus der Homepage)	Derzeit telefonische Beratung: Bremen Mo 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr Mi 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:30 Uhr Fr 09:00 - 12:00 Uhr Bremerhaven (nur Schüler/-Innen Inland) Mo 09:00 - 12:00 Uhr Mi 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:30 Uhr Fr 09:00 - 12:00 Uhr	0421 2201-0
nachträglicher Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife, des Mittleren Schulabschlusses und der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und Nichtschülerprüfung	Erwachsenenschule Sekundarschule; Abendgymnasium/Kolleg Doventorscontrescarpe 172 A (Block A), 28195 Bremen Externe Prüfungen E-Mail: <a href="mailto:301@schulverwaltung.bremen.de">301@schulverwaltung.bremen.de</a> <a href="http://www.erwachsenenschule.de">www.erwachsenenschule.de</a>	Frau Senne  Frau Cegiella  Herr Adelmund	vormittags	0421 361-3652  0421 361-10759 0421 361-5813

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Studien- und Berufsberatung	Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen (Jugendberufsagentur Bremen): E-Mail: <a href="mailto:Bremen-Bremerhaven.111-Eingangszone@arbeitsagentur.de">Bremen-Bremerhaven.111-Eingangszone@arbeitsagentur.de</a> <a href="http://www.jugendberufsagentur-bremen.de">www.jugendberufsagentur-bremen.de</a> <a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a>		Mo - Fr 08:30 - 12:00 Uhr Do 14:00 - 17:00 Uhr  Beratungstermine nach individueller Terminabsprache	0800 455-5500 (Anmeldung) Online: <a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a> (→Schule, Ausbildung und Studium > Ich möchte eine persönliche Berufsberatung > Beratungstermin anfragen)
Information	Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BiZ) Bremen-Bremerhaven Doventorsteinweg 44, 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:bremen-bremerhaven.biz@arbeitsagentur.de">bremen-bremerhaven.biz@arbeitsagentur.de</a> <a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a>		Mo + Di. 08:00 - 16:00 Uhr Mi - Fr. 08:00 - 12:30 Uhr Do 15:00 - 18:00 Uhr	0421 178-2601
Ausbildung in der Steuerverwaltung des Landes Bremen	Der Senator für Finanzen Referat Q10 - Personalbüro - Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:silvia.vonseggern@finanzen.bremen.de">silvia.vonseggern@finanzen.bremen.de</a> <a href="mailto:dilek.berber-akbulut@finanzen.bremen.de">dilek.berber-akbulut@finanzen.bremen.de</a>	Frau von Seggern Frau Berber-Akbulut	Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung	0421 361-10978 0421/361-96957
Ausbildung in der Seeschifffahrt	Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e.V. Buschhöhe 8, 28357 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@berufsbildung-see.de">info@berufsbildung-see.de</a> <a href="http://www.machmeer.de">www.machmeer.de</a>			0421 17367-0

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Ausbildung im öffentlichen Dienst des Landes und der Stadtgemeinde Bremen	<p>Aus- und Fortbildungszentrum – Referat 40 - Doventorscontrescarpe 172 B, 28195 Bremen  <a href="http://www.afz.bremen.de">www.afz.bremen.de</a>  <a href="http://www.karriere.bremen.de">www.karriere.bremen.de</a></p> <p>Verwaltungsfachangestellte/-r</p> <p>Duales Studium Public Administration (gehobener Verwaltungsdienst)</p> <p>Soziale Arbeit Dual</p> <p>Bauingenieurwesen Dual</p> <p>IT-Ausbildungsberufe</p> <p>gewerblich-technische Ausbildungsberufe Hauswirtschafter/-in</p> <p>Ausbildungsberufe im Bereich Medien Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft</p> <p>Kaufmännische Ausbildungsberufe</p> <p>Sonstige Berufe im öffentlichen Dienst</p>	<p>Frau Manz-Matthiesen</p> <p>Frau Tonn-Rau</p> <p>Frau Ehebrecht/ Frau Wardin</p> <p>Frau Ahrens</p> <p>Herr Röhrs</p> <p>Frau Seidel</p> <p>Frau Siems</p> <p>Frau Platow</p> <p>Herr Brekenfeld</p>	Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung 5. Etage, Block B	<p>0421 361-59371</p> <p>59911</p> <p>59059 14468</p> <p>31208</p> <p>59987</p> <p>5330</p> <p>19744</p> <p>19809</p> <p>69097</p>
Ausbildung bei der Polizei	<p>Polizei Bremen  Zentrale Polizeidirektion – Z221  Niedersachsendamm 78-80, 28201 Bremen  E-Mail: <a href="mailto:einstellungen@polizei.bremen.de">einstellungen@polizei.bremen.de</a>  <a href="http://www.polizei.bremen.de">www.polizei.bremen.de</a> sowie  <a href="http://www.karriere-polizei.de">www.karriere-polizei.de</a></p> <p>Studiengang Polizeivollzugsdienst  Duales Studium zur Polizeikommissarin/  zum Polizeikommissar</p>	<p>Herr Becker</p> <p>Frau Lenk</p>		<p>0421 362-12645</p> <p>0421 362-12 644</p>
Ausbildung im feuerwehr-technischen Dienst und zum Notfallsanitäter/zur Notfallsanitäterin	<p>Feuerwehrakademie Bremerhaven  Zur Hexenbrücke 12, 27570 Bremerhaven  E-Mail:  E-Mail: <a href="mailto:michael.reinicke@magistrat.bremerhaven.de">michael.reinicke@magistrat.bremerhaven.de</a>  <a href="http://www.feuerwehr.bremerhaven.de">www.feuerwehr.bremerhaven.de</a></p>	Herr Reinicke		0471 590-1710

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Staatliche Anerkennung Berufspraktikum oder Berufseinstiegsjahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialarbeiter/ Sozialarbeiterin</li> <li>• Elementarpädagoge/ Elementarpädagogin</li> <li>• Erzieher/ Erzieherin</li> <li>• Heilerziehungspfleger/ Heilerziehungspflegerin</li> </ul> Senatorin für Kinder und Bildung Referat 31 Herdentorsteinweg 7, 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:ellen.gutschmidt@kinder.bremen.de">ellen.gutschmidt@kinder.bremen.de</a> <a href="mailto:monika.meyer@kinder.bremen.de">monika.meyer@kinder.bremen.de</a> <a href="mailto:verena.metzner@kinder.bremen.de">verena.metzner@kinder.bremen.de</a> <a href="mailto:arne.busch@kinder.bremen.de">arne.busch@kinder.bremen.de</a>	Frau Gutschmidt Frau Meyer Frau Metzner Herr Busch	Sprechzeit nach Vereinbarung  2. Etage, Zimmer 244 2. Etage, Zimmer 244 2. Etage, Zimmer 245 2. Etage, Zimmer 243	0421 361-2387 83214 32327 56602
Für Absolvent:innen der Öffentlichen Berufsbildenden Schulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzieher/ Erzieherin</li> </ul> Inge Katz Schule Delmestraße 141 b, 28199 Bremen E-Mail: <a href="mailto:364@schulverwaltung.bremen.de">364@schulverwaltung.bremen.de</a>  Schulzentrum Blumenthal Lüder-Clüver-Straße 10, 28779 Bremen E-Mail: <a href="mailto:Noemi.Jakab@schulverwaltung.bremen.de">Noemi.Jakab@schulverwaltung.bremen.de</a>	Frau Richter  Frau Jakab		0421 361-18340  0421 361-99525
berufliche Aufstiegsförderung („Meister-BAföG“)	<a href="http://www.aufstiegs-bafoeg.de">www.aufstiegs-bafoeg.de</a> <a href="http://www.nbank.de">www.nbank.de</a>			0800 622-3634 (kostenfrei)
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (auch FSJ im kulturellen Bereich sowie FSJ im Sport)	<a href="http://www.freiwilligendienste-bremen.de">www.freiwilligendienste-bremen.de</a> <a href="http://www.freiwillig-ja.de">www.freiwillig-ja.de</a>			
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)	Sozialer Friedensdienst Bremen e.V. Dammweg 20, 28211 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@sfd-bremen.de">info@sfd-bremen.de</a> <a href="https://foej-bremen.de/">https://foej-bremen.de/</a>	Frau Bloch-Bastian		0421 1686-700

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)	Diakonisches Werk Bremen e.V. Contrescarpe 101, 28195 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@diakonie-bremen.de">info@diakonie-bremen.de</a> <a href="http://www.diakonie-bremen.de">www.diakonie-bremen.de</a> ; <a href="http://www.freiwilligendienste-bremen.de">www.freiwilligendienste-bremen.de</a>	Frau Nachtwey		0421 16384-21
<b>Ausbildung in Gesundheitsfachberufen</b>				
Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann/zur Pflegefachperson (Generalistische Pflegeausbildung)	Bildungsakademie der Gesundheit Nord Bereich Ausbildung für Pflegeberufe St.-Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen E-Mail: <a href="mailto:bildungsakademie@gesundheitnord.de">bildungsakademie@gesundheitnord.de</a>	Schulleitung: Frau Wicha		0421 497-79305/ 79306 (Sekretariat)
	Bremer Zentrum für Pflegebildung e. V. St. Pauli Deich 25, 28199 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@bremer-zentrum-pflegebildung.de">info@bremer-zentrum-pflegebildung.de</a>	Schulleitung: Frau Venhaus-Schreiber Geschäftsführung: Frau Reinhardt		0421 5599-441/442 (Sekretariat)
	Pflegeakademie Seestadt Bremerhaven am Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide Postbrookstraße 91 a, 27574 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:krankenpflegeschule@klinikum-bremerhaven.de">krankenpflegeschule@klinikum-bremerhaven.de</a>	Schulleitung: Frau Hartmann		0471 299-3550 (Sekretariat)
	Akademie für Pflegeberufe und Management Friedrich-Ebert-Straße 33, 27570 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:sabine.hartmann@apm-hb.de">sabine.hartmann@apm-hb.de</a> <a href="mailto:sonja.wilksen@apm-hb.de">sonja.wilksen@apm-hb.de</a> <a href="mailto:bremerhaven@apm-hb.de">bremerhaven@apm-hb.de</a>	Schulleitung: Frau Hartmann Sekretariat: Frau Wilksen		0471 9212370
	Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung Schule für Pflegeberufe Standort Bremen-Ost Ilse-Kaisen-Straße 26, 28327 Bremen E-Mail: <a href="mailto:stephanie.ahrens@bremer-heimstiftung.de">stephanie.ahrens@bremer-heimstiftung.de</a>	Schulleitung: Herr Schruth Standortleitung: Frau Lemke Sekretariat: Frau Ahrens		0421 84738816

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann/zur Pflegeperson (Generalistische Pflegeausbildung)	Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung Schule für Pflegeberufe Standort Bremen-Nord Billungstr. 21, 28759 Bremen E-Mail: <a href="mailto:meike.ludewig@bremer-heimstiftung.de">meike.ludewig@bremer-heimstiftung.de</a>	Schulleitung: Herr Schruth Standortleitung: Frau Stelljes Sekretariat: Frau Ludewig		0421 6268-505
	Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung Standort Bremen-Mitte Fedelhören 78, 28203 Bremen E-Mail: <a href="mailto:katrin.reimann@bremer-heimstiftung.de">katrin.reimann@bremer-heimstiftung.de</a>	Schulleitung: Herr Schruth Standortleitung: Frau Fuhrländer Sekretariat: Frau Reimann		0421 2434-410
	Friedehorst Kolleg Rotdornallee 64, 28717 Bremen E-Mail: <a href="mailto:sekretariat.kolleg@friedehorst.de">sekretariat.kolleg@friedehorst.de</a>	Leitung Friedehorst Kolleg: Frau Murken Schulleitung: Herr Schulz		0421 6381-418/9913
	Institut für Berufs- und Sozialpädagogik An der Silberpräge 5, 28309 Bremen E-Mail: <a href="mailto:k.noelle@ibs-bremen.de">k.noelle@ibs-bremen.de</a>	Schulleitung: Frau Dolkemeyer Sekretariat: Frau Nölle		0421 39001-53
	Pflegeschule Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer gGmbH Bertha-von-Suttner-Straße 17, 28207 Bremen E-Mail: <a href="mailto:d.ercan@wisoak.de">d.ercan@wisoak.de</a> <a href="mailto:m.leugner@wisoak.de">m.leugner@wisoak.de</a> <a href="mailto:pflegeschule@wisoak.de">pflegeschule@wisoak.de</a>	Schulleitung: Frau Leugner Sekretariat: Frau Ercan		0421 4499-748
	Ursula-Kaltenstein-Akademie für Gesundheit und Pflege Surfeldstr. 29, 27576 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:rebekka.riss@awo-bremerhaven.de">rebekka.riss@awo-bremerhaven.de</a>	Schulleitung: Frau Riss		0471 309467-13

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Internationaler Studiengang Pflege B.Sc. – primärqualifizierend	Hochschule Bremen Neustadtswall 30, 28199 Bremen E-Mail: <a href="mailto:claudia.stolle@hs-bremen.de">claudia.stolle@hs-bremen.de</a> <a href="mailto:sabrina.Janssen@hs-bremen.de">sabrina.Janssen@hs-bremen.de</a> <a href="mailto:studienberatung@hs-bremen.de">studienberatung@hs-bremen.de</a>	Studiengangs- leitung: Frau Prof. Dr. Stolle-Wahl Bewerbungs- büro: Frau Janssen Zentrale Studi- enberatung: Herr Busche Frau Landt- Hankeln Frau Seifert		0421 5905- 3764  0421 5905- 2752  0176 1514 0394  0176 1514 0138
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in (GA) (Generalistische Ausrichtung)	Bremer Zentrum für Pflegebildung e. V. St. Pauli Deich 25, 28199 Bremen E-Mail: <a href="mailto:info@bremer-zentrum-pflegebildung.de">info@bremer-zentrum-pflegebildung.de</a>	Schulleitung: Frau Venhaus- Schreiber Geschäftsfüh- rung: Frau Reinhardt		0421 5599- 441/442 (Sekretariat)
	Bildungsakademie der Gesundheit Nord Bereich Ausbildung für Pflegeberufe St.-Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen E-Mail: <a href="mailto:bildungsakademie@gesundheitnord.de">bildungsakademie@gesundheitnord.de</a>	Schulleitung: Frau Wicha		0421 497- 79305 79306 (Sekretariat)
Ergotherapeut/-in/	Bildungsakademie der Gesundheit Nord Schule für Ergotherapie Rotdornallee 64, 28717 Bremen E-Mail: <a href="mailto:bildungsakademie@gesundheitnord.de">bildungsakademie@gesundheitnord.de</a> <a href="mailto:monique.meyer@gesundheitnord.de">monique.meyer@gesundheitnord.de</a>	Schulleitung: Frau Bruns Sekretariat: Frau Meyer		0421 6966- 8502 (Sekretariat)

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Internationaler Studiengang Hebammenwissenschaften B.Sc.	Hochschule Bremen Neustadtswall 30, 28199 Bremen E-Mail: <a href="mailto:sabrina.janssen@hs-bremen.de">sabrina.janssen@hs-bremen.de</a> <a href="mailto:studienberatung@hs-bremen.de">studienberatung@hs-bremen.de</a>	Studiengangsleitung: Frau Prof. Dr. Baumgärtner Bewerbungsbüro: Frau Janssen Zentrale Studienberatung: Herr Busche Frau Landt-Hankeln Frau Seifert		0421 5905-2189 0421 5905-2752 0176 15140394 0176 15140138
Logopäde/-in	Bildungsakademie der Gesundheit Nord Schule für Logopädie Dölvestraße 8, 28207 Bremen E-Mail: <a href="mailto:bildungsakademie@gesundheitnord.de">bildungsakademie@gesundheitnord.de</a> <a href="mailto:corinna.gutendorf@gesundheitnord.de">corinna.gutendorf@gesundheitnord.de</a>	Schulleitung: Frau Siebert-Bettinger Sekretariat: Frau Gutendorf		0421 247-808310
Medizinische Technologin/ Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik	Bildungsakademie der Gesundheit Nord Bereich Medizinische Technologin/Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik am Standort Klinikum Bremen-Mitte St.-Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen E-Mail: <a href="mailto:bildungsakademie@gesundheitnord.de">bildungsakademie@gesundheitnord.de</a>	Schulleitung: Frau Dr. Golbeck		0421 497-79335
Medizinische Technologin/ Medizinischer Technologie für Radiologie	Bildungsakademie der Gesundheit Nord Bereich Ausbildung Medizinische Technologin/Medizinischer Technologie für Radiologie am Standort Klinikum Bremen-Mitte St.-Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen E-Mail: <a href="mailto:bildungsakademie@gesundheitnord.de">bildungsakademie@gesundheitnord.de</a>	Schulleitung: Frau Peters		0421 497-79336

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Notfallsanitäter/-in	Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Landesverband Bremen e.V. Bereich Bildungsangebote In der Vahr 61-63, 28329 Bremen E-Mail: <a href="mailto:bianca.groepler@asb-bremen.de">bianca.groepler@asb-bremen.de</a> <a href="http://www.asb-bremen.de">www.asb-bremen.de</a>	Schulleitung: Frau Gröpler		0421 41097-40
Notfallsanitäter/-in	Fortbildungsinstitut für den stadtbremischen Rettungsdienst und Notfallsanitäterschule Stresemannstraße 4-10, 28207 Bremen E-Mail: <a href="mailto:stephan.danneberg@feuerwehr.bremen.de">stephan.danneberg@feuerwehr.bremen.de</a> <a href="http://www.feuerwehr.bremen.de">www.feuerwehr.bremen.de</a>	Herr Danneberg		0421 361 11840
Notfallsanitäter/-in	mebino Rettungsdienstschule Bremen GmbH Julius-Bamberger-Straße 8, 28279 Bremen E-Mail: <a href="mailto:v.arnhold@mebino-bremen.de">v.arnhold@mebino-bremen.de</a> <a href="http://www.mebino-bremen.de">www.mebino-bremen.de</a>	Schulleitung: Frau Arnhold		0421 59708710
Physiotherapeut/-in	Bremer Lehrinstitut für Physiotherapie - DIAKO-Blipt Westerstraße 35, 28199 Bremen E-Mail: <a href="mailto:post@diako-blipt.de">post@diako-blipt.de</a> <a href="http://www.blipt.de">www.blipt.de</a>	Schulleitung: Herr Balzer	Montag – Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr	0421 504343
Physiotherapeut/-in	Bildungsakademie der Gesundheit Nord Schule für Physiotherapie Fedelhöfen 78, 28203 Bremen E-Mail: <a href="mailto:bildungsakademie@gesundheitnord.de">bildungsakademie@gesundheitnord.de</a> <a href="mailto:susanne.schwarz@gesundheitnord.de">susanne.schwarz@gesundheitnord.de</a>	Schulleitung: Frau Haupt Sekretariat: Frau Schwarz		0421 247- 808320
Anästhesietechnische/r Assistentin/Assistent	Bildungsakademie der Gesundheit Nord gGmbH Bereich Ausbildung ATA Am Standort Bremen-Mitte St.-Jürgen-Str. 1, 28205 Bremen E-Mail: <a href="mailto:nina.gillandt@gesundheitnord.de">nina.gillandt@gesundheitnord.de</a> <a href="mailto:bildungsakademie@gesundheitnord.de">bildungsakademie@gesundheitnord.de</a> <a href="mailto:joanna.jahn@gesundheitnord.de">joanna.jahn@gesundheitnord.de</a>	Schulleitung: Frau Jahn Sekretariat: Frau Gillandt		0421 497- 79331 0421 497- 79338

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Operationstechnische/r Assistent/in	Bildungsakademie der Gesundheit Nord gGmbH Bereich Ausbildung OTA Am Standort Bremen-Mitte St.-Jürgen-Str. 1, 28205 Bremen E-Mail: <a href="mailto:nina.gillandt@gesundheitnord.de">nina.gillandt@gesundheitnord.de</a> <a href="mailto:bildungsakademie@gesundheitnord.de">bildungsakademie@gesundheitnord.de</a> <a href="mailto:joanna.jahn@gesundheitnord.de">joanna.jahn@gesundheitnord.de</a>	Schulleitung: Frau Jahn Sekretariat: Frau Gillandt		0421 497-79331 0421 497-79338
Pflegefachhelferin/Pflegefachhelfer (1jährige Ausbildung)	Akademie für Pflegeberufe und Management Friedrich-Ebert-Straße 33, 27570 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:sabine.hartmann@apm-hb.de">sabine.hartmann@apm-hb.de</a> <a href="mailto:sonja.wilksen@apm-hb.de">sonja.wilksen@apm-hb.de</a> <a href="mailto:bremerhaven@apm-hb.de">bremerhaven@apm-hb.de</a>	Schulleitung: Frau Hartmann Sekretariat: Frau Wilksen		0471 9212370
	Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung Schule für Pflegeberufe Standort Bremen-Ost Ilse-Kaisen-Straße 26, 28327 Bremen E-Mail: <a href="mailto:stephanie.ahrens@bremer-heimstiftung.de">stephanie.ahrens@bremer-heimstiftung.de</a>	Schulleitung: Herr Schruth Standortleitung: Frau Lemke Sekretariat: Frau Ahrens		0421 84738816
	Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung Schule für Pflegeberufe Standort Bremen-Nord Billungstr. 21, 28759 Bremen E-Mail: <a href="mailto:meike.ludewig@bremer-heimstiftung.de">meike.ludewig@bremer-heimstiftung.de</a>	Schulleitung: Herr Schruth Standortleitung: Frau Stelljes Sekretariat: Frau Ludewig		0421 6268-505
	Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung Standort Bremen-Mitte Fedelhöfen 78, 28203 Bremen E-Mail: <a href="mailto:katrin.reimann@bremer-heimstiftung.de">katrin.reimann@bremer-heimstiftung.de</a>	Schulleitung: Herr Schruth Standortleitung: Frau Fuhrländer Sekretariat: Frau Reimann		0421 2434-410
Pflegefachhelferin/Pflegefachhelfer (1jährige Ausbildung)	Friedehorst Kolleg Rotdornallee 64, 28717 Bremen E-Mail: <a href="mailto:sekretariat.kolleg@friedehorst.de">sekretariat.kolleg@friedehorst.de</a>	Leitung Friedehorst Kolleg: Frau Murken		0421 6381-418/-9913

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
		Schulleitung: Herr Schulz		
	Institut für Berufs- und Sozialpädagogik An der Silberpräge 5, 28309 Bremen E-Mail: <a href="mailto:k.noelle@ibs-bremen.de">k.noelle@ibs-bremen.de</a>	Schulleitung: Frau Dol- kemeyer Sekretariat: Frau Nölle		0421 39001-53
	Pflegeschule Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer gGmbH Bertha-von-Suttner-Straße 17, 28207 Bremen E-Mail: <a href="mailto:d.ercan@wisoak.de">d.ercan@wisoak.de</a> <a href="mailto:m.leugner@wisoak.de">m.leugner@wisoak.de</a> <a href="mailto:pflegeschule@wisoak.de">pflegeschule@wisoak.de</a>	Schulleitung: Frau Leugner Sekretariat: Frau Ercan		0421 4499-748
	Ursula-Kaltenstein-Akademie für Gesundheit und Pflege Surfeldstr. 29, 27576 Bremerhaven E-Mail: <a href="mailto:rebekka.riss@awo-bremerhaven.de">rebekka.riss@awo-bremerhaven.de</a>	Schulleitung: Frau Riss		0471 309467- 13
allgemeine Auskünfte über die Ausbildung in Gesundheitsfachberufe	Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbrau- cherschutz E-Mail: <a href="mailto:Jens.Oestreich@Gesundheit.Bremen.de">Jens.Oestreich@Gesundheit.Bremen.de</a> <a href="mailto:Kathrin.Fabian@Gesundheit.Bremen.de">Kathrin.Fabian@Gesundheit.Bremen.de</a>	Herr Oestreich Frau Fabian		0421 361-  17071 81110
Beratungsangebot zur Ver- hinderung unreflektierter Ausbildungsabbrüche in der Pflege	Pflegeausbildung - Bleib dran! Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitneh- merkammer Bremen E-Mail: <a href="mailto:a.schmidt@bleib-dran-pflegeschulen.de">a.schmidt@bleib-dran-pflegeschulen.de</a> <a href="http://www.bleib-dran-pflege.de">www.bleib-dran-pflege.de</a>	Frau Schmidt		0157- 77910250